

Internationale Beziehungen und Medien

Heute sind die regionalen Massenmedien der Republik Belarus mit einem sehr breiten thematischen Spektrum konfrontiert, das sich in naher Zukunft auf den Seiten der Stadt-, Bezirks- und Regionalzeitungen vollständig widerspiegeln sollte. Lassen Sie uns in diesem Zusammenhang die Bereiche hervorheben, die die Geographie der internationalen Zusammenarbeit unterstreichen, wie sie in der Nationalen Strategie für nachhaltige sozioökonomische Entwicklung der Republik Belarus für den Zeitraum bis 2030 dargelegt ist: die Entwicklung einer groß angelegten wirtschaftlichen Integration mit den Regionen der Eurasischen Wirtschaftsunion und insbesondere mit den russischen föderativen Einheiten im Rahmen des Unionsstaates; die Ausweitung der umfassenden Zusammenarbeit mit den Regionen der Europäischen Union und insbesondere mit den Regionen des Europäischen Nachbarschaftsgürtels - Polen, Litauen, Lettland; die Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Regionen der Eurasischen Wirtschaftsunion und der Russischen Föderation.



Berufserfahrung im Journalismus - über fünfundvierzig Jahre. Jetzt ist er außerordentlicher Professor am Fachbereich Internationaler Journalismus der Fakultät für Journalismus der Belarussischen Staatlichen Universität. Forschungsschwerpunkte: belarussische Außenpolitik, internationaler Journalismus, internationaler Informationsaustausch, Export von Medienprodukten und -dienstleistungen.



Boris Zalessky

Internationale Beziehungen und Medien

Pragmatismus der Zusammenarbeit diktiert die Regionen

Boris Zalessky

Internationale Beziehungen und Medien

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Boris Zalessky

Internationale Beziehungen und Medien

**Pragmatismus der Zusammenarbeit diktiert die
Regionen**

FOR AUTHOR USE ONLY

ScenciaScripts

Imprint

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Cover image: www.ingimage.com

This book is a translation from the original published under ISBN 978-620-2-38287-8.

Publisher:

Scienia Scripts

is a trademark of

International Book Market Service Ltd., member of OmniScriptum Publishing Group

17 Meldrum Street, Beau Bassin 71504, Mauritius

Printed at: see last page

ISBN: 978-620-2-89913-0

Copyright © Boris Zalessky

Copyright © 2020 International Book Market Service Ltd., member of OmniScriptum Publishing Group

FOR AUTHOR USE ONLY

Inhaltsverzeichnis

Belarus: Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Regionen und Medien	3
Belarus - Gemeinschaft Unabhängiger Staaten: die Entwicklung der regionalen Interaktion	13
Belarus - Eurasische Wirtschaftsunion: regionale Zusammenarbeit und Medien.....	25
Belarus - Nordkaukasus: aktuelle Fragen der Interaktion	35
Belarus - Rostow-Region: Möglichkeiten zur Intensivierung der Zusammenarbeit	45
Belarus-Frankreich: von der Vertiefung des Dialogs zu wirksamen Lösungen	55
Belarus - China: Beschlüsse des Ausschusses zur Zusammenarbeit als aktuelles Medienthema.....	67
Belarus - Afrika: Bezugspunkt - gegenseitiges Interesse	79

FOR AUTHOR USE ONLY

Belarus: Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Regionen und Medien

In der Republik Belarus haben die regionalen Massenmedien traditionell einen starken Einfluss auf ihr Publikum. Laut dem Ersten Stellvertretenden Informationsminister der Republik Belarus, P. Legky, "stehen sie hinsichtlich ihres Einflusses auf das öffentliche Bewusstsein und die Berichterstattung des Publikums den nationalen nicht nach"¹. Dies erklärt weitgehend die großen Aufgaben, vor denen die belarussische Regionalpresse heute steht, wenn es darum geht, die Besonderheiten der Umsetzung der staatlichen Politik der Entwicklung der Regionen von Belarus widerzuspiegeln, zu deren wichtigsten Bestandteilen die Vertiefung der **grenzüberschreitenden Zusammenarbeit** mit ausländischen Partnern gehört, was u.a. eine angemessene Entwicklung des internationalen Segments des belarussischen Regionaljournalismus voraussetzt. Gleichzeitig sollten die Vertreter der Mediensphäre von einer Reihe grundlegender Bestimmungen ausgehen, die in Programmdokumenten festgelegt sind.

Erinnern Sie daran, dass auf der gesetzgeberischen Ebene in der Republik Belarus die **grenzüberschreitende Zusammenarbeit als grenzüberschreitende Zusammenarbeit** verstanden wird: erstens die Interaktion mit dem Ausland auf regionaler und lokaler Ebene, um Grenzprobleme umgehend zu lösen, ausländische Investitionen anzuziehen, um die Grenz- und Verkehrsinfrastruktur zu verbessern, kommerzielle Organisationen mit ausländischen Investitionen zu schaffen; zweitens die Entwicklung und Umsetzung regionaler Projekte für technische Hilfe, die von internationalen Organisationen und Programmen in den Bereichen Wirtschaft, Raumplanung, Unternehmertum, Infrastruktur und Information finanziert werden, drittens: "Förderung der Euroregionen als eine Form der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, um Unterschiede im sozioökonomischen Entwicklungsstand der Gebiete zu glätten, die Entwicklung der² grenzübergreifenden Infrastruktur, die gemeinsame Lösung von Problemen im Bereich des Naturschutzes, die Überwindung von Ungleichgewichten bei der Beschäftigung, kulturellen und sprachlichen Barrieren".

¹ Ruhig, P. Regionale Massenmedien sollten den republikanischen nicht nachgeben (auf Russisch) / P. Elegky // [Elektronische Ressource]. -- 2018. - URL: <http://www.belta.by/opinions/view/regionalnye-smi-ne-dolzheny-ustupat-respublikanskim-6366/>.

² Gesetz der Republik Belarus "Hauptrichtungen der Innen- und Außenpolitik der Republik Belarus" [Elektronische Ressource]. -- 2005. - URL: <http://laws.newsby.org/documents/laws/law0361.htm>

Die Nationale Strategie für nachhaltige sozio-ökonomische Entwicklung der Republik Belarus für den Zeitraum bis 2030, in der die Ziele, Etappen und Richtungen des Übergangs des belarussischen Staates zu einer postindustriellen Gesellschaft und einer innovativen Entwicklung der Wirtschaft definiert werden, bezeichnet die Regionen des Landes als den Ort, an dem noch eine solide Grundlage für eine weitere nachhaltige Entwicklung geschaffen werden muss, die auf der Modernisierung des Systems der Wirtschaftsbeziehungen und einem effektiven Management beruht, um ein Gleichgewicht zwischen ihren sozialen, wirtschaftlichen und ökologisch sicheren Regionen zu gewährleisten. Das strategische Ziel der belarussischen Regionalpolitik besteht darin, jede Region integriert zu entwickeln und die bestehenden regionalen Disparitäten zu verringern, unter Berücksichtigung der effektiven Nutzung ihres Ressourcenpotentials und ihrer Wettbewerbsvorteile, um einen hohen Lebensstandard für die Bevölkerung, die Erhaltung der Natur und den positiven Beitrag der Regionen zur nationalen Wettbewerbsfähigkeit und Sicherheit zu gewährleisten.

Es wird davon ausgegangen, dass die regionale Entwicklungspolitik in Belarus bis 2030 in zwei Stufen umgesetzt wird. Die erste Etappe - bis 2020 - sieht die Bildung und Unterstützung regionaler Entwicklungszentren, die Verringerung der interregionalen Differenzierung des Lebensstandards, die strukturelle Umstrukturierung der regionalen Wirtschaft, die Schaffung günstiger Bedingungen für die Entwicklung der unternehmerischen Tätigkeit, die Stärkung der Ressourcenbasis der lokalen Haushalte, die Lösung der Probleme der Gebiete, die hinter dem nationalen Durchschnitt zurückbleiben, die Überwindung der infrastrukturellen und institutionellen Hindernisse bei der sozioökonomischen Entwicklung der Regionen und die Verbesserung der Effizienz der regionalen Entwicklung vor.

In der zweiten Phase - bis 2030 - wird sich die Entwicklungspolitik der Regionen von Belarus auf "den Ausbau der lokalen Selbstverwaltung bei der Lösung sozioökonomischer, ökologischer und ökologischer Probleme, die Verringerung der Subventionierung von Gebieten und die Gewährleistung eines hohen Lebensstandards in allen Regionen" konzentrieren³. Gleichzeitig werden die Hauptaufgaben auf lange Sicht darin bestehen, die administrative und territoriale Gliederung zu verbessern, die Spezialisierung der Wirtschaft der Regionen zu vertiefen und ihre potentiellen Chancen und Wettbewerbsvorteile

³ Nationale Strategie für nachhaltige soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Republik Belarus für den Zeitraum bis 2030. - Wirtschaftsministerium der Republik Belarus. - Minsk, 2015. -- C. 115.

auf den in- und **ausländischen** Märkten für Waren und Dienstleistungen aufzuzeigen, die Entwicklung der Städte und Kreise voranzutreiben, die als Zentren territorialer Cluster dienen, den sozialen Lebensstandard der Bevölkerung mit wirtschaftlichem Wachstum zu verbessern, wobei ihre Differenzierung die Besonderheiten der Besiedlung vor allem ländlicher Gebiete berücksichtigt. Was letztere betrifft, so wird sie auf Kosten der Bildung kooperativer technologischer Ketten mit der Produktion in den Ländern der eurasischen Wirtschaftsunion in Form von Holdingstrukturen und grenzüberschreitenden Clustern in den Grenzgebieten und der Schaffung gemeinsamer Marketingallianzen mit ihnen auf den Märkten von Drittstaaten erfolgen müssen; zweitens der Entwicklung importsubstituierender Industrien, die auf den Markt der eurasischen Wirtschaftsunion ausgerichtet sind, auch durch die Schaffung von Niederlassungen und Montageeinrichtungen transnationaler Unternehmen auf diesen Märkten.

Die Grundbestimmungen des Programms für sozioökonomische Entwicklung der Republik Belarus für die Jahre 2016-2020 stellen eine Aufgabe - "durch die Konzentration der Ressourcen auf Schlüsselbereiche, die eine maximale Entwicklung der Territorien, eine effektive Nutzung des lokalen Ressourcenpotenzials und Wettbewerbsvorteile gewährleisten können",⁴ wirtschaftliche Wachstumszentren in den belarussischen Regionen zu schaffen, in denen moderne Produktionsstrukturen, technische und soziale Infrastruktureinrichtungen konzentriert werden. Gleichzeitig besteht die wichtigste Richtung der Regionalpolitik darin, die wichtigsten Netze und Einrichtungen der Energie-, Verkehrs-, Telekommunikations- und sonstigen Infrastruktur in Übereinstimmung mit der Entwicklungsstrategie einer bestimmten Region zu entwickeln. Dies erklärt sich aus der Tatsache, dass die Entwicklung der Infrastruktur in Verbindung mit der Ansiedlung von Produktionsstätten es ermöglicht, die Entwicklung von Gebieten mit einer schwierigen wirtschaftlichen Situation zu gewährleisten und das Gefälle im Lebensstandard und in der Lebensqualität in Städten verschiedener Kategorien und ländlichen Gebieten zu verringern. Und die Unterstützung für die rückständigsten Regionen wird sich in der Ansiedlung neuer Organisationen, Niederlassungen und Werkstätten bestehender Industrien ausdrücken, die mit land- und forstwirtschaftlichen Dienstleistungen, der Verarbeitung ihrer Produkte, der Herstellung von Produkten aus lokalen Rohstoffen, der Entwicklung von Dienstleistungen für die Bevölkerung und dem Tourismus in

⁴ Grundbestimmungen des Programms der sozioökonomischen Entwicklung der Republik Belarus für die Jahre 2016-2020 [Elektronische Ressource]. -- 2016. - URL: <http://shod.belta.by/programma/>.

Verbindung stehen. Wichtig ist auch, dass Schlüsselprojekte, die ausländische Investitionen und die Einbeziehung ineffizient genutzter sowie leerstehender Produktionsanlagen in den Investitionsprozess beinhalten, für die Umsetzung strategischer Bereiche der regionalen Entwicklung vorgesehen werden. Insbesondere "werden ausländische Investoren angezogen, um Projekte umzusetzen, die für die regionale Entwicklung wichtig sind, und um Einrichtungen für den Tourismus und die soziale Infrastruktur zu schaffen, auch durch aktive interregionale chinesisch-belarussische Kontakte. Eine zusätzliche Finanzierungsquelle für solche Projekte werden Darlehen aus China sein"⁵.

Insgesamt sollen in den Regionen von Belarus, die zwei Drittel des Landes ausmachen sollen, mehr als 60 Zentren für wirtschaftliches Wachstum entstehen. Im Prozess ihrer Bildung werden drei komplementäre Vektoren berücksichtigt: erstens die Schaffung dieser Zentren in den Regionen und Städten, in denen ein Potential dafür besteht; zweitens die Schaffung von Arbeitsplätzen außerhalb der Zentren des Wirtschaftswachstums innerhalb einer Stunde Verfügbarkeit; drittens die Schaffung komfortabler Bedingungen im ganzen Land, was eine entwickelte moderne Infrastruktur erfordert. In dieser Hinsicht müssen sich die Investitionstätigkeiten auf die Koordinierung von drei Politiken stützen: der Wissenschafts- und Technologiepolitik, der Industriepolitik und der Regionalpolitik. Um sie umzusetzen, hat Belarus die Aufgabe gestellt, einen Plan zur Industrialisierung der Regionen zu entwickeln, dessen Grundlage aus drei Hauptblöcken besteht: "Der erste besteht darin, vorrangige wirtschaftliche Aktivitäten und technologische Nischen zu identifizieren, denen entsprechende spezifische Projekte entsprechen, die den Unternehmen zur Umsetzung angeboten werden. Die zweite besteht darin, die ausgewählten Projekte auf der Grundlage der Spezialisierung der Regionen und unter Berücksichtigung ihrer Humanressourcen, ihrer Produktion und ihres Rohstoffpotenzials ausfindig zu machen. Gleichzeitig sollte die ausgewogene Entwicklung der Regionen zu einer der Hauptbedingungen werden. Die dritte ist die Bildung eines Pakets von Anreizmaßnahmen auf nationaler und regionaler Ebene für die Durchführung von Projekten"⁶. Konkret zu den Entwicklungsperspektiven der belarussischen Regionen ergibt sich folgendes Bild.

⁵ Programm der sozioökonomischen Entwicklung der Republik Belarus für 2016-2020 // Ministerrat der Republik Belarus [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: http://www.government.by/upload/docs/program_ek2016-2020.pdf.

⁶ In Belarus können mehr als 60 Zentren des Wirtschaftswachstums in den Regionen geschaffen werden - Zinovskiy [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/v-belarusi-mozhet-byt-sozdano-bolee-60-tsentrov-ekonomicheskogo-rosta-v-regionah-zinovskij-272081-2017/>.

In der **Region Brest** sollte die Entwicklung der Bergbauindustrie, des agroindustriellen Komplexes, des Maschinenbaus, der Holzverarbeitung und Möbelproduktion, des Transports und der Logistik sowie des Tourismus Priorität haben. Die Zentren des Wirtschaftswachstums werden die Städte Brest, Baranowitschi, Pinsk und die angrenzenden Bezirke sowie die Bezirke Beresowski, Pruzhanski, Iwatsewitschi, Kobrinski und Luninets sein. Hier sind unter anderem die wichtigsten Investitionsprojekte aufgeführt: Modernisierung der GAG "Pinskdriv Holding Company" mit dem Ziel, die Produktion von Sperrholz und Biegeleimteilen auf bis zu hunderttausend Kubikmeter pro Jahr zu erhöhen; Fortsetzung des Baus eines Bergbau- und Verarbeitungswerks auf der Grundlage der Lagerstätte Sitnitskoje; Gründung der IOO "Beldan" - der agroindustriellen Organisation für Schlachtung und Verarbeitung von Speckschweinefleisch mit einer Kapazität von 80 Köpfen pro Stunde; Aufrechterhaltung eines vollen Zyklus der Herstellung von Bleiakkumulatorenbatterien in der IOO "Exaid Technologies"; Durchführung der Rekonstruktion des Palast- und Parkensembles "Soveiki" durch Kräfte der NWO "LadaGarant".

Das Wirtschaftswachstum in der **Region Witebsk** wird vor allem in den Bereichen Erdölraffination und Petrochemie, Energie, Schuhproduktion, Agro-Industriekomplex, Metallurgie, Maschinenbau, Tourismus gesichert. Vitebsk und Novopolotsk sowie die Bezirke Vitebsk, Orsha, Braslav, Verkhnedvinsk, Glubokoe, Miorsky, Lepelsky, Polotsk, Postavsky und Chashnik sollten zu Investitionsattraktionszentren werden. Was die wichtigsten Investitionsprojekte betrifft, so geht es zunächst um den Abschluss des Wiederaufbaus der Vakuumanlage der Anlage AVT-2 für die Verarbeitung von Rückstandsheizöl und den Bau eines verzögerten Verkokungskomplexes in Naftan, OJSC, die Modernisierung der Flachsfabrik Orsha und den Bau von Produktionsanlagen: Metallblech und weißes Zinn - MMPZ Group LLC im Miorsky Bezirk; Metallkonstruktionen - im Polotsk Bezirk; Handelsausrüstung - in Modern-Expo LLC.

Ölraffinierung und Ölförderung, Bergbau und chemische Industrie, Metallurgie und Maschinenbau, Zellstoff- und Papierindustrie, Holzverarbeitung und alternative Energien sollten die Schlüsselbereiche der Entwicklung in der **Region Gomel** werden. Als wirtschaftliche Wachstumszentren wurden Gomel sowie die Bezirke Gomel, Mozyr, Rechitsa, Rogachevsk, Zhlobinsk, Svetlogorsk, Kalinkovich, Dobrush und Zhitkovichi identifiziert. Und zu den wichtigsten Investitionsprojekten gehören die folgenden: Rekonstruktion der wichtigsten technologischen Einheiten der Elektrostahlwerke Nr. 1 und Nr. 2 und Bau eines

Komplexes von Spezialstählen in der AG "Belarussisches Stahlwerk" - der Verwaltungsgesellschaft der Holding "Belarussisches Metallurgieunternehmen"; Schaffung von zwei Schotterwerken im Kreis Leltschitsy; eine Anlage zur Herstellung von sulfatbleichem Zellstoff in der Svetlogorsker Karton- und Zellstofffabrik mit einer Kapazität von 400 Tausend Tonnen pro Jahr; ein Komplex zum Hydrocracken von Schwerölrückständen in der Mozyr-Ölraffinerie; technische Neuausrüstung einer Filiale der Dobrush-Papierfabrik Held der Arbeit in der Verwaltungsgesellschaft der Weißrussischen Tapeten-Holdinggesellschaft mit der Organisation der Produktion von beschichtetem und unbeschichtetem Karton.

Was die **Region Grodno** betrifft, so wird es für ganz Belarus eine grundlegend neue Industrie geben - Kernkraft, aber auch chemische Produktion, agro-industrieller Komplex, Holzverarbeitung, Tourismus. Nicht nur Grodno, sondern auch die Bezirke Grodno, Lida, Astravets, Mostov, Smorgon, Volkovysk und Slonim werden zu Zentren des Wirtschaftswachstums werden. Zu den wichtigsten Investitionsprojekten gehören die Fertigstellung der technischen Umrüstung der Phthalsäureanhydrid-Produktion mit der Kapazitätserhöhung auf 48 Tausend Tonnen pro Jahr in der AG "Lakokraska", der Bau einer Salpetersäure-Produktionshalle in der AG "GrodnoAzot", die Realisierung des Projekts in Skidel zur Herstellung von pharmazeutischen Formen - Tabletten und Kapseln in der AG "Novalok", die Rekonstruktion des Hotel- und Restaurantkomplexes "Grodno".

Im **Voblast Minsk** sollten die chemische Produktion, Pharmazeutika und Feinchemikalien, der Automobil- und Agroindustriekomplex, Transport und Logistik sowie der Tourismus die Entwicklung vorantreiben. Wirtschaftliche Wachstumszentren werden in den Bezirken Zhodino, Borisov, Minsk, Smolevichi, Soligorsk, Dzerzhinsk, Molodechno, Slutsk, Pukhovichi, Logoy, Nesvizh, Myadel und Volozhin gebildet. Die wichtigsten Investitionsprojekte der Region Minsk sind der Bau des chinesisch-weißrussischen Industrieparks "Welikij Kamen", des Bergbau- und Verarbeitungswerkes der Slavkali GmbH im Lubanskij Bezirk, des Werkes für die Herstellung von Autos der NWAO "Belji", des Milchverarbeitungswerkes der Neswisch Baby Food GmbH, des Transport- und Logistikkomplexes in der freien Wirtschaftszone "Minsk", sowie die Rekonstruktion der Ampullenproduktion im OAO "Borisowskij Werk für medizinische Produkte".

Die **Region Mogiljow** wird sich durch chemische Produktion, Produktion von Gummi- und Kunststoffprodukten, Baumaterialien, Lebensmitteln,

Holzverarbeitung mit wirtschaftlichen Wachstumszentren in Mogiljow, Bobruisk, Ossipowitschi, Schklowsk, Bychow, Goretski - entwickeln. Es wird davon ausgegangen, dass das Gebiet ein Zentrum des Wirtschaftswachstums sein wird: Rekonstruktion der Produktionsanlagen für Kautschukprodukte in Krichev mit der Erhöhung der Produktion von Modellschuhen aus Polyvinylchlorid bis zu 250 Tausend Paar pro Jahr; Bau eines Komplexes für die Produktion von Polyesterprodukten in JSC "Mogilevkhimvolokno"; Erweiterung der Produktion von Masthühnern in der Filiale "Servulaks Agro" NWAO "Servulaks"; Modernisierung der Gieß- und Bearbeitungsanlagen der AG "Bobrujsker Maschinenbauwerk"; Fortsetzung der Umsetzung des Programms zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der südöstlichen Region der Region Mogiljow, in dessen Rahmen bis 2020 zwölf Projekte zur Schaffung neuer Organisationen und Produktionsstätten im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen, sechs - in der Industrie mehr als dreißig - in der Landwirtschaft durchgeführt werden sollen.

Schließlich wird die vorrangige Entwicklung in **Minsk** den Bereichen Maschinenbau, Hochtechnologie - Mikroelektronik, Instrumentierung, Computer und Telekommunikation, Pharmazentika sowie Medizin und Dienstleistungen gelten. Das größte Projekt mit der Beteiligung von ausländischem Kapital in der belarussischen Hauptstadt umgesetzt werden sollte der Bau eines experimentellen multifunktionalen Komplexes "Minsk-Mir", die "beinhaltet den Bau von mehr als 2 Millionen Quadratmeter Wohnraum, 600 Tausend Quadratmeter Platz für administrative und öffentliche Geschäftszwecke, einschließlich eines internationalen Finanzzentrums⁷. Dies wird eine strategische Plattform für die Geschäftstätigkeit in der Republik Belarus schaffen, zur Entwicklung des inländischen Finanzmarktes und der damit verbundenen Dienstleistungen - Tourismus, Bankwesen, Versicherungen, Outsourcing - beitragen, was einen zusätzlichen Anreiz für die Anziehung ausländischer Investoren bietet. "Die Investitionen im Rahmen des Projekts werden sich auf etwa 3,5 Milliarden US-Dollar belaufen"⁸.

Im Maschinenbau wird eine Reihe von Kapitalgesellschaften durch umfassende Modernisierung auf ein neues Niveau gebracht werden. Unter ihnen: OAO "Minsk Motor Plant Holding Management Company" - wegen der Beherrschung der Produktion von hochpräzisen, hochfestem Gusseisen und der

⁷ Programm der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Minsk für die Jahre 2016-2020 [Elektronische Ressource]. - - - 2017. - - - URL: <http://pravo.by/document/?guid=12551&p0=D917o0083491&p1=1&p5=0>

⁸ Es ist derselbe Ort.

Entwicklung von kleinen Dieselmotoren mit einer Leistung von bis zu 75 PS; OAO "Minsker Automobilwerk" - wegen der Rekonstruktion der Produktion von Fahrerhausrahmen für Fahrzeuge der MAZ-Familie; LLC "Werk für Autoanhänger und -aufbauten MAZ-Kupava" - durch die Einführung der Technologie des Kohlenwasserstoffschäumens bei der Herstellung von isothermischen Fahrzeugpaneelen; JSC "Minsker Lagerwerk" - auf der Grundlage der technischen Umrüstung und Weiterentwicklung der Pendelrollenlagerproduktion; JSC "Werk für hydraulische Getriebe" - durch die Organisation der Produktion von Getrieben.

Im Bereich der Mikroelektronik und Instrumentierung ist geplant, Projekte zur Entwicklung einer Zweigstelle des Wissenschaftlich-Technischen Zentrums "Belmicrosystems" JSC "Integral" - der Verwaltungsgesellschaft der Holding "Integral" -, zur Schaffung einer vielversprechenden Technologie der Kapselung integrierter Schaltkreise und der Integration in die Produktion von Industrie-, Spezial- und Doppelzweckprodukten, zur Entwicklung von Epitoxialstrukturen und zur Entwicklung der Bipolartechnologie auf Wafern mit einem Durchmesser von 150 mm durchzuführen. Bis 2020 soll ein Pilotprojekt durchgeführt werden, um in der belarussischen Hauptstadt einen Innovations- und Industriecluster von Hochtechnologien im Bereich komplexer medizinischer Ausrüstung, Sicherheitssysteme, zerstörungsfreier Prüfgeräte und analytischer Instrumente zu bilden, der Hightech-Instrumenteinrichtungen in Minsk sowie wissenschaftliche Organisationen und Bildungseinrichtungen mit einer starken Forschungsbasis und einem bedeutenden Humanressourcenpotenzial vereint. Die Umsetzung dieses Pilotprojekts bis 2020 sollte "Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern (Arbeiten und Dienstleistungen) in Höhe von 450 Millionen US-Dollar sicherstellen, 1.000 neue Arbeitsplätze schaffen und den Anteil innovativer Produkte am Gesamtvolumen der ausgelieferten Produkte auf 90 Prozent bringen"⁹. Insgesamt wird die Wirtschaft der belarussischen Hauptstadt in den fünf Jahren bis 2020 "mindestens 38,1 Milliarden Dollar an ausländischen Investitionen anziehen, darunter über 4,8 Milliarden Dollar an ausländischen Netto-Direktinvestitionen (FDI)¹⁰.

Die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der belarussischen Regionen sollte nahtlos in die Entwicklung der internationalen

⁹ Programm der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Minsk für die Jahre 2016-2020 [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://pravo.by/document/?guid=12551&p0=D917o0083491&p1=1&p5=0>

¹⁰ Minsk plant, im Zeitraum 2016-2020 mindestens 38 Milliarden Dollar an ausländischen Investitionen anzuziehen [Electronic Resources4res]. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minsk-planiruet-privlech-v-2016-2020-godah-ne-menee-38-mlrd-inostrannyh-investitsij-252054-2017/>.

Zusammenarbeit und der Außenwirtschaftsbeziehungen der Republik Belarus insgesamt integriert werden, deren wichtigste Kriterien nachhaltige Wachstumsraten der Exporte von Waren und Dienstleistungen und die Erzielung einer positiven Bilanz des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen sind. In diesem Zusammenhang wird sich die Aufmerksamkeit der Regionen von Belarus bis 2020 auf folgende Bereiche konzentrieren: Ausbau und Diversifizierung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit verschiedenen Ländern, regionalen Zusammenschlüssen und internationalen Wirtschaftsorganisationen; Entwicklung der wirtschaftlichen Integration im Rahmen der Eurasischen Wirtschaftsunion; Pflege gutnachbarschaftlicher Beziehungen und enge Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation; Ausbau der umfassenden Zusammenarbeit mit den Ländern der Europäischen Union, auch im Rahmen der Initiative Östliche Partnerschaft; weitere Intensivierung des Handels mit den Ländern der Europäischen Union. In der zweiten Phase - bis 2030 - ist es die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in allen Bereichen des Handels und der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und technischen sowie ökologischen Aktivitäten, die zu einem wesentlichen Faktor der nachhaltigen Entwicklung werden soll. Sie wird die Schaffung flexibler Handelsstrukturen mit Anziehungskraft externer Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur, die Verbesserung des grenzüberschreitenden Handels, des Tourismus, die wirksame Zusammenarbeit im kulturellen, sozialen und ökologischen Bereich, die Bildung eines gemeinsamen soziokulturellen Raums und die Entwicklung einer gemeinsamen grenzüberschreitenden Regionalpolitik fördern. Unter diesen Bedingungen sind es die regionalen Medien, die zum wichtigsten Teil der Massenkommunikation werden sollten, um ihre soziale und politische Rolle bei der Konsolidierung der Gesellschaft im Hinblick auf die Bewältigung der großen Herausforderungen der regionalen Entwicklung in Belarus in den nächsten 12-15 Jahren zu spielen.

FOR AUTHOR USE ONLY

Belarus - Gemeinschaft Unabhängiger Staaten: die Entwicklung der regionalen Interaktion

Im Februar 2019 war Moskau Gastgeber einer Sitzung der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Strategieentwurfs für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten für den Zeitraum bis 2030, die "den Inhalt der ersten vier Abschnitte des Strategieentwurfs billigte"¹¹. Der fünfte Abschnitt soll im April 2019 diskutiert werden. Diese Tatsache zeigt, dass in der GUS konkrete Arbeiten zur Aktualisierung des bereits 2007 verabschiedeten Konzepts für die weitere Entwicklung der GUS begonnen haben, das dazu beitragen soll, gemeinsame Punkte des Wirtschaftswachstums in den Mitgliedstaaten dieser internationalen Vereinigung zu identifizieren und Pläne zur Entwicklung gemeinsamer Entwicklungsprioritäten umzusetzen. Es sei darauf hingewiesen, dass die Notwendigkeit einer Aktualisierung des Konzepts bereits im September 2018 auf der Tagung des Rates der Staatsoberhäupter der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten in Duschanbe erörtert wurde, wo festgestellt wurde, dass "das Potenzial der GUS für die Entwicklung der regionalen Zusammenarbeit noch nicht ausgeschöpft ist und dass es notwendig ist, geeignete Maßnahmen für seine Umsetzung zu ergreifen. Dies wird zur Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaften, zum Wachstum des Wohlstands der Bürger und zur Entwicklung humanitärer Bindungen beitragen"¹².

In dieser Hinsicht hat sich die Republik Belarus konsequent für die Stärkung des wirtschaftlichen Potenzials dieses Zusammenschlusses postsowjetischer Länder eingesetzt und ihre Handels- und Produktionsbeziehungen ausgeweitet, um die in der GUS beobachtete positive Dynamik zu konsolidieren: "Der gegenseitige Handel innerhalb der GUS wächst weiter. Im vergangenen Jahr [2017] belief sich das Volumen des Handelsumsatzes auf 164 Milliarden US-Dollar, nachdem es um 25% gestiegen war"¹³. In den ersten sieben Monaten des Jahres 2018 "stieg der Wert des gegenseitigen Handels

¹¹ Die Sitzung der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Entwurfs der Strategie der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten für den Zeitraum bis 2030 fand in Moskau statt [Elektronische Ressource]. -- 2019. - URL: <http://www.e-cis.info/news.php?id=21302>.

¹² Zu den Ergebnissen der Tagung des Rates der Staatsoberhäupter der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Ressource]. -- 2018. - URL: <http://www.e-cis.info/page.php?id=26493>.

¹³ Ergebnisse des Treffens der GUS-Regierungschefs und die Liste der angenommenen Dokumente (2. November 2018, Astana, Republik Kasachstan) [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://www.e-cis.info/page.php?id=26548>.

im Vergleich zum Vorjahr um 15% (102 Milliarden Dollar)".¹⁴ Und am Ende des Jahres gab es ein 20%iges Wachstum des gegenseitigen Handelsumsatzes der GUS-Mitgliedsstaaten.

Einer der wirksamen Hebel zur Lösung der im Commonwealth gestellten Aufgaben ist die weitere Intensivierung der interregionalen Zusammenarbeit seiner Mitgliedsstaaten¹⁵, die seit der Existenz dieser internationalen Organisation zu einem wirksamen Instrument des zwischenstaatlichen Dialogs und zu einem integralen Bestandteil der wirtschaftlichen Interaktion geworden ist, da "sie es ermöglicht, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Regionen zu stärken, die Lage der Infrastruktureinrichtungen zu optimieren, durch gemeinsame Anstrengungen mit der Lösung großer Investitionsprojekte zu beginnen, die Effizienz zu steigern

Wir möchten Sie daran erinnern, dass bereits 2004 das **Konzept der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten** angenommen wurde. Sein Erscheinungsbild wurde dadurch bestimmt, dass "im Zusammenhang mit der Bildung neuer unabhängiger Staaten die Bevölkerung der Grenzgebiete, in denen die wirtschaftlichen, arbeitsrechtlichen, kulturellen und häuslichen Bindungen unterbrochen oder erheblich eingeschränkt waren, sich in einer besonders schwierigen Lage befand. Die Schwere dieser Situation bestätigt die Notwendigkeit, das Potential der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für die Beteiligung der Regionen an außenwirtschaftlichen Aktivitäten und die Umsetzung einer Reihe von Maßnahmen zur normalen Lebenserhaltung der Bevölkerung in den Grenzregionen auszuschöpfen"¹⁶.

In diesem Dokument wurden die Grundprinzipien der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten festgelegt: gegenseitiger Respekt für die Souveränität und territoriale Integrität anderer GUS-Mitgliedstaaten; Unverletzlichkeit der Staatsgrenzen; friedliche Beilegung von Grenzstreitigkeiten; gegenseitiger Respekt für nationale Gesetzgebungen, die die interregionale Zusammenarbeit und die Zusammenarbeit an den Grenzen regeln, sowie für einschlägige internationale Verträge;

¹⁴ Teilnahme an der Sitzung des Rates der Regierungschefs der GUS [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://www.government.by/ru/content/8365>.

¹⁵ Die Entwicklung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ist der wichtigste Faktor bei der Konsolidierung des Commonwealth [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.cis.minsk.by/news.php?id=5355>.

¹⁶ Das Konzept der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Ressource]. - - 2004. - URL: <http://www.cis.minsk.by/page.php?id=13214>.

Gewährleistung gegenseitiger Interessen an der interregionalen Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit an den Grenzen; Berücksichtigung der Besonderheiten der Grenzgebiete der GUS-Mitgliedstaaten, einschließlich ihrer Vielfalt, der Art der zwischenstaatlichen Beziehungen und der historisch gewachsenen Beziehungen zu den benachbarten GUS-Mitgliedstaaten, der natürlichen Ressourcen, der sozioökonomischen, städtebaulichen und verkehrstechnischen Merkmale der Grenzgebiete; Gewährleistung der Sicherheit des Lebens der Bürger, der Nichtverletzung der Umwelt, der wirtschaftlichen und sonstigen Interessen der Staaten, die im Rahmen nationaler und internationaler Verträge an der interregionalen Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit an den Grenzen beteiligt sind; Gewährleistung der gegenseitigen Interessen an der interregionalen Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit an den Grenzen sowie im Bereich der internationalen Verträge.

Und unter den Hauptaufgaben wurden die folgenden identifiziert: Schaffung eines Umfelds des Vertrauens, des gegenseitigen Verständnisses und der guten Nachbarschaft zwischen der Bevölkerung, den Behörden und den Geschäftsgemeinschaften der Regionen und Grenzgebieten der GUS-Mitgliedstaaten; Förderung der Zunahme des gegenseitig vorteilhaften Handels, Entwicklung und Stärkung der wirtschaftlichen, kulturellen und humanitären Beziehungen zwischen den Regionen; Bewahrung des kulturellen Erbes; Vereinfachung der gegenseitigen Kommunikation zwischen den interessierten Behörden, Geschäftsgemeinschaften und Bevölkerungsgruppen, einschließlich der durch Staatsgrenzen getrennten ethnischen Gemeinschaften, Unterstützung des Landes. Schaffung von Bedingungen, die geeignet sind, die Zeit zu verkürzen, die für Export- und Importgüter benötigt wird, um das Grenzgebiet eines GUS-Mitgliedstaates zu passieren, einschließlich Unterstützung bei der Einrichtung von Kontrollpunkten an der Staatsgrenze mit einem elektronischen Dokumentenfluss und einem automatischen Identifizierungssystem; Verbesserung der Transportinfrastruktur, Zolllager und Terminals, einschließlich der Ausarbeitung und Verabschiedung einschlägiger Rechtsakte; Steigerung der Effizienz bei der Nutzung der Produktions- und Sozialbasis über die Grenze hinweg. Schaffung von Bedingungen für das Zusammenwirken der Systeme zur Vorbeugung und Liquidation von Notfallsituationen der benachbarten GUS-Staaten, einschließlich der Informationssysteme, um die Effizienz der Reaktion auf Notfallsituationen mit grenzüberschreitenden Auswirkungen zu verbessern; Umsetzung einer koordinierten Politik im Bereich der Gewährleistung der Sicherheit des Lebens der Bürger, des Umweltschutzes, der Vorbeugung und

Liquidation von Notfallsituationen mit grenzüberschreitenden Auswirkungen auf die Grenzgebiete.

Im Oktober 2008 wurde der rechtliche Rahmen für die interregionale Zusammenarbeit im postsowjetischen Raum durch das **Übereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten** ergänzt. Die Annahme dieses Dokuments war dadurch bedingt, dass zu diesem Zeitpunkt eine Reihe von Voraussetzungen für die Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit als aktivste Form der interregionalen Zusammenarbeit in der GUS bereits gereift waren. Dazu gehören: eine neue Vision einer koordinierten Entwicklung der Grenze, die zur Bildung neuer Wettbewerbsvorteile führt; ein neues Verständnis für die Interessen lokaler Gemeinschaften, soziokultureller, ökologischer und anderer öffentlicher Initiativen, die über die kommunalen und regionalen Verwaltungsgrenzen hinausgehen; "Aktualisierung bestehender und Bildung neuer formalisierter und informeller Institutionen der interterritorialen Zusammenarbeit"¹⁷.

Das Übereinkommen legte die Hauptbereiche der gemeinsamen Aktivitäten der Interessenvertreter fest: Einrichtung von Sonder- oder Sonderwirtschaftszonen (freie Wirtschaftszonen) in den Grenzgebieten; Grenzhandel, Gewährleistung seiner Sicherheit; Durchführung gemeinsamer Überwachungstätigkeiten der zuständigen Behörden im Bereich des Umweltschutzes, einschließlich grenzüberschreitender Flüsse, und der rationellen Nutzung der natürlichen Ressourcen, Gewährleistung des sanitären und epidemiologischen, ökologischen, veterinären und sanitären Wohlergehens der Bevölkerung sowie Schutz der Gebiete vor ansteckenden Tierkrankheiten; Entwicklung gemeinsamer Programme für den Schutz der Bevölkerung und der Gebiete vor natürlichen und vom Menschen verursachten Notfällen sowie die Integration von Systemen zur Verhütung und Abwicklung von natürlichen und vom Menschen verursachten Notfällen in Grenzgebieten, um die Effizienz der Reaktion auf Notfälle mit grenzüberschreitenden Folgen zu verbessern; Unterstützung der Parteien der in den Grenzgebieten lebenden Landsleute bei der Aufrechterhaltung und Ausweitung der humanitären Beziehungen; Koordinierung der Bemühungen zur Verbesserung der Wirksamkeit des Grenzschutzes; Durchführung von Investitionsprojekten; industrielle und technische Zusammenarbeit; Landwirtschaft und Lebensmittelversorgung;

¹⁷ Sachuk, T.V. Sachuk // Perspektiven der sozioökonomischen Entwicklung der Grenzregionen: Proceedings of the Fourth Scientific-Practical Conference with intergovernmental participation, [9. Juni 2017, Petrozavodsk] / FIC "Karelian Scientific Center RAS", Institute of Economics, KarNC RAS; [Hrsg.: T.V. Morozova]. - Petrosawodsk, 2017. - - C. 15.

Verkehr; Informationstechnologie und Kommunikation; Strafverfolgung; Stadtplanung und öffentliche Versorgungseinrichtungen; Regulierung der Bevölkerungsmigration; Bildung des Arbeitsmarktes; h Im gleichen Jahr 2008 wurde der **Rat für interregionale Zusammenarbeit und Grenzkoperation der GUS-Mitgliedstaaten** gegründet, der sich mit den Themen "nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Regionen und Grenzgebiete, Gewährleistung der Sicherheit der Bürger, Stärkung der Freundschaft und guten Nachbarschaft der GUS-Mitgliedstaaten" befassen soll¹⁸.

Bis 2010 begann die aktive Entwicklung der Zusammenarbeit auf der Ebene der administrativ-territorialen Einheiten und Grenzgebiete in den GUS-Ländern wirklich dazu beizutragen, einzelne Probleme der zwischenstaatlichen Beziehungen zu lösen oder abzumildern, historisch gewachsene Bindungen zu stärken und auszubauen. Zu diesem Zeitpunkt beginnt das regionale Umfeld im postsowjetischen Raum zunehmend, "die Wettbewerbsfähigkeit der nationalen Unternehmen auf dem heutigen Weltmarkt zu definieren und die Entwicklung einer High-Tech-Produktion zu fördern, in der nicht der Umfang der Produktion und des Verkaufs, sondern die Fähigkeit zur ständigen Aktualisierung der Produkte durch die Einführung, Schaffung und Förderung grundlegend neuer Produkte auf dem Markt vorherrscht"¹⁹. Kleine und mittlere Unternehmen beginnen, aus dem "Schatten" hervorzutreten, da sie am besten an den raschen technologischen Wandel angepasst und in der Lage sind, wettbewerbsfähige Produkte herzustellen. Regionale Zusammenschlüsse von Wissenschaftlern, Unternehmern und der lokalen Verwaltung beginnen, sich zu einem Erfolgsfaktor auf dem Markt zu entwickeln. Gleichzeitig werden die zwischenstaatlichen Kooperationskommissionen der GUS-Mitgliedsstaaten zu ständigen Formaten, die die interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit organisieren und koordinieren. So fanden nur "in der Republik Belarus im Jahr 2009 6 Sitzungen der zwischenstaatlichen Kommissionen für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan und der Ukraine statt (2), und 19 Sitzungen der belarussischen Teile der zwischenstaatlichen Kommissionen wurden abgehalten"²⁰.

Bis 2014 ist die interregionale Zusammenarbeit auf der Ebene der administrativen und territorialen Einheiten bereits "ein wichtiges Merkmal

¹⁸ Verordnung über den Rat für interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Ressource]. - - 2008. - URL: <http://cis.minsk.by/reestr/ru/index.html#reestr/view/text?doc=2520>.

¹⁹ Entwicklung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in den GUS-Mitgliedstaaten (Information und analytische Anmerkung). - Moskau, 2010. - - C. 6.

²⁰ Es ist derselbe Ort. C. 13.

moderner zwischenstaatlicher Beziehungen der GUS-Mitgliedstaaten, das zur Stärkung und Entwicklung historisch gewachsener Beziehungen beiträgt und den gegenseitigen Handelsumsatz erhöht. Die Nutzung ihres Potenzials ist einer der wirksamsten Faktoren, die zu einer echten Integration beitragen und eine wichtige Rolle bei der Schaffung eines gemeinsamen Marktes für Waren, Kapital, Dienstleistungen und Arbeit spielen"²¹. Bilaterale Abkommen zur Regelung der interregionalen Zusammenarbeit umfassen bereits 7 (von 74) Regionen der Republik Aserbaidschan, 10 (von 11) - die Republik Armenien, alle Regionen der Republik Belarus, 16 (von 17) - die Republik Kasachstan, alle Regionen der Kirgisischen Republik, 12 (von 33) - die Republik Moldau, 4 (von 13) - die Republik Tadschikistan, 5 (von 6) - Turkmenistan, alle Regionen der Republik Usbekistan, fast alle Regionen der Russischen Föderation. Diese Form der Interaktion zwischen den Regionen, wie z.B. bilaterale Foren, die einen ständigen Dialog über ein breites Spektrum von Themen vorsehen, wird zunehmend entwickelt. Insbesondere das erste Regionalforum von Belarus und Russland fand im Juni 2014 in Minsk statt. Sein Thema war "Die effiziente Entwicklung der agroindustriellen Komplexe von Belarus und Russland ist die wichtigste Voraussetzung für die Ernährungssicherheit des Unionsstaates".

Im Mai 2015 erscheint im Rahmen der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ein weiteres wichtiges Dokument - das **Konzept der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit der GUS-Mitgliedstaaten für den Zeitraum bis 2020**, das zu dem Schluss kommt, dass "die interregionale und grenzübergreifende Zusammenarbeit zu einem wirksamen Instrument des zwischenstaatlichen Dialogs geworden ist"²². Und sie zielt bereits jetzt darauf ab, die Zusammenarbeit nicht nur zwischen benachbarten Regionen zu entwickeln, sondern auch mit nicht benachbarten Regionen, mit denen gemeinsame Interessen und Absichten bestehen, eine Partnerschaft sowohl auf multilateraler als auch auf bilateraler Ebene zu entwickeln, da sie es ermöglicht, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Regionen wiederherzustellen und zu stärken, die Platzierung von Infrastruktureinrichtungen durch Zusammenarbeit zu optimieren, ineffiziente finanzielle Kosten zu eliminieren, die mit der Schaffung doppelter Wirtschaftsstrukturen in den Regionen verbunden sind, die gemeinsam angestrebt werden. Dieses Dokument enthält zehn Hauptaufgaben:

²¹ Informationen über die Rolle der Interparlamentarischen Versammlung der GUS-Mitgliedstaaten bei der Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit zwischen den GUS-Mitgliedstaaten [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://naviny.org/2014/10/10/by1130.htm>.

²² Das Konzept der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit der GUS-Mitgliedstaaten für den Zeitraum bis 2020 [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.cis.minsk.by/reestr/ru/index.html#reestr/view/text?doc=5135>.

1. Verbesserung der Gesetzgebung der GUS-Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung bestehender bilateraler und multilateraler internationaler Verträge, einschließlich: a) rechtliche Regelung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, um gemeinsame Ansätze für ihre Durchführung zu entwickeln; b) Konvergenz der technischen Anforderungen und Vorschriften im wirtschaftlichen Bereich.

2. 2. die Mobilisierung vorhandener Möglichkeiten im sozioökonomischen und kulturellen Bereich für die Lösung gemeinsamer Aufgaben, einschließlich: a) Identifizierung des sozioökonomischen und kulturellen Potentials der Regionen; b) Entwicklung moderner Formen der Gebietsverwaltung; c) Harmonisierung der Ansätze zur Entwicklung der Grenzgebiete.

3. 3. die Abhaltung des Forums der Regionen der GUS-Mitgliedstaaten, die Gründung von Verbänden der regionalen Zusammenarbeit, in deren Rahmen folgende Aktivitäten durchgeführt werden: a) Annahme gemeinsamer Beschlüsse zu aktuellen Themen; b) Erfahrungsaustausch über die effektive Verwaltung der Regionen und Gebietskörperschaften; c) gemeinsame Durchführung von Projekten in verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit, um Synergieeffekte zu erzielen.

4. Vereinbartes Arrangement der Grenzinfrastruktur mit dem Ziel: a) die Effizienz der Grenzübergangsstellen zwischen den GUS-Staaten zu erhöhen, u.a. durch: a) die Organisation gemeinsamer Kontrollen an diesen Grenzübergangsstellen; b) die Verbesserung der Verfahren beim Überschreiten der Staatsgrenzen zwischen den GUS-Staaten für Bürger der GUS-Staaten, in erster Linie beim Überschreiten der Staatsgrenzen durch Bewohner der Grenzgebiete; c) die Schaffung günstiger Bedingungen für den Personenverkehr; d) die Verbesserung der Grenzübergangsverfahren für Bürger der GUS-Staaten, in erster Linie beim Überschreiten der Staatsgrenzen.

5. Entwicklung der Handels-, Wirtschafts- und Investitionszusammenarbeit zwischen den Regionen, einschließlich a) Hilfe bei der Schaffung von für beide Seiten vorteilhaften direkten Beziehungen zwischen den Wirtschaftseinheiten der Regionen; b) Entwicklung des grenzüberschreitenden Handels; c) Durchführung gemeinsamer großer innovativer Investitionsprojekte in verschiedenen Wirtschaftsräumen und Schaffung gemeinsamer wettbewerbsfähiger Unternehmen und Finanz- und Industriegruppen

6. 6. die Stärkung der Atmosphäre des Vertrauens, des Verständnisses und der guten Nachbarschaft unter der Bevölkerung der Regionen durch die

Entwicklung humanitärer Beziehungen, unter anderem in den folgenden Bereichen a) Organisation und Durchführung von gemeinsamen Festveranstaltungen, Ausstellungen, Konzerten, Regionalstudien und historischen Forschungen, insbesondere Durchführung von Veranstaltungen zur Feier denkwürdiger Daten in der gemeinsamen Geschichte der GUS-Staaten; b) gemeinsame Erhaltung und Restaurierung von Stätten des historischen und kulturellen Erbes der Völker der GUS-Staaten; c) gemeinsame Durchführung von Sportveranstaltungen e) Aufbau einer Zusammenarbeit bei der Durchführung gemeinsamer wissenschaftlicher Forschung von Hochschuleinrichtungen und wissenschaftlichen Organisationen der GUS-Mitgliedstaaten; f) Entwicklung und gemeinsame Durchführung von Austauschprogrammen für Studierende und Lehrkräfte zur Aus- und Weiterbildung von Fachleuten von beiderseitigem Interesse; g) Zusammenarbeit im Bereich der Arbeit mit jungen Menschen, auch durch die Einbeziehung junger Menschen in die Durchführung von Projekten und Aktivitäten zu aktuellen Fragen der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten

7. 7. den Schutz der Gesundheit und die Gewährleistung von Recht und Ordnung und Sicherheit, umgesetzt unter anderem in folgenden Bereichen (a) Schaffung der Voraussetzungen für die gegenseitige Bereitstellung medizinischer Dienstleistungen; (b) Organisation der gegenseitigen Bereitstellung von Dienstleistungen im Bereich der Kur- und Rehabilitationsbehandlung der Bevölkerung; (c) Durchführung gemeinsamer Aktionen zur Verhinderung der Entstehung und Ausbreitung von sanitären und epidemiologischen Bedrohungen in Grenzgebieten; d) Ergreifung koordinierter Maßnahmen zur Verhütung, Vorbeugung, Aufdeckung, Unterdrückung, Untersuchung und Aufdeckung von Verbrechen und anderen Straftaten, zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, des Terrorismus und Extremismus, der grenzüberschreitenden kriminellen Aktivitäten, einschließlich Schmuggel, des illegalen Handels mit Suchtstoffen, psychotropen Stoffen und ihren Vorläufersubstanzen, der Drogenabhängigkeit, der Wilderei und des Menschenhandels.

8. 8. rationelle und sichere Nutzung der natürlichen Ressourcen und Durchführung wirtschaftlicher Tätigkeiten unter Berücksichtigung der Umweltsicherheit, unter anderem in folgenden Bereichen a) Regelung wirtschaftlicher Tätigkeiten zum Zweck der Bewirtschaftung von Industrieabfällen und Organisation der gemeinsamen Kontrolle über die Verwendung von Schadstoffen sowie Durchführung gemeinsamer Umweltprogramme und -projekte; b) gemeinsamer Schutz und rationelle Nutzung grenzüberschreitender Gewässer und ihrer Ökosysteme; c) Durchführung

gemeinsamer Maßnahmen zur Erhaltung, Vermehrung und Kontrolle der Nutzung von Fischressourcen; d) gegenseitige Ausbildung von Fachleuten auf dem Gebiet der Erschließung von Bodenschätzen und der industriellen Sicherheit; e) gegenseitige Ausbildung von Fachleuten auf dem Gebiet der Erschließung von Bodenschätzen und der industriellen Sicherheit.

9. 9. für die rechtzeitige Verhütung und gemeinsame Bewältigung von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen in Grenzgebieten zu sorgen, unter anderem in folgenden Bereichen a) die rechtzeitige und regelmäßige Bereitstellung von Informationen über Infektionskrankheiten, Epizootien, Epiphyten und Quarantäneschädlinge, die gemeinsame Durchführung von Präventivmaßnahmen und Notfallmaßnahmen zur Beseitigung von Krankheiten, Quarantänekrankheiten und Schädlingen; b) die Verbesserung der Systeme für die grenzüberschreitende Überwachung der natürlichen Umwelt und den raschen Austausch von Informationen über das Auftreten von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen sowie die Organisation der Zusammenarbeit zu deren Verhütung und Beseitigung; c) Hilfe beim Überschreiten der Staatsgrenzen der GUS-Staaten in Übereinstimmung mit dem Verfahren, das durch die Gesetzgebung der GUS-Staaten oder internationale Verträge, denen sie beigetreten sind, festgelegt ist, Gruppen von Spezialisten und Fahrzeugen für die Beseitigung von natürlichen und vom Menschen verursachten Notfällen; d) gemeinsame Aktivitäten (Übungen, Ausbildung, Seminare) zur Vorbereitung auf die Beseitigung von natürlichen und vom Menschen verursachten Notfällen; e) regelmäßiger Austausch hydro-meteorologischer Informationen, einschließlich

10. 10. die Regulierung des Arbeitsmarktes und der Migrationsprozesse in den Grenzgebieten, die unter anderem in folgenden Bereichen durchgeführt wird: a) Entwicklung koordinierter Maßnahmen zur Regulierung der Migrationsströme, Informationsaustausch über die nationale Migrationsgesetzgebung und die Reihenfolge des Überschreitens der Staatsgrenze von Nachbarstaaten durch Einheimische; b) Koordinierung von Maßnahmen zur Verhinderung illegaler Migration in den Regionen und in den Grenzgebieten; c) Informationsaustausch über die Lage auf dem Arbeitsmarkt in den Grenzgebieten und in den Regionen.

Schließlich ²³wurde im September 2016 auf der Ebene der Staatshäupter das **Übereinkommen über die interregionale Zusammenarbeit der**

²³ Übereinkommen über die interregionale Zusammenarbeit der Vertragsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://cis.minsk.by/reestr/ru/index.html#reestr/view/text?doc=5474>.

Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten angenommen, das eine detaillierte Liste möglicher Bereiche der Interaktion zwischen den Regionen im postsowjetischen Raum enthält: Schaffung von freien (Sonder-, Spezial-) Wirtschaftszonen in den Regionen; Durchführung gemeinsamer Aktivitäten der zuständigen Behörden der Parteien zur Umweltüberwachung, zur rationellen Nutzung der natürlichen Ressourcen, zur Gewährleistung des sanitär-epidemiologischen und ökologischen Wohlergehens der Bevölkerung sowie zum Schutz der Gebiete vor der Einschleppung von Tier- und Pflanzenkrankheiten durch die zuständigen Behörden der Parteien; Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Programme zum Schutz der Bevölkerung und der Gebiete vor natürlichen und vom Menschen verursachten Notfällen sowie die Integration von natürlichen und vom Menschen verursachten Notfallvorsorge- und Reaktionssystemen, um die Effizienz der Reaktion auf Notfälle mit grenzüberschreitenden Folgen zu verbessern; Unterstützung der in den Regionen lebenden Landsleute bei der Aufrechterhaltung und Ausweitung der humanitären Beziehungen; Durchführung von Investitionsprojekten sowie Produktion und technische Unterstützung bei der Entwicklung einer Reihe von Projekten. Landwirtschaft und Nahrungsmittelversorgung; Entwicklung von Verkehr, Verkehrskommunikation und -infrastruktur, Bereitstellung von Verkehrsdiensten; Informationstechnologie und Kommunikation; Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung, einschließlich des Schutzes der öffentlichen Ordnung, der Verhütung und Bekämpfung der Kriminalität, einschließlich der Bekämpfung von Schmuggel und illegaler Migration; Stadtplanung und öffentliche Versorgungseinrichtungen; Arbeitsmarkt und Arbeitsmigration; Gesundheitswesen; Bildung; wissenschaftliche und humanitäre Zusammenarbeit; Kultur und Ausstellungstätigkeit; Sport und Tourismus; Schaffung und Entwicklung von Naturschutzgebieten, Behandlungs- und Gesundheitsverbesserungszonen (-gebieten) und Kurorten; Unterstützung und Entwicklung aller Formen der Zusammenarbeit mit der Jugend; Beteiligung an der Durchführung internationaler Projekte und Programme zur Lösung von Jugendproblemen; Entwicklung und Durchführung von Programmen zum Schutz und zur Nutzung von Objekten des historischen und kulturellen Erbes; Handels- und Messeaktivitäten.

Die praktische Umsetzung all dieser Dokumente führte dazu, dass das Register der unterzeichneten internationalen Dokumente über interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten Anfang 2018 bereits "etwa 5000 Dokumente im Bereich des Handels und der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und technischen sowie

humanitären Bereiche der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit enthielt, die den gegenwärtigen Entwicklungsstand der Beziehungen zwischen den GUS-Mitgliedstaaten charakterisieren"²⁴. Und zu den effektivsten Formaten zur Realisierung des Potentials der Interaktion zwischen Regionen verschiedener Länder im postsowjetischen Raum gehörten solche bilateralen Veranstaltungen wie: russisch-armenische und russisch-aserbaidschanische interregionale Foren; russisch-kirgisische interregionale Konferenz; Konferenz über interregionale Zusammenarbeit zwischen Russland und Tadschikistan; Foren für interregionale Zusammenarbeit zwischen Russland und Kasachstan, Russland und Belarus. Diese Foren werden jährlich abwechselnd in den Regionen der Staaten abgehalten, unter Beteiligung von Vertretern der föderalen Exekutiv- und Legislativbehörden, der Wirtschaft und der Medien, von Wissenschaftlern und Experten sowie von Vertretern der Regionen der Vertragsstaaten. Während der Arbeit jedes Forums organisieren die Parteien Ausstellungen der Regionen der teilnehmenden Staaten, in deren Rahmen Präsentationen vielversprechender Investitionsprojekte durchgeführt werden. Das bestehende Format der Organisation der Foren ermöglicht eine umfassende Darstellung und Realisierung des Potentials der Regionen der Staaten in allen notwendigen Bereichen. So nahm die belarussische Seite 2018 am Fünften Forum der Regionen von Belarus und Russland sowie am Ersten Forum der Regionen von Belarus und der Ukraine teil. Diese Formate tragen dazu bei, die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen sowie die Kooperationsbeziehungen zwischen den Regionen der GUS-Länder aktiv zu entwickeln.

All diese Tatsachen zeigen einmal mehr, dass die interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die ein integraler Bestandteil der wirtschaftlichen Interaktion in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ist, bereits heute jedem Teilnehmer ermöglicht, seine wirtschaftlichen Möglichkeiten zu verwirklichen, die Besonderheiten der Entwicklung und des Einsatzes der Produktivkräfte auszugleichen und soziale Fragen zu lösen. Aber noch weitergehende Perspektiven werden sich hier in naher Zukunft mit der Umsetzung neuer Ansätze zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den GUS-Mitgliedstaaten in den Bereichen Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit, Energie, Transport und Kommunikation im Rahmen der Aktualisierung der

²⁴ Entwicklung und Aktivitäten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten im Jahr 2017 (Sammlung von Informationen und Analysematerial, Ausgabe Nr. 6). - Minsk, 2018. - - C. 75.

Bestimmungen des Konzepts zur Weiterentwicklung der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten nach 2020 eröffnen.

FOR AUTHOR USE ONLY

Belarus - Eurasische Wirtschaftsunion: regionale Zusammenarbeit und Medien

Heute steht die belarussische Regionalpresse vor großen kreativen Aufgaben, um alle Stufen der Umsetzung der staatlichen Politik der regionalen Entwicklung in Belarus abzudecken, "eine der wichtigsten Komponenten davon ist die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern, was u.a. eine angemessene Entwicklung des internationalen Segments des belarussischen Regionaljournalismus voraussetzt²⁵. Gleichzeitig sollte die Interaktion der belarussischen Regionen mit ausländischen Partnern nahtlos in die Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit der Republik Belarus als Ganzes integriert werden, deren wichtigste Kriterien nachhaltige Wachstumsraten der Exporte von Waren und Dienstleistungen sowie das Erreichen einer positiven Bilanz des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen sind.

In dieser Hinsicht verfügen die regionalen belarussischen Massenmedien über ein sehr breites thematisches Spektrum, das sich in naher Zukunft auf den Seiten der Stadt-, Bezirks- und Regionalzeitungen vollständig widerspiegeln sollte. Lassen Sie uns in dieser Reihe diejenigen Bereiche hervorheben, die die Geographie der interregionalen Zusammenarbeit hervorheben und die in der Nationalen Strategie für nachhaltige sozioökonomische Entwicklung der Republik Belarus für den Zeitraum bis 2030 erörtert werden²⁶: Ausbau der umfassenden Zusammenarbeit mit den Regionen der Länder der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen der Initiative Östliche Partnerschaft, sowie mit den Regionen der Länder des "Nachbarschaftsgürtels" - Polen, Litauen, Lettland; Vertiefung der Interaktion mit den Regionen der am Megaprojekt "One Belt, One Way" beteiligten Länder und insbesondere mit der Volksrepublik China; weitere Intensivierung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit den Regionen der Länder des "Fernen Bogens" - Südostasien, Naher Osten, Afrika, Lateinamerika und insbesondere mit denjenigen, die von Bedeutung sind Aber die vielleicht realistischste Entwicklung einer groß angelegten wirtschaftlichen Integration wurde bisher mit den Regionen der Länder der Eurasischen Wirtschaftsunion (Russland, Kasachstan, Armenien, Kirgisistan) und insbesondere mit den

²⁵ Zalessky, B. Medien Reflexion der Besonderheiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Regionen von Belarus / B. Zalessky // Zhurnalistyka-2018: stan, problemy i prospekty: mateyryalyalyaly 20 th Mizhnar. nauk.-prekt. can., Minsk, 15-16 Seiten. 2018 / Redk.: W.M. Samusewitsch (ad. rot.) [iinsch.] - Minsk : BDU, 2018. -- C. 291.

²⁶ Nationale Strategie für nachhaltige soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Republik Belarus für den Zeitraum bis 2030. - Wirtschaftsministerium der Republik Belarus. - Minsk, 2017. -- C. 137.

konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation im Rahmen des Unionsstaates beobachtet.

Was die **eurasische Wirtschaftsunion** betrifft, so wurde von Beginn ihrer Existenz an bei der Entwicklung von Integrationsmaßnahmen die Auffassung vertreten, dass das Niveau der regionalen Zusammenarbeit ein Indikator für die Relevanz und Wirksamkeit von Maßnahmen der supranationalen Regulierung ist, da es historisch gesehen eine wirtschaftliche Grundlage für die Durchführung von Integrationsmaßnahmen zur Förderung der regionalen Entwicklung und der interregionalen Zusammenarbeit sowie das Potenzial für die Ausweitung der Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen und Sphären der Wirtschaft auf der Ebene der Regionen der EAG-Mitgliedsländer gibt. Folglich "ermöglicht die Berücksichtigung regionaler Aspekte eine wirksamere Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung neuer Bereiche des gegenseitigen Handels, des Aufbaus sektoraler Produktionsketten, der Bildung von Transportkorridoren und der Planung des Standorts von Infrastruktureinrichtungen sowie in Zukunft zur Sicherung der sozialen Entwicklung und zur Verbesserung des Lebensstandards"²⁷.

Wenn wir über das bilaterale Format der interregionalen Zusammenarbeit im Rahmen der eurasischen Wirtschaftsunion sprechen, so ist der unbedingte Führer und Impuls für die Entwicklung der gesamten eurasischen Integration hier die Interaktion der Regionen von Belarus und **Russland im Rahmen des Unionsstaates**. Es genügt zu sagen, dass die belarussischen Regionen ab Mitte 2018 "direkte Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit 80 Regionen der Russischen Föderation unterhielten, davon 70 - auf der Grundlage langfristiger Kooperationsabkommen".²⁸ und zu den zehn wichtigsten Handelspartnern gehörten Moskau und St. Petersburg, die Republiken Tatarstan und Baschkortostan, die Region Perm sowie die Regionen Brjansk, Kaluga, Moskau, Smolensk und Tjumen.

Das wachsende Potenzial der belarussisch-russischen interregionalen Zusammenarbeit wurde insbesondere durch die Ergebnisse des Fünften Forums der Regionen von Belarus und Russland deutlich, das im Oktober 2018 in Mogiljow stattfand und sich mit folgenden Hauptthemenbereichen befasste: Agrarpolitik, Vereinheitlichung und Harmonisierung der Gesetzgebung, digitale

²⁷ Hauptrichtungen der wirtschaftlichen Entwicklung der EAG bis 2030. - Eurasische Wirtschaftskommission. - – M., 2015. - – C. 42.

²⁸ Myasnikowitsch, M. Rabota na Ergebnis / M. Myasnikowitsch // Prioritäre Richtungen der regionalen Zusammenarbeit als Schlüsselfaktor des alliierten Aufbaus: Projekt inform.-integratsiyu / Komp. Gusev, B. Zalessky. - Minsk: Biznesofet, 2018. - – C. 5.

Wirtschaft, Jugendpolitik, internationale Aktivitäten und wirtschaftliche Sicherheit. Es sei darauf hingewiesen, dass das Forum der Regionen heute weitgehend aus der Sicht der belarussischen und russischen Medien definiert wird als "ein Schlüsselprojekt der regionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Russland, eine wirksame Plattform für einen partnerschaftlichen Dialog über wirtschaftliche Integration und interregionale Zusammenarbeit"²⁹. Und dies ist keine unbegründete Aussage. Es genügt zu sagen, dass auf dem erwähnten Forum in Mogiljow Verträge über mehr als eine halbe Milliarde Dollar unterzeichnet wurden.

Auch die Tatsache, dass im Rahmen des fünften Forums 76 weitere Dokumente in den Rechtsrahmen der belarussisch-russischen interregionalen Zusammenarbeit aufgenommen wurden, spricht Bände. Insbesondere unterzeichnete der Regionalrat von Mogiljow Abkommen über Zusammenarbeit und Entwicklung der Beziehungen mit den gesetzgebenden Versammlungen der Region Kaluga und der Region Krasnodar. Der Rat des Gebietes Grodno wird mit der Duma des Kaliningrader Gebietes in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie und Kultur zusammenarbeiten. Der Regionalrat von Gomel und die Gesetzgebende Versammlung der Region Nischni Nowgorod sowie das Exekutivkomitee der Region Mogiljow und die Regierung der Region Nowosibirsk haben ähnliche Bereiche für die Zusammenarbeit festgelegt. Aber es geht nicht nur um die Integration der regionalen oder überregionalen Ebene, sondern auch um die Tatsache, dass "an diesem Prozess auch kleine Städte beteiligt sind, die nicht nur auf dem Gebiet der humanitären Beziehungen und des Aufbaus wirtschaftlicher Beziehungen recht aktiv kooperieren"³⁰. Infolgedessen stellt sich heraus, dass heute auf interregionaler Ebene die Zusammenarbeit zwischen den belarussischen Regionen und der absoluten Mehrheit der Subjekte der Russischen Föderation bereits etabliert ist. Aber wie wird sie auf den Seiten der regionalen Presse von Belarus vollständig wiedergegeben? Es handelt sich um ein aktuelles Thema mit großem ungenutztem Potenzial.

Die Berichterstattung in der belarussischen Regionalpresse über die Zusammenarbeit zwischen den Regionen von Belarus und seinen Partnern in

²⁹ Myasnikovich, M. Regionalforum ist zu einer effektiven Plattform für den Dialog über Fragen der Integration und interregionalen Zusammenarbeit geworden / M. Myasnikovich // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://www.sovrep.gov.by/ru/interview-ru/view/forum-regionov-stal-effektivnoj-ploschadkoj-dlja-dialoga-po-voprosam-integratsii-i-mezhregionalnogo-256/>

³⁰ Matveev, V. Über 70 regionale Vereinbarungen wurden auf dem V. Forum der belarussischen und russischen Regionen unterzeichnet / V. Matveev // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/bolee-70-regionalnyh-soglashenij-podpisano-na-v-forume-regionov-belarusi-i-rossii-321404-2018/>

Kasachstan, einem weiteren Mitglied der Eurasischen Wirtschaftsunion, mit dem im November 2017 der Vertrag über die soziale und wirtschaftliche Zusammenarbeit bis 2026 unterzeichnet wurde, der auf die Umsetzung einer qualitativ neuen Etappe in den bilateralen Beziehungen, auch auf regionaler Ebene, abzielt, dürfte sehr vielfältig werden. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass Belarus und Kasachstan bereits im Jahr 2000 ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Presse und Information unterzeichnet haben, das 2017 durch die Bestimmung ergänzt wurde, dass sie "der Ausweitung der Zusammenarbeit im Bereich der Massenmedien zwischen den beiden Staaten besondere Bedeutung beimessen", ³¹und das im Oktober 2018 in Kraft trat.

Das thematische Spektrum der Veröffentlichungen in der regionalen Presse könnte in dieser Hinsicht sehr breit sein. Dies ist auch die Tätigkeit in Kasachstan der gemeinsamen Montageeinrichtungen unter Beteiligung der belarussischen Seite, die Ende 2018 acht waren, darunter die Produktion von JSC BelAZ, JSC MTZ, JSC Gomselmash, JSC MAZ, JSC MCH Bobruiskagromash zur Herstellung von Steinbruch-, Gruben-, Spezialversorgungs- und Feuerlöschgeräten, Traktoren, Mähdreschern, Motoren, Ballenpressen, medizinischer Ausrüstung. Dies ist auch die Umsetzung des Projekts des kasachisch-weißrussischen Industrie- und Technologieparks für Landwirtschafts- und Kommunalmaschinen in Kokshetau, Oblast Akmola, dessen erste Phase 2016 gestartet wurde. Es handelt sich auch um die Durchführung mehrerer Dutzend gemeinsamer wissenschaftlicher und technischer Projekte in Kasachstan unter umfassender Nutzung belarussischer Technologien, Innovationen und wissenschaftlicher Entwicklungen. In diesem Zusammenhang erinnern wir daran, dass Belarus und Kasachstan im Jahr 2020 ein Handelsvolumen von mindestens einer Milliarde Dollar erreichen sollten. Minsk und Astana glauben, dass "zur Erreichung dieses Ziels das Potenzial der interregionalen Zusammenarbeit genutzt werden sollte"³².

Die Themen der belarussisch-kasachischen interregionalen Zusammenarbeit können für die Presse der Regionen Gomel, Grodno und Mogiljow besonders aktuell sein. Insbesondere die Regionen Grodno und Akmola verabschiedeten 2014 das Memorandum über die Zusammenarbeit in der

³¹ Abkommen zwischen der Regierung der Republik Kasachstan und der Regierung der Republik Belarus über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Massenmedien [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://pravo.by/document/?guid=12551&p0=I01700071&p1=1>

³² Belarus ist an der Gründung neuer Joint Ventures mit Kasachstan interessiert - Myasnikowitsch [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-zainteresovana-v-sozdanii-novyh-sovmestnyh-predpriyatij-s-kazahstanom-mjasnikovich-323707-2018/>.

Landwirtschaft. Im November 2016 unterzeichnete das Exekutivkomitee der Region Gomel ein Kooperationsabkommen mit dem Akimat der Region Pawlodar. Der Oblast Mogiljow hat ähnliche Abkommen mit dem Oblast Südkasachstan (2003) und dem Oblast Ostkasachstan (2009) unterzeichnet. Die belarussische Mogiljow und die kasachische Familie haben ebenfalls ein Kooperationsabkommen. Die Wirksamkeit der interregionalen Zusammenarbeit der Region Mogiljow mit ihren kasachischen Partnern wird durch solche Zahlen veranschaulicht. In drei Quartalen des Jahres 2018 "stieg der Außenhandelsumsatz zwischen den Wirtschaftseinheiten der Region und Kasachstan um 57% auf 82,8 Millionen US-Dollar, während die Exporte nach Kasachstan um 52,4% zunahmen"³³. Zu einem großen Teil waren diese bedeutenden Zahlen der Grund für die Eröffnung des Honorarkonsulats der Republik Kasachstan im November 2018 in Mogiljow, das der Entwicklung der belarussisch-kasachischen interregionalen Zusammenarbeit neue Impulse geben wird. Doch was spiegelt sich in all diesen Dokumenten und Ergebnissen in der regionalen Presse wider? "Sie werden in der Mediensphäre nicht immer angemessen reflektiert. Und sie wirkt sich dann auf die Verringerung des Interesses der Partner und die Fortsetzung der Zusammenarbeit insgesamt aus"³⁴.

Die Intensivierung der interregionalen Zusammenarbeit ist eine wichtige Komponente zur Stärkung der bilateralen handelswirtschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit mit **Armenien**, einem weiteren Mitgliedsland der Eurasischen Wirtschaftsunion. Es genügt zu sagen, dass bis heute "zwischen den Städten und Regionen von Belarus und Armenien 21 Abkommen über partnerschaftliche Beziehungen unterzeichnet worden sind"³⁵. So wurden bereits 2008 im Rahmen der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Region Minsk und der Region Syunik die Schwesterabkommen über die Zusammenarbeit mit den Regionen Borisov, Nesvizh, Soligorsk, Slutsk und Myadel mit armenischen Städten wie Kapan, Goris, Agarak, Sisian und Meghri unterzeichnet. Darüber hinaus wurde "im Mai 2011 die Liste der belarussischen und armenischen Regionalpartner um den Kreis Ossipowitschi und die Stadt Sewan ergänzt, im Juni 2012 um die Region Witebsk und Lori Marz, die Städte Orsha und Spitak, Witebsk und

³³ Kulyagin, S. Das Honorarkonsulat der Republik Kasachstan wurde in Mogiljow eröffnet / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://belta.by/politics/view/pochetnoe-konsulstvov-respubliki-kazahstan-otkryli-v-mogileve-325498-2018/>.

³⁴ Zalesky, B. Internationale Beziehungen und Medien. Vektorialität der Außenpolitik unter den Bedingungen der globalen Vertrauenskrise (auf Russisch) / B. Zaleskiy. - Palmarium Academic Publishing, 2018. - - C. 57.

³⁵ Handels- und Wirtschaftsbeziehungen [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: http://armenia.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/

Vanadzor, und im Oktober 2012 um den Kreis Lepel und Taschir, den Kreis Braslav und Stepanawan"³⁶.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der belarussisch-armenische Handelsumsatz in den letzten Jahren gestiegen ist, dass die Parteien, um diesen positiven Trend aufrechtzuerhalten, ein höheres Niveau der Zusammenarbeit erreichen und gemeinsame Produktionsstätten errichten müssen, und dass Belarus bereit ist, sich an der Renovierung der Passagierausrüstungsflotte Armeniens und am Programm zur Renovierung von Aufzugsanlagen zu beteiligen, beabsichtigen die Parlamentarier der beiden Länder, die Agenda der interregionalen belarussisch-armenischen Zusammenarbeit im Jahr 2019 zu aktualisieren. Insbesondere bedeutet dies, dass "die Arbeiten an einem Abkommen über die Herstellung von Partnerschaftsbeziehungen zwischen Minsk und Eriwan beschleunigt werden". Jetzt wird die armenische Seite in Betracht gezogen"³⁷. Was die Analyse der Umsetzung bereits bestehender Abkommen anbelangt, so könnte die regionale Presse von Belarus und Armenien davon ausgehen, dass die belarussisch-armenische interregionale Zusammenarbeit insgesamt zur Intensivierung der gemeinsamen Geschäftstätigkeit, zur Wiederherstellung verloren gegangener Produktionsverbindungen, zu humanitären und menschlichen Kontakten beiträgt, die Förderung bilateraler Wirtschaftsprojekte und die Schaffung gemeinsamer wettbewerbsfähiger Produkte gewährleistet, die sowohl auf den heimischen Märkten als auch in Drittländern nachgefragt werden.

Schließlich unterzeichnete Belarus im Juli 2018 ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Informationsbereich mit einem anderen Mitgliedsland der Eurasischen Wirtschaftsunion, **Kirgisistan**, um den regelmäßigen Austausch von Informationsmaterial über das politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben beider Länder zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen zu entwickeln. Gleichzeitig "schlug die kirgisische Seite auch eine neue Richtung der Zusammenarbeit im Bereich der Information vor. Es geht insbesondere um die Zusammenarbeit auf der Ebene des regionalen Journalismus"³⁸. Das thematische Portfolio der Veröffentlichungen in der regionalen Presse von Belarus und Kirgisistan kann in dieser Hinsicht sehr

³⁶ Zaleskiy, B.L. Belarussischer internationaler Journalismus: Merkmale, Tendenzen, Perspektiven: Bildungsmethode / B.L. Zaleskiy. - Minsk: BSU, 2014. - - C. 221.

³⁷ Belarus ist bereit, sich an der Erneuerung des Passagiermaschinenparks Armeniens zu beteiligen [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-gotova-uchastvovat-v-obnovlenii-parka-passazhirskoj-tehniki-armenii-334782-2019/>.

³⁸ Belarus und Kirgisistan unterzeichneten ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Information [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kyrgyzstan-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-v-sfere-informatsii-309989-2018/>

vielfältig sein, so viele Fakten, die auf der Aussage basieren, dass "sich die kirgisisch-belarussischen Beziehungen in einer Vielzahl von Fragen dynamisch entwickeln, darunter im politischen und diplomatischen, wirtschaftlichen, kulturellen und humanitären Bereich"³⁹.

So beliefen sich beispielsweise die belarussischen Exporte in dieses zentralasiatische Land im Jahr 2017 auf mehr als 300 Warenartikel: von Milchprodukten und Lastwagen bis hin zu Spanplatten, Möbeln und Tapeten. Hier arbeiten mehr als 50 Vertretungen der Subjekte des Warenvertriebsnetzes und der Distributoren der belarussischen Unternehmen. Im November 2016 wurde hier die Montageproduktion von MTZ-Traktoren und das Servicezentrum für Landmaschinen auf der Basis des Bischkeker Unternehmens "Avtomash Radiator" eröffnet. Gleichzeitig registrierte "UPP "Niva-Holding" (Soligorsk) im Justizministerium Kirgisistans das belarussische Unternehmen "Niva-Shakhtospetsstroj" LLC, das plant, aus den von "Niva-Holding" hergestellten Komponenten Ausrüstungen für Bergbau und Wasserbau herzustellen⁴⁰. Die Pläne beinhalten die Einrichtung einer Montageproduktion belarussischer Getreideerntemaschinen auf kirgisischem Boden, die Gegenstand der unterzeichneten Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Landgewinnung Kirgisistans, OAO Gomselmash und dem Händler des belarussischen Unternehmens Avtomash Radiator LLC ist.

Darüber hinaus schlug die belarussische Seite auf der achten Sitzung der Kirgisisch-Belarussischen Zwischenstaatlichen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit, die im Oktober 2018 in Bischkek stattfand, den kirgisischen Partnern vor, ein gemeinsames Projekt zur Errichtung einer Milchverarbeitungsanlage durchzuführen, an dem das Ministerium für Landwirtschaft, Nahrungsmittelindustrie und Landgewinnung der Kirgisischen Republik umgehend Interesse bekundete. In diesem Fall geht es um die Gründung eines Unternehmens in diesem zentralasiatischen Land, das Milch, Eiscreme, Sauermilchprodukte - Kefir, Joghurt, Sauerrahm, Hüttenkäse, Weichkäse - auf der Basis weißrussischer Rohstoffe sowie speziell in Weißrussland entwickelter

³⁹ Matveev, V. Außenminister von Belarus und Kirgisistan bestätigen ihre Absicht, die bilaterale Zusammenarbeit zu intensivieren / V. Matveev // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/glavy-mid-belarusi-i-kyrgyzstana-podtverdili-namerenie-aktivizirovat-dvustoronnee-sotrudnichestvo-324657-2018/>.

⁴⁰ Interview des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters der Republik Belarus in der Kirgisischen Republik A. Strachko für die informationsanalytische Zeitschrift "Marktkonjunktur" (№1, 2018) [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/ba775717cb6a991b.html>

Technologie herstellen könnte. Und "für die Zukunft ist geplant, mit den Produkten dieses Unternehmens in den chinesischen Markt einzutreten"⁴¹. Darüber hinaus lieferte die belarussische Seite im August 2018 im Zuge des konsequenten Ausbaus der regionalen Wirtschaftsbeziehungen mit Partnern in Kirgisistan 15 Niederflur-Trolleybusse des JSC "Belkommunmash" in die kirgisische Hauptstadt, wo die Ausbildung der Fahrer der Obus-Abteilung von Bischkek organisiert wird. Ein interessantes Detail: Diese "Ausrüstung wurde im Rahmen des Projekts "Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in der Stadt Bischkek" erworben, das von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung finanziert wird⁴².

Das Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen dem Belarussischen Nationalen Zentrum für Marketing und Preisstudien und der Messegesellschaft BI Expo aus Bischkek hat zum Ziel, die belarussisch-kirgisische Zusammenarbeit im Bereich der Ausstellungs- und Messeaktivitäten zu erweitern. Das Abkommen soll belarussische Exporteure dazu ermutigen, aktiv an internationalen Ausstellungen und Messen teilzunehmen, die jährlich in Kirgisistan stattfinden. Im Jahr 2018 wurde die Exposition der Hersteller aus Weißrussland bereits auf der internationalen Ausstellung der Lebensmittelindustrie FoodExpo Kirgisistan präsentiert, die die wichtigste Branchenveranstaltung in diesem Land ist. Die Produkte wurden in der kirgisischen Hauptstadt durch die OAO "Spartak", OAO "Agroindustrieller Komplex Skidelskij", OAO "Fleischverarbeitungsbetrieb Oshmyanskiy", OAO "Verwaltungsgesellschaft der Holding "Konzern Brestmyasomolprom", OAO "Smorgon Milchprodukte", OAO "Smorgon Molkereiprodukte" - Zweigstelle der OAO "Milchkonservenfabrik Lida", OAO "Fleischverarbeitungsbetrieb Pinskiy" vorgeführt. Neben belarussischen Exporteuren nahmen auch Unternehmen aus Bulgarien, Indonesien, Italien, Kasachstan, Russland, der Türkei, Usbekistan, Frankreich und Sri Lanka an der Veranstaltung teil. Etwa dreieinhalbtausend Menschen nahmen an diesem Wirtschaftsforum teil, 95 Prozent davon waren Fachleute aus der Lebensmittelindustrie.

Vielleicht ist es auch dieser Ausstellung zu verdanken, dass "der Handelsumsatz zwischen Belarus und Kirgisistan im Januar-Oktober 2018 98,49

⁴¹ Belarus bietet Kirgisistan ein gemeinsames Projekt zur Gründung eines milchverarbeitenden Unternehmens an [Elektronische Ressource]. - -- 2018. -- URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-predlagaet-kyrgyzstanu-sovmestnyj-proekt-po-sozdaniju-molokopererabatyvajuschego-predpriyatija-322349-2018/>.

⁴² In Bischkek wurden 37 in Weißrussland und Russland hergestellte Trolleybusse geliefert [Elektronische Ressource]. - -- 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-bishkek-postavili-37-trolleybusov-belorusskogo-i-rossijskogo-proizvodstva-313496-2018/>

Millionen Dollar betrug, wovon der größte Teil auf belarussische Exporte (90,96 Millionen Dollar) entfällt".⁴³Die wichtigsten Positionen bei den belarussischen Lieferungen an den kirgisischen Markt sind Milch und getrocknete Kondenssahne, Butter, Käse und Zuckerquark. Es ist zu beachten, dass im April 2019 die Exposition der belarussischen Unternehmen auf der FoodExpo Kirgisistan-2019 wieder in solchen thematischen Sektionen wie Lebensmittel, Ausrüstung für die Lebensmittelindustrie, Waren und Dienstleistungen zur Ausstattung von Catering-Unternehmen, Verpackungsprodukte, Halal-Industrie präsentiert wird.

Im April 2018 nahmen belarussische Exportunternehmen auch an der Internationalen Fachausstellung MedExpo in Bischkek teil. Unter ihnen waren ALC Belsept, JSC Gomselmash, Republikanisches wissenschaftliches und praktisches Zentrum für Neurologie und Neurochirurgie des Gesundheitsministeriums von Belarus, JSC Exon, LLC Arvitmedikl. Vertreter der belarussischen medizinischen und pharmazeutischen Industrie wurden durch die Tatsache nach Kirgisistan gelockt, dass in diesem Land 2017 das staatliche Programm zur Modernisierung des Gesundheitssystems gestartet wurde und daher bis Ende 2018 geplant war, "moderne medizinische Ausrüstung und Qualitätsmedikamente für 7 Millionen Dollar zu kaufen"⁴⁴. Deshalb war die Präsentation von medizinischen und pharmazeutischen Produkten sehr nützlich.

Lassen Sie es uns zusammenfassen. In dieser Studie haben wir die Tatsachen der schnellen Entwicklung und des Wachstums der interregionalen Zusammenarbeit von Belarus mit Partnern nur aus den Ländern der Eurasischen Wirtschaftsunion - Russland, Kasachstan, Armenien, Kirgisistan - angeführt. Wenn wir zu ihnen noch ähnliche Tendenzen hinzufügen, die heute in den Regionen der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, der Europäischen Union, des "fernen Bogens", der Wirtschaftszone der Seidenstraße beobachtet werden, werden sie alle das Offensichtliche überzeugend bezeugen: Auch im professionellen Medienumfeld sollte ein solcher noch ungewohnter Begriff wie "internationaler Regionaljournalismus" so schnell wie möglich seine wirklichen Konturen in der medialen Praxis des Informations- und Kommunikationsraums der Regionen von Belarus finden, damit seine Vertreter kompetent Informationsstrategien speziell für die internationalen Regionalprobleme

⁴³ Belarus wird an der Ausstellung Food Expo Kirgisistan in Bischkek [Elektronische Ressource] teilnehmen. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-primet-uchastie-v-vystavke-foodexpo-kyrgyzstan-v-bishkeke-333552-2019/>.

⁴⁴ Belarus wird an den Ausstellungen MedExpo und FoodExpo in Kirgisistan teilnehmen [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-primet-uchastie-v-vystavkah-medexpo-i-foodexpo-v-kyrgyzstane-297380-2018/>.

entwickeln sowie "die Fülle des internationalen Themas auf der Ebene ihrer Region angemessen widerspiegeln und effektiv zur Lösung der hier anstehenden Probleme beitragen" können.⁴⁵ dass dadurch das eurasische Thema - das Leben und die Aktivitäten in den Regionen der Länder der eurasischen Wirtschaftsunion - für die regionalen Medienstrukturen und dementsprechend für deren Leser, Zuschauer und Zuhörer relevant wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

⁴⁵ Zalessky, B. Belarus - Russland: Ränder der Integration. Chronik der alliierten Gebäude / B. Zalesskiy. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2016. - – C. 96.

Belarus - Nordkaukasus: aktuelle Fragen der Interaktion

Bereits im Mai 2016 verabschiedete der Ministerrat des Unionsstaates Belarus und Russland eine Resolution "Über den Maßnahmenplan zur Schaffung eines gemeinsamen Informationsraumes des Unionsstaates für die Jahre 2016-2020", deren Umsetzung eine Systematisierung der Informationsaktivitäten im Unionsstaat und eine Verbesserung der Qualität thematischer Publikationen ermöglichen würde, u.a. über die Zusammenarbeit zwischen den Regionen Belarus und Russland, die den wichtigsten Bereich der bilateralen Beziehungen innerhalb des Unionsstaates darstellt. Denn, wie auf dem V. Forum der Regionen von Belarus und Russland, das im Oktober 2018 in Mogiljow stattfand, festgestellt wurde, "beginnen in den Regionen unserer Länder viele Produktions- und Technologieketten für die Herstellung gemeinsamer Produkte"⁴⁶. Es genügt zu sagen, dass die vertragliche und rechtliche Grundlage dieser Interaktion mehr als dreihundert Vereinbarungen über die Erhöhung des Volumens der gegenseitigen Warenlieferungen, die Erweiterung des Warenvertriebsnetzes, die Verstärkung der Produktionszusammenarbeit, die Schaffung von Montageeinrichtungen umfasst. Auch heute noch ist es sehr wichtig, dass die Umsetzung dieser gemeinsamen Projekte ständig im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der zentralen und vor allem der regionalen Massenmedien beider Länder steht.

Es ist anzumerken, dass die führenden Positionen in der belarussisch-russischen interregionalen Zusammenarbeit seit vielen Jahren von den Föderalbezirken Zentral, Ural, Wolga und Nordwest besetzt sind. Die nordkaukasische FD liegt bei der Entwicklung partnerschaftlicher Beziehungen mit der Republik Belarus noch deutlich hinter ihnen zurück, verfügt aber zweifellos über ein großes Potenzial und viele Voraussetzungen, um in dieser Hinsicht positive Veränderungen zu erreichen. Immerhin "hat sie" günstige Bedingungen für die Entwicklung des agroindustriellen Komplexes, des Tourismus, der Kurorte, des Bergbaus und der Verarbeitungssektoren sowie für die Entwicklung von Transitfunktionen"⁴⁷. Es ist möglich, diese natürlichen

⁴⁶ Rede auf der Plenarsitzung des V. Forums der Regionen von Belarus und Russland [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vystuplenie-na-plenarnom-zasedanii-v-foruma-regionov-belarusi-i-rossii-19684/.

⁴⁷ Strategie für die sozioökonomische Entwicklung des Föderationsdistrikts Nordkaukasus bis 2025 [Elektronische Ressource]. - - 2010. - URL: <http://skfo.gov.ru/district/soc/sed/>.

Vorteile der Region zu nutzen, indem man aktiv die außenwirtschaftlichen Beziehungen entwickelt, wobei man berücksichtigt, dass einer der Schlüsselfaktoren der langfristigen sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Nordkaukasischen Föderalbezirks, wie es in der Strategie der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Nordkaukasischen Föderalbezirks bis zum Jahr 2025 niedergeschrieben ist, die Integration in den euro-asiatischen Wirtschaftsraum ist, was "den Zufluss von Investitionen in die Regionen des Nordkaukasischen Föderalbezirks unter der Bedingung der Schaffung eines günstigen Investitions- und Geschäftsklimas gewährleisten wird"⁴⁸. Gleichzeitig kann einer der effektiven Partner des Nordkaukasischen Föderalbezirks Belarus sein. Die Analyse der Veröffentlichungen in den belarussischen Massenmedien zeigt, dass die **Region Stawropol, die Tschetschenische Republik und die Republik Dagestan** bisher die offensichtlichen Führer beim Aufbau von Partnerschaften mit Belarus in der SCFD sind.

So wurde Mitte März 2017 das Abkommen über die handelswirtschaftliche, wissenschaftlich-technische und sozial-kulturelle Zusammenarbeit zwischen den Regierungen des **Gebiets Stawropol** und der Republik Belarus unterzeichnet. Dieses Dokument erweiterte den bestehenden rechtlichen und vertraglichen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen der russischen Region und Belarus erheblich und unterstrich erneut eloquent die Schlussfolgerung, dass "die Integration mit den Regionen von Belarus eine konzeptionelle Richtung der Außenbeziehungen der Regio⁴⁹Stawropol ist. Bereits in den Jahren 2000 und 2002 unterzeichnete die Regierung von Stawropol mit den regionalen Exekutivkomitees von Brest und Gomel Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie und Kultur. Und 2008 wurde das Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Industrie- und Handelskammer des Gebiets Stawropol und der Belarussischen Industrie- und Handelskammer verabschiedet. Auch heute noch sind die Produkte einer Reihe von führenden belarussischen Industrieunternehmen in der Region weit verbreitet. Darunter sind das Minsker Traktorenwerk und das Minsker Automobilwerk. Auch belarussische Lebensmittel sind hier beliebt, was die Eröffnung einer Ladenkette mit Fleisch- und Milchprodukten aus Belarus in Stavropol auslöste. Im Gegenzug haben die Unternehmen in Stavropol die

⁴⁸ Amirova, E.A. Analyse der Besonderheiten der sozialen und wirtschaftlichen Differenzierung der Entwicklung der SCFD-Regionen / E.A. Amirova // Regionale Probleme der Wirtschaftstransformation. -- 2014. -- №9. -- C. 159.

⁴⁹ Vladimirov, V. Marktexpansion ist immer eine gute Sache für Unternehmer / V. Vladimirov // Eurasische Wirtschaftsunion: regionaler Aspekt: Projekt inform.-integ. / Herausgegeben vom Interviewer. B. Zalesskiy, M. Valkovskiy, A. Mostovoy: regionaler Aspekt: inform.-integ. Projekt / Ess., Interviewer. - Minsk : Biznesofitet, 2014. -- C. 56.

Belieferung des belarussischen Marktes gemeistert: landwirtschaftliche Rohstoffe und primäre Verarbeitungsprodukte - Weizen, Mehl, Sonnenblumen und Sonnenblumenöl, Schafwolle; Maschinenbauprodukte - Stromzähler und Sattelanhänger; Produkte der chemischen Industrie - polymere Materialien, Kunststoffe, Aerosole.

All diese Fakten zeigen, dass das Gebiet Stawropol einer der vielversprechendsten Wirtschaftspartner von Belarus in Russland ist. Bereits 2013 stieg der Handelsumsatz der Region und der Republik im Vergleich zu 2012 um das 1,5-fache und belief sich auf 6,7 Milliarden russische Rubel. Dann gab es jedoch einen gewissen Rückgang. Und erst 2016 erreichte das Volumen des gegenseitigen Handels 140 Millionen Dollar. Dies bedeutete, dass seine Wachstumsdynamik nach zwei Jahren des Rückgangs 9% überstieg. Gleichzeitig zeugt diese Tatsache davon, dass das Gebiet von Stawropol und die Republik Belarus nun ein echtes Potenzial haben, den Handelsumsatz deutlich zu steigern und die bilaterale Interaktion auszuweiten. Deshalb wurde der Besuch des Gouverneurs von Stawropol, V. Vladimirov, in Belarus im März 2017 in Minsk als ernsthafte Absicht der russischen Seite angesehen, "den gegenseitigen Handel deutlich zu steigern und neue vielversprechende Projekte in den Sektoren zu lancieren, in denen wir für einander interessant und nützlich sind"⁵⁰. Zu diesen vielversprechenden Bereichen der Parteien gehören: die Entwicklung von Kooperationsbeziehungen in der Industrie; effektive Interaktion im agro-industriellen Sektor; Umsetzung vielversprechender Projekte im Bausektor; Intensivierung der Zusammenarbeit in der Leichtindustrie; Aktualisierung der Innovationskomponente der Partnerschaft.

Was die industrielle Zusammenarbeit betrifft, so wurde 2013 festgestellt, dass "mehr als zehn Unternehmen mit Beteiligung belarussischer Investitionen im Gebiet Stawropol registriert waren"⁵¹. Um die Kooperationsbeziehungen zu erweitern, schlägt die belarussische Seite ferner vor, "gemeinsame Projekte des MAZ und der Holding "Autocomponents" mit den Unternehmen des Gebietes⁵²Stawropol durchzuführen". Dies umso mehr, als das Gebiet Stawropol "zu der Frage der Organisation der Montageproduktion belarussischer Ausrüstung

⁵⁰ Verhandlungen mit dem Gouverneur des russischen Territoriums Stawropol Vladimir Vladimirov [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-gubernatorom-stavropolskogo-kraja-rossii-vladimirov-vladimirovym-15800/.

⁵¹ Vysheslavov, V.V. In Aussicht - gemeinsame Entwicklung der innovativen Technologien (auf Russisch) / V.Vysheslavov // Einheitlicher Wirtschaftsraum: Integration der Regionen: Projekt inform.-integ. / Herausgegeben von den Befragten: B.Zalessky, M.Valkovsky, A.Mostovoy. - Minsk : Biznesosset, 2013. - - C. 79.

⁵² Treffen mit dem Gouverneur des Territoriums Stawropol in Russland [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.government.by/ru/content/7111>.

und deren Service zurückkehren will"⁵³. Wir sprechen auch über die Ausweitung der Lieferungen verschiedener Ausrüstungen aus Belarus in die russische Region - Passagier-, Kommunal-, Fracht- und Straßenbau -, um dort große Infrastrukturprojekte umzusetzen. Gleichzeitig sind "Ausrüstungslieferungen zu Leasingbedingungen möglich"⁵⁴. Im agro-industriellen Bereich sind zwei Richtungen von größtem Interesse: Lieferungen moderner technologischer Ausrüstung an das Gebiet Stawropol für den Wiederaufbau von Milchviehbetrieben unter Einbeziehung belarussischer Spezialisten bei der Durchführung von Projekten für den Wiederaufbau und den Bau von Viehzuchtbetrieben; Lieferungen spezialisierter Ausrüstung des Minsker Traktorenwerks unter Berücksichtigung der Pläne des Gebiets Stawropol für die Entwicklung des Weinbaus. Auf dem Gebiet der Innovation können belarussische und Stawropoler Wissenschaftler in den Bereichen Robotik und Ressourceneinsparung, Geoinformatik und Geophysik, Mikrobiologie und Biotechnologie wirklich zusammenarbeiten.

Was die **Tschetschenische Republik** betrifft, so unterzeichnete sie im Juni 2017 auf dem Vierten Forum der Regionen von Belarus und Russland ein Abkommen über Handel, wirtschaftliche, wissenschaftliche, technische und kulturelle Zusammenarbeit mit der Republik Belarus. Dieses Dokument hat den rechtlichen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen Minsk und Grosny in praktisch allen Bereichen der Partnerschaft ernsthaft gestärkt, die durch das im Juli 2002 unterzeichnete Abkommen zwischen der russischen Region und dem Exekutivkomitee der Stadt Minsk über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie und Kultur eingeleitet wurde. Dieses Dokument war eines der ersten Abkommen zwischen der Tschetschenischen Republik und dem Ausland nach Beginn der Wiederaufbauphase. "Aus objektiven Gründen, die damals zur Verfügung standen, darunter die allgemeine sozioökonomische Lage in der [tschetschenischen] Republik und die Besorgnis potenzieller Investoren über

⁵³ Verhandlungen mit dem Gouverneur des russischen Territoriums Stawropol Vladimir Vladimirov [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-gubernatorom-stavropolskogo-kraja-rossii-vladimirom-vladimirovym-15800/.

⁵⁴ Belarus rechnet damit, die Lieferung von Ausrüstung in das Gebiet von Stawropol zu erhöhen und neue Joint Ventures zu gründen - Kobyakow [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-rasschityvaet-na-uvlichenie-postavok-tehniki-v-stavropolskij-kraj-i-sozdanie-novyh-sp-kobjakov-237868-2017/>.

mögliche Risiken im Bereich der Investitionstätigkeit, wurden diese Abkommen jedoch leider nicht weiterentwickelt⁵⁵.

Doch Jahre später, als die tschetschenische Regierung ihre Arbeit zur Umsetzung aller zuvor unterzeichneten Abkommen mit dem Ausland erheblich intensiviert, begannen auch in den Beziehungen mit der belarussischen Seite Fortschritte zu machen. Neue Impulse für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Tschetschenien ergaben sich aus der Erkenntnis, dass diese russische Region über ein bedeutendes Wirtschafts- und Ressourcenpotenzial verfügt, das es ihr ermöglicht, eine wettbewerbsfähige Wirtschaft zu bilden, die sich positiv auf die Entwicklung der Interaktion mit belarussischen Verwaltungs- und Gebietskörperschaften, Unternehmensstrukturen, öffentlichen und kulturellen Organisationen auswirkt. Aus diesem Grund "fand am 6. Juli 2015 der erste Besuch der Delegation der Tschetschenischen Republik unter Leitung des stellvertretenden Ministerpräsidenten der Tschetschenischen Republik in der Republik Belarus statt, um Fragen einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zu erörtern"⁵⁶. Belarussische Haushaltsgeräte, Textilien, Kosmetika, Reifen sowie Straßenbau-, Kommunal- und Landwirtschaftsgeräte der Amkodor Holding begannen in die russische Region geliefert zu werden.

Aber zweifellos wurde mit dem Besuch des Chefs der Tschetschenischen Republik, R. Kadyrow, in Belarus im September 2017 eine neue Etappe in der Interaktion zwischen den Parteien eröffnet, in deren Verlauf sich die Aufmerksamkeit sowohl auf die Entwicklung der Handelszusammenarbeit als auch auf das Schlüsselthema der bilateralen Zusammenarbeit - die industrielle Zusammenarbeit - konzentrierte, die sowohl in Minsk als auch in Grosny als die fortgeschrittenste, für beide Seiten vorteilhafteste Form der Zusammenarbeit gilt, "die es ermöglicht, die Bedürfnisse des regionalen Marktes zu befriedigen sowie Arbeitsplätze im Hochtechnologiebereich zu schaffen"⁵⁷. Was die handelspolitische Zusammenarbeit anbelangt, so liegt nach Angaben der Parteien das Potenzial für deren Vervielfachung in den kommenden Jahren in der Lieferung von belarussischen Ausrüstungen für Personen- und Frachtverkehr,

⁵⁵ Kadyrow, R. Es ist notwendig, der Zusammenarbeit mit Weißrussland einen neuen Impuls zu geben / R. Kadyrow // Weißrussland - Russland: Zusammenarbeit der Regionen: Projekt inform.-integrat. B.L. Zaleskiy, E.A. Korovkin, M.E. Korovkin, M.E. Korovkin. - Minsk: BelTA, 2010. - -- C. 58.

⁵⁶ Umarov, D. Die perspektivischste Richtung wird im Aufbau und in der Entwicklung kooperativer Beziehungen im industriellen Bereich gesehen / D. Umarov // Interaktion der Regionen: der Unionsstaat - die Lokomotive der eurasischen Integration: Projekt inform.-integratsiyu / Ess., Interview mit: B. Zaleskiy, M. Valkovsky, A. Greshnikov. - Minsk: Biznesofset, 2016. - -- C. 60.

⁵⁷ Treffen mit dem Chef der Tschetschenischen Republik Ramsan Kadyrow [Elektronische Ressource]. - -- 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-glavoj-chechenskoj-respubliki-ramzanom-kadyrovym-17164/.

Steinbrüche, Landwirtschaft, Straßenbau und Kommunaltechnik nach Tschetschenien. Ein konkretes Projekt in dieser Hinsicht könnte die Beteiligung des Minsker Automobilwerks an der Modernisierung der tschetschenischen LKW- und Busflotte sein.

Der erste Schritt in der Entwicklung der belarussisch-tschetschenischen Produktionszusammenarbeit dürfte die Errichtung eines Montagewerks in dieser russischen Region durch das weißrussische Unternehmen Bobruiskagromasch sein. Immerhin wurde bereits ein Abkommen mit dem tschetschenischen Landwirtschaftsministerium zu diesem Thema unterzeichnet, und es besteht auch Klarheit über die Standorte und die Etappen der Umsetzung des Projekts. Und dies kann zu einer Art Prolog für eine groß angelegte Zusammenarbeit der Parteien auf dem Gebiet der industriellen Kooperation werden, denn "Belarus und Tschetschenien müssen weitere gemeinsame Projekte entwickeln, insbesondere die Lieferung von Ausrüstung und Ersatzteilen der Holding "Autokomponenten" an die Unternehmen der tschetschenischen⁵⁸. Unter anderen vielversprechenden Bereichen der Zusammenarbeit haben die Parteien u.a. folgende Bereiche festgelegt: Agrarsektor - Einführung fortgeschrittener Technologien bei der Herstellung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Schaffung von Milchviehbetrieben, Lieferung moderner Melkstände, Pflanzenbau, Viehzucht, Veterinärmedizin; Bauwesen und Wohnungsbau und kommunale Dienstleistungen - Straßenbau, Planung und Bau von Wohnungen und Infrastruktur, Lieferung von Straßenbau- und kommunalen Ausrüstungen, Baumaterialien und Aufzügen.

Mit anderen Worten: Minsk und Grosny haben sich ernsthaft verpflichtet, das im Juni 2017 unterzeichnete Abkommen mit konkreten, für beide Seiten vorteilhaften Projekten zu füllen und dabei dem vom tschetschenischen Führer geäußerten Grundsatz Rechnung zu tragen: "Es liegt im Interesse der tschetschenischen Seite, direkt und ohne Vermittler zu arbeiten"⁵⁹. Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass die Umsetzung des Aktionsplans für 2018-20120, in dem alle vielversprechenden Bereiche der belarussisch-tschetschenischen Zusammenarbeit aufgeführt sind, ein weiteres beredtes Beispiel dafür sein wird, dass die Aufnahme von Beziehungen zwischen Belarus

⁵⁸ Treffen mit dem Chef der Tschetschenischen Republik Ramsan Kadyrow [Elektronische Ressource]. - – 2017. - URL: <http://www.government.by/ru/content/7518>.

⁵⁹ Kadyrow, R. Über das Wort des Präsidenten, das Bild Tschetscheniens und die Zusammenarbeit / R. Kadyrow // [Elektronische Ressource]. - – 2017. - URL: <http://www.belta.by/interview/view/o-slove-prezidenta-imidzhe-chechni-i-sotrudnichestve-kadyrov-podelilsja-vpechatlenijami-ot-vstrechi-s-5791/>.

und Tschetschenien eine neue Etappe auf dem Weg zur Stärkung der belarussisch-russischen Beziehungen darstellt.

Was ein weiteres Thema des Nordkaukasischen Föderalbezirks, die **Republik Dagestan, betrifft, so** unterzeichnete die Republik Belarus bereits 2002 ein Abkommen mit dieser russischen Region über Handel, wirtschaftliche, wissenschaftliche, technologische und kulturelle Zusammenarbeit. Im April 2014 wurde der rechtliche Rahmen dieser interregionalen Zusammenarbeit durch das Abkommen zwischen dem Ständigen Ausschuss des Unionsstaates und der Regierung der Republik Dagestan über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Kultur und kulturelle Zusammenarbeit bereichert. Im Rahmen dieses Dokuments bekundeten die Parteien ihre Absicht, Hilfe bei der Durchführung gemeinsamer Programme und Maßnahmen zur Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Regionen von Belarus und Dagestan zu leisten, die Bedingungen für die Ausweitung des Handels und der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Wirtschaftssubjekten der Parteien zu schaffen und bei der Entwicklung von Lösungen für Investitions- und Innovationsaktivitäten, einschließlich der Anziehung ausländischen Kapitals und fortgeschrittener ausländischer Technologien, zusammenzuarbeiten. Die dagestanische Partei erklärte damals, dass sie an Lieferungen von belarussischer landwirtschaftlicher Ausrüstung interessiert sei, da "Dagestan die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte organisieren muss"⁶⁰.

Im selben Jahr 2014 belief sich der Außenhandelsumsatz zwischen Belarus und Dagestan auf fast 14 Mio. USD, wobei der Anteil der belarussischen Exporte - etwa 13 Mio. USD - auf "Mineralprodukte, Metallprodukte, Holz, Zellulose- und Papierprodukte, Maschinen, Ausrüstung und Fahrzeuge, Produkte der chemischen Industrie, Gummi, Textilien, Textilprodukte und Schuhe, Lederwaren, Pelzprodukte, Nahrungsmittel und landwirtschaftliche Rohstoffe" entfiel⁶¹. Auf der Veranstaltung "Forum der Regionen Weißrusslands und Russlands", die im Juni 2014 in Machatschkala stattfand, einigten sich die Parteien darauf, "die Frage der Einführung weißrussischer Technologien für den

⁶⁰ Ein Kooperationsabkommen wurde mit dem Ständigen Ausschuss des Unionsstaates Russland und Belarus unterzeichnet [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: https://www.riadagestan.ru/news/president/podpisano_soglashenie_o_sotrudnichestve_s_postoyannym_komitetom_soyuznogo_gosudarstva_rossii_i_belorussii/.

⁶¹ Abdulatipov, R. Die regionale Zusammenarbeit ist unter den Bedingungen der Sanktionspolitik des Westens strategisch notwendig / R. Abdulatipov // Interaktion der Regionen: der Unionsstaat - die Lokomotive der eurasischen Integration: Projekt inform.-integr. / Ess., Interview mit: B. Zalesky, M. Valkovsky, A. Greshnikov. - Minsk: Biznesoftet, 2016. - - C. 22.

Anbau landwirtschaftlicher Produkte, Milchverarbeitungstechnologien, Käseproduktion, Broiler-Geflügelfleisch, Einsatz neuer Technologien in der Eierproduktion" im Rahmen der Durchführung gemeinsamer Investitionsprojekte in Dagestan-Land auszu⁶²arbeiten. Im September 2014 einigten sich die Parteien auf die Schaffung und Umsetzung gemeinsamer Projekte zur Schaffung einer ländlichen Tourismus-Infrastruktur. Insbesondere wurde der Absichtsvertrag dann vom Tourismuskomitee Dagestans und der belarussischen öffentlichen Vereinigung "Rest in the village" unterzeichnet. Dieses Dokument "impliziert die Interaktion der Parteien im Bereich des ländlichen Tourismus und der kulturellen Zusammenarbeit, die Anziehung von Touristen, die Förderung der Marke Dagestan als Tourismusgebiet⁶³.

Im März 2015 eröffnete das Minsker Traktorenwerk in Dagestan sein Händlerzentrum für den Geräteservice auf der Basis der Firma "Dagselmash" im Bezirk Buynak, wo in der ersten Phase "die Restaurierung der Traktoren und in der Zukunft - die Einführung neuer Ausrüstung" durchgeführt wird⁶⁴. Zu diesem Zweck haben sie die Aufgabe übernommen, das Ausstellungsgelände für belarussische Traktoren vorzubereiten sowie Spezialisten auszubilden und ihnen die Möglichkeit zu geben, die notwendigen Fertigkeiten für die Wartung und Reparatur von Ausrüstung im Ausbildungszentrum des Minsker Traktorenwerks zu erwerben. Im selben Jahr 2015 war ein glänzendes Ereignis der interregionalen Zusammenarbeit die Messe der belarussischen Rohstoffproduzenten in Dagestan, auf der Waren des agroindustriellen Komplexes und der Leichtindustrie vorgestellt wurden: Süßigkeiten, Honig verschiedener Sorten, Wurstwaren, Kleidung, Schuhe, Textilien und viele andere. Infolgedessen schätzte die dagestanische Seite, dass sie im Jahr 2017 "die größten Handelstransaktionen mit Aserbaidschan - 47,93 Millionen Dollar, Iran - 34,54 Millionen Dollar, China - 17,81 Millionen Dollar, Weißrussland - 16,67 Millionen⁶⁵ Dollar" hatte.

Lassen Sie es uns zusammenfassen. All diese Fakten zeigen deutlich, wie breit das thematische Spektrum der Medienpublikationen beider Länder über die

⁶² Dagestan und Weißrussland haben sich auf eine Zusammenarbeit in der Wirtschaft geeinigt [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.dag.aif.ru/society/details/1186729>.

⁶³ Belarussen werden Dagestanis lehren, den ländlichen Tourismus zu entwickeln [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <https://www.interfax.by/news/belarus/1167841>.

⁶⁴ MTW eröffnete ein Händlerzentrum in Dagestan [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: https://www.belarus.by/ru/business/business-news/mtz-otkryl-dilerskij-tsentr-v-dagestane_i_0000020779.html.

⁶⁵ Zu den Außenhandelsergebnissen der Republik Dagestan für 2017. [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: https://makhachkala.mid.ru/mezdunarodnoe-sotrudnicestvo/-/asset_publisher/ZPNsLt1FS6Qn/content/ob-itogah-vnesnej-torgovli-respubliki-dagestan-za-2017-g-?inheritRedirect=false.

Organisation der Zusammenarbeit zwischen den Regionen Belarus und Stawropol, Tschetschenien und Dagestan bereits geworden ist. Die wichtigste Aufgabe, vor der die belarussischen, stawropolischen, tschetschenischen und dagestanischen Medien heute in dieser Hinsicht stehen, besteht darin, das Niveau einer angemessenen medialen Artikulierung dieser interregionalen Zusammenarbeit zu gewährleisten, bei der alle gemeinsamen Projekte im Medienraum vollständig reflektiert werden sollten, um schließlich den Übergang der gewerkschaftlichen Integration in einen qualitativ neuen Staat zu gewährleisten - totale Interaktion auf allen Ebenen.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Belarus - Rostow-Region: Möglichkeiten zur Intensivierung der Zusammenarbeit

Das Gebiet Rostow in der Republik Belarus wird als einer der wichtigsten Partner unter den Regionen des Südlichen Föderalbezirks der Russischen Föderation bezeichnet. Dies ist weitgehend darauf zurückzuführen, dass unter den Hauptrichtungen der internationalen Aktivitäten der Region die "Stärkung der wirtschaftlichen und humanitären Beziehungen im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Ausbau der Partnerschaften mit den GUS-Ländern" Priorität hat⁶⁶. Die Region hat etwa dreitausend juristische Personen - Teilnehmer der außenwirtschaftlichen Tätigkeit, die im Jahr 2016 Export-Import-Operationen mit 149 Ländern durchgeführt, darunter die Republik Belarus, die zusammen mit der Türkei, der Ukraine, der Schweiz, Ägypten, China und Kasachstan, ist einer der ersten sieben Staaten - wichtigsten Handelspartner der Region Rostow.

Bereits im April 2002 unterzeichneten die Parteien ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie und Kultur. Seitdem haben sich die Beziehungen zwischen der Republik und dem Rostower Gebiet ziemlich konsequent und systematisch entwickelt, was durch die Tätigkeit der gemeinsamen Arbeitsgruppe wesentlich erleichtert wurde, deren Reglement die Abhaltung jährlicher gemeinsamer Treffen vorsieht, auf denen die Fragen der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Organisationen der Republik Belarus und des Rostower Gebiets in Bereichen wie Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, Medizin, Bildung, Kultur und Sport behandelt werden.

Die produktive Interaktion zwischen den Parteien nach der Unterzeichnung des Abkommens führte bald zur Registrierung mehrerer Joint Ventures mit belarussischem Kapital in der Region Rostow. "Dies ist die GAG Atlant-Yug, die in Weißrussland hergestellte Kühlgeräte verkauft. Es handelt sich um BelarusYugService LLC, die belarussische Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen verkauft und deren Service anbietet. Es handelt sich um das Handelshaus BMZ LLC, ein Vertreter des größten Hüttenwerks in Belarus, das den russischen Markt mit Baubeschlägen beliefert und Komponenten für die metallurgische Produktion nach Belarus importiert. Das ist die LLC

⁶⁶ Tätigkeit des Ministeriums - Internationale Zusammenarbeit der Region Rostow [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://mineconomikiro.ru/a25.php>.

"BelAvtoMaz", die das Minsker Automobilwerk vertritt, seine Produkte verkauft und weitere Dienstleistungen anbietet"⁶⁷.

Seit 2011 arbeitet eine Zweigstelle der Botschaft der Republik Belarus in der Russischen Föderation in Rostow am Don, was zur Stärkung der Interaktion zwischen den Parteien beigetragen hat. Im Juni 2011 wurde ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen dem Regionalen Informations- und Analysezentrum und dem Belarussischen Nationalen Zentrum für Marketing und Preisstudien unterzeichnet. Und im November desselben Jahres unterzeichneten das NIAEP und das Ministerium für Architektur und Bauwesen der Republik Belarus ein Protokoll über die Beteiligung des belarussischen Baukomplexes am Bau von Anlagen - der Blöcke 3 und 4 des KKW Rostow - für den Zeitraum 2011-2012.

Zu den wichtigsten Exportpositionen der Rostower Bürger auf dem belarussischen Markt gehörten 2011: elektrische Maschinen und Geräte und ihre Teile; tierische oder pflanzliche Fette und Öle und Produkte ihrer Spaltung; Lebensmittelprodukte; Kohle; chemische Produkte; Eisen- und Nichteisenmetallprodukte; Lampen und Elektronenröhren. Und aus Weißrussland in das Rostower Gebiet wurden folgende Produkte aktiv geliefert: Maschinenbauprodukte; Aluminium und Aluminiumprodukte; Ausrüstung und mechanische Geräte, ihre Teile für Kessel; Produkte aus Eisenmetallen; Gummi, Gummi und Gummiprodukte; Milchprodukte, Geflügeleier, natürlicher Honig; Tierfutterprodukte; Gemüse; Fertigprodukte aus Fleisch und Fisch; Kunststoffe und Kunststoffprodukte; Papierprodukte; synthetische Fasern und daraus hergestellte Produkte; elektrische Maschinen und Geräte. Darüber hinaus lieferten belarussische Hersteller andere Hygieneprodukte, Kosmetika, Elektroartikel, Haushaltsgeräte und Möbel.

Solche Unternehmen der Region wie LLC PK "Nowotscherkassker Elektrolokomotivenwerk", LLC "Kombiniertes Werk "Rostselmasch", OJSC "Energomashinostroitelny Alliance", CJSC "Don-Tex" arbeiteten erfolgreich mit Partnern aus Belarus zusammen. Gleichzeitig lieferte die OOO Belneftekhim-RUS weiterhin in Belarus hergestellte Polyethylenprodukte an Unternehmen in Rostow am Don. "Und am 1. Oktober 2010 wurde im Oktjabskij Bezirk des Rostower Gebiets ein russisch-belarussisches Gemeinschaftsunternehmen

⁶⁷ Pawlatenko, G. Es ist notwendig, Erfahrungen über die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen auszutauschen / G. Pawlatenko // Weißrussland - Russland: Zusammenarbeit der Regionen: inform.-integr. project / com. B.L. Zalesskiy, E.A. Korovkin, M.E. Korowkin, M.E. Korowkin. - Minsk: BelTA, 2010. - - C. 219.

"BelaRus-Süd" zur Montage der Traktoren "Belarus 320" eröffnet⁶⁸. Es war geplant, ein Handels- und Logistikzentrum für den Verkauf belarussischer Produkte im Südlichen Föderalen Bezirk auf der Grundlage von BeltechTorg zu schaffen. Ein Grundstück in Bataisk, Rostower Gebiet, wurde sogar für seinen Bau zugewiesen.

Im Jahr 2012 wurde ein Rekordumsatz im Handel "zwischen der Region und der Republik erzielt, der sich damals auf 423,3 Millionen Dollar belief⁶⁹. Es sei daran erinnert, dass im selben Jahr das für das Zusammenwirken der Parteien bedeutsame Treffen des belarussischen Führers A. Lukaschenko mit dem Gouverneur des Rostower Gebiets W. Golubew stattfand. Es wurde festgestellt, dass "es notwendig ist, das Niveau der Umsetzung gemeinsamer wirtschaftlich integrierter Projekte und Programme zu erreichen. Nutzen Sie den Synergieeffekt der Zusammenlegung unserer produktiven, technologischen und intellektuellen Ressourcen"⁷⁰. Und gleichzeitig haben die Parteien die vielversprechendsten Bereiche der Zusammenarbeit identifiziert, einer davon ist der agro-industrielle Komplex, wo sie Möglichkeiten für gemeinsame Projekte zur Modernisierung und Entwicklung der landwirtschaftlichen Infrastruktur, der Produktionsbasis, der Einführung fortgeschrittener Technologien für die Produktion und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte identifiziert haben. Tatsache ist, dass die Bürger von Rostow damals die Initiative ergriffen, zu einem Pilotstandort für die Umsetzung der staatlichen Programme der Union im Agrarsektor zu werden, wo bereits zwei Programme umgesetzt wurden, die auf die Einführung moderner Technologien, vor allem in der Landwirtschaft, die Entwicklung vielversprechender ressourcenschonender umweltfreundlicher Technologien, Anlagen zur Herstellung biologisch vollständiger Futtermittel sowie auf die Erhöhung der Effizienz der Lebensmittelproduktion durch die Verarbeitung ihrer Abfälle auf der Grundlage fortschrittlicher Technologien abzielen. Ein weiterer Bereich des Zusammenwirkens ist die Teilnahme belarussischer Organisationen an Programmen für den Ausbau von Straßen, die Durchführung von Verkehrsinfrastrukturprojekten, Wasserversorgungs- und

⁶⁸ Gavrilenko, E. Die Palette der Waren aus Belarus ist ziemlich breit und beschränkt sich nicht nur auf Kleidung und Lebensmittel (auf Russisch) / E. Gavrilenko // Zollunion: regionale Interaktion. Blick aus Russland: Projekt inform.-integr. / Herausgegeben von der Befragten: B. Zalesskiy, M. Valkovskiy, A. Mostovoy. - Minsk : Theseus, 2012. -- C. 164.

⁶⁹ Golubew, V. Erhebliches Potential der bilateralen Zusammenarbeit besteht im Bereich der Landwirtschaft / V. Golubew // Interaktion der Regionen: Unionsstaat - die Lokomotive der eurasischen Integration: Projekt inform.-integr. / Ess., Interview mit: B. Zalessky, M. Valkovsky, A. Greshnikov. - Minsk: Biznesofset, 2016. -- C. 235.

⁷⁰ Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Gouverneur des Rostower Gebiets Wassilij Golubew [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-gubernatorom-rostovskoj-oblasti-vasiliem-golubevym-974/.

Entwässerungssystemen sowie den Bau von Wohn-, Sozial-, Kultur- und Sporteinrichtungen in der russischen Region. Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Verkehrssektor stießen damals auf besonderes Interesse, da in der Region Rostow solche Großprojekte wie der Bau eines Flughafenkomplexes und die Modernisierung des Universalhafens Rostow vorbereitet wurden.

Daraufhin kamen die Parteien zu dem Schluss, dass sie das Volumen des gegenseitigen Handels durch die Umsetzung einer Reihe gemeinsamer Projekte erheblich steigern könnten: erstens durch die Organisation der Montage belarussischer Aufzüge in der Region Rostow und die Einrichtung eines weiteren Systems ihres Dienstes, zweitens durch gemeinsame Anstrengungen bei der Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen, drittens durch die Umsetzung eines großen Integrationsprojekts zur Herstellung von Putenfleisch und viertens durch die gemeinsame Herstellung von Stahlkonstruktionen und Paneelen am Produktionsstandort in Klimowitschi, Belarus. Projekte zur Gründung eines Joint Venture in Rostow am Don zur Herstellung von Süßwaren und einer gemeinsamen Produktionsstätte zur Herstellung von Sonnenblumen- und Rapsöl wurden damals als vielversprechend erwähnt. Und in den nächsten Jahren sind eine Reihe konkreter Schritte zur Umsetzung der geplanten Pläne unternommen worden. Insbesondere wurden mit Hilfe des belarussischen Unternehmens Beltranslift in den Jahren 2013-2014 513 Aufzüge ersetzt und im Wohnungs- und Kommunalwesen des Rostower Gebiets installiert. In den Jahren 2015-2016 hat diese russische Region 43 belarussische Großraumbusse und 15 Trolleybusse gekauft.

Dennoch ist das Volumen des gegenseitigen Handels 2016 leicht zurückgegangen - auf 339 Millionen Dollar. Aus diesem Grund haben die Parteien bei der Unterzeichnung der Road Map der Zusammenarbeit für 2017-2019 im Mai 2017 in Minsk die mittelfristigen Pläne zur Steigerung des Handelsumsatzes klar umrissen: "Wir haben alle Möglichkeiten, ihn in den nächsten zwei Jahren bis 2019 auf 500 Millionen Dollar⁷¹ zu erhöhen. Bei demselben Treffen des belarussischen Führers mit dem Gouverneur von Rostow brachten beide Seiten ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, dass die Parteien alle Möglichkeiten haben, "das Volumen des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in den kommenden Jahren erheblich zu steigern und neue vielversprechende

⁷¹ Matwejew, W.W. Das Potential der Zusammenarbeit mit Belarus ist riesig - Gouverneur des Rostower Gebiets (auf Russisch) / V.Matwejew // [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/potencial-sotrudnichestva-s-belarusiju-gromadnyj-gubernator-rostovskoj-oblasti-246760-2017/>.

Bereiche der Interaktion zu meistern"⁷². Insbesondere sprachen die Parteien über die "Wiederbelebung der gemeinsamen Produktion von energiegesättigten Traktoren in Bataisk".⁷³ Umsetzung der Pläne zum Bau einer Umgehungsstraße um Rostow am Don unter Beteiligung der belarussischen Seite, Entwicklung der Zusammenarbeit bei der Viehzucht. Was die Wiederaufnahme der Montageproduktion weißrussischer Traktoren in Bataisk betrifft, so sei daran erinnert, dass das Handelshaus des Minsker Traktorenwerks "eine Produktionsstätte im Rostower Gebiet besitzt, die für die Montage energiegesättigter Ausrüstung - Traktoren der Traktionsklassen 5 und 6 mit einer Leistung von 300 bis 500 PS - vorbereitet ist. Die russische Seite erwägt die Möglichkeit, die Produktion aus Budgets unterschiedlicher Höhe zu subventionieren"⁷⁴.

Zu den 75 wirksamsten Möglichkeiten, das Volumen des gegenseitigen Handels zwischen der Republik Belarus und der Rostower Region zu erhöhen, zählt der Fahrplan der Zusammenarbeit für 2017-2019 auch den Übergang von der regionalen Interaktion auf der Ebene zweier Staaten - Belarus und Russland - zu effektiven Partnerschaften auf der Ebene von Städten und Bezirken, die neue Anreize und Perspektiven bieten können, da sie es ermöglichen, "bestehende Kontakte zu stärken und neue Wirtschaftsbeziehungen zu entwickeln, kreatives und intellektuelles Potenzial zu vereinen, Vertrauen und gegenseitigen Respekt zu stärken".

Eines der ersten Dokumente in dieser Hinsicht, das Partnerschaftsentwicklungsabkommen, wurde 2009 zwischen Rostow am Don und Gomel unterzeichnet. Fünf Jahre später, als dieses Dokument auslief, verabschiedeten die Parteien ein neues, bereits unbefristetes Abkommen, in dem sie sich darauf einigten, dass "die Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten

⁷² Treffen mit dem Gouverneur des Rostower Gebiets Wassilij Golubew [Elektronenquelle]. -- 2017. - URL:

http://president.gov.by/ru/search_ru/getExtendedResults/?query=&search_type=type_all_words&group=0&from_day=11&from_month=5&from_year=2017&to_day=11&to_month=5&to_year=2017&search_type=sort=desc&search_ok.x=31&search_ok.y=5&search_mode=&search_node=news&search_node_id=374&search_title_name=ereignisse.

⁷³ Treffen mit dem Gouverneur der Region Rostow in Russland [Elektronenquelle]. -- 2017. - URL: <http://www.government.by/ru/content/7227>.

⁷⁴ Das Gebiet Rostow ist an der Montageproduktion von BELARUS-Traktoren interessiert [Elektronische Ressource]. -- 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/rostovskaja-oblast-zainteresovana-v-sborochnom-proizvodstve-tractorov-belarus-246848-2017/>.

⁷⁵ Voronina, T. Twinning of Minsk and Rostow am Don wird ein logischer Schritt sein - Ökonom / T. Voronina // [Elektronenquelle]. -- 2018. - URL: <http://eurasia.expert/pobratimstvo-minska-i-rostovana-donu-budet-logichnym-shagom-ekonomist/>.

von nun an dichter und die Treffen häufiger sein werden"⁷⁶. Die Hauptrichtungen der Zusammenarbeit zwischen Rostow am Don und Gomel wurden als "gegenseitige Lieferungen von landwirtschaftlichen Maschinen, Straßenbaumaschinen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen" definiert⁷⁷.

Am Rande der siebten gemeinsamen Sitzung der Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und dem Rostower Gebiet unterzeichneten im Jahr 2012 die Bezirke Zernograd im Rostower Gebiet und Goretiskij im Mogiljower Gebiet den Vertrag über brüderliche Beziehungen, in dem sie ihre Absicht zum Ausdruck brachten, eine umfassende Zusammenarbeit nicht nur im kulturellen, sondern auch im wissenschaftlichen Bereich zwischen den in diesen Bereichen tätigen landwirtschaftlichen Universitäten zu entwickeln: "Sie haben bereits gemeinsame Berührungspunkte gefunden. Sie haben Pläne für die weitere Entwicklung im wirtschaftlichen Bereich. Im Bezirk Zernograd gibt es ein Züchtungszentrum, in dem neue Weizen- und Getreidesorten gezüchtet werden, die sich für belarussischen Mais und Winterkulturen interessieren. In Zukunft werden auch hier Verbindungen hergestellt werden"⁷⁸.

Zur gleichen Zeit, im Jahr 2012, unterzeichneten Kogalnitsky Bezirk der Region Rostow und Smolevichi Bezirk der Region Minsk ein Abkommen über die Schaffung einer direkten Zusammenarbeit, um ihre Bemühungen "zur Verbesserung des Informationsaustausches und der gegenseitigen Zusammenarbeit im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung, Management, Gesundheitswesen, Bildung, Kultur, Raumordnung, Umweltschutz, Entwicklung der Bezirke als Ganzes, Ausbau der direkten Kontakte zwischen Vertretern und öffentlichen Organisationen der Zwillingsbezirke"⁷⁹.

Ende Juni 2018 schließlich unterzeichneten Minsk und Rostow am Don ein Twinning-Abkommen, das die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, die Zusammenarbeit im sozialen Bereich und Partnerschaften verbessern soll. Nach Angaben der Parteien "eröffnet dieses Dokument den beiden Städten noch mehr Möglichkeiten, einschließlich der Durchführung von Projekten im Bereich des

⁷⁶ Lucik, A. Rostow am Don + Partnerstädte = neue Perspektiven der konstruktiven Zusammenarbeit (auf Russisch) / A. Lucik // [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://rostov.mk.ru/articles/2015/09/29/rostovnadonu-gorodapartnery-novye-perspektivy-konstruktivnogo-sotrudnichestva.html>.

⁷⁷ Unterzeichnung von Vereinbarungen über die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Rostow und den Städten Gomel, Wolgograd und Glasgow [Elektronenquelle]. - - 2015. - URL: <http://www.don-plaza.ru/ru/press/news/881/>.

⁷⁸ Weißrussen in Russland: Blick von Rostow am Don [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.soyuz.by/news/region/1054.html>.

⁷⁹ Smolevichi [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://kagl-rayon.donland.ru/news/2012/09/05.aspx>.

Stadtmanagements, der Zusammenarbeit von sekundären und höheren Bildungseinrichtungen, Sportveranstaltungen und Festivals. Außerdem ist geplant, den fairen Handel zu entwickeln⁸⁰. Die Fakten zeigen, dass die Bürger von Minsk und Rostow zuvor langjährige, für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen pflegten. Rostower Unternehmen exportierten Sonnenblumenöl, Frauenkleidung und Lacke in die belarussische Hauptstadt. Von Minsk aus wurden Lebensmittel und Schuhe, technische und chemische Produkte an den Don geliefert. Erst 2017 kaufte die Rostower Verwaltung 75 Minsker Niederflurbusse mit großer Kapazität für den Transport von Touristen und Einwohnern während der Fußballweltmeisterschaft 2018. Infolgedessen "beliebte sich der Handelsumsatz der Rostow-am-Don-Unternehmen mit belarussischen Unternehmen im Jahr 2017 auf 143,6 Millionen Dollar⁸¹. Und im April 2018 wurde eine direkte Flugverbindung zwischen Minsk und Rostow am Don eröffnet. Seither starten die Flugzeuge der belarussischen Fluggesellschaft regelmäßig dienstags, donnerstags, samstags und sonntags vom Flughafen Rostow am Don, während sie montags, mittwochs, freitags und samstags von Minsk aus starten. Es ist davon auszugehen, dass sowohl die Eröffnung von Direktflügen als auch die Unterzeichnung des Vertrags über partnerschaftliche Beziehungen es den Unternehmen von Minsk und Rostow am Don ermöglichen wird, aktiver zusammenzuarbeiten und neue gemeinsame Projekte zu schaffen, was wiederum den bilateralen Handelsumsatz steigern wird.

Neben anderen Bereichen der Zusammenarbeit beabsichtigen die Parteien, der Entwicklung der Zusammenarbeit in den 82 Bereichen Wissenschaft und Bildung Aufmerksamkeit zu schenken. Darüber hinaus arbeitet das Südliche Nationale Zentrum der Russischen Akademie der Wissenschaften seit vielen Jahren mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus zusammen. "Die Interaktion mit belarussischen Wissenschaftlern entwickelt sich am dynamischsten im Rahmen des Abkommens über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der staatlichen wissenschaftlichen Institution "Institut für Mechanik der Metall- und Polymersysteme, benannt nach W.I. Lomonossow" und der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus. Am dynamischsten entwickelt sich die Zusammenarbeit mit belarussischen

⁸⁰ Brauerei, E. Minsk und Rostow am Don haben die partnerschaftlichen Beziehungen aufgebaut / E. Brauerei // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/minsk-i-rostov-na-donu-ustanovili-pobratimskie-otnoshenija-308489-2018/>.

⁸¹ Werden Minsk und Rostow am Don Partnerstädte werden? [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://regnum.ru/news/2371856.html>.

⁸² Barteniev, V.V. Barteniev // Einheitlicher Wirtschaftsraum: Integration der Regionen: Projekt inform.-integ. / Herausgegeben von den Interviewern: B.Zalesskiy, M.Valkovskiy, A.Mostovoy. - Minsk: Biznesofset, 2013. - - C. 200.

Wissenschaftlern im Rahmen des Abkommens über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der staatlichen wissenschaftlichen Institution "V.A. Weiße Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus Institut für Metall-Polymer-Systemmechanik" und dem Südlichen Nationalen Zentrum der Russischen Akademie der Wissenschaften und dem Internationalen Projekt über groß angelegte Umweltrisikobewertung durch ALARM-Methoden, das durch das 6. Rahmenprogramm der Europäischen Kommission unterstützt wird <...> unter Beteiligung von Wissenschaftlern aus der Republik Belarus, Deutschland, Litauen, Russland und anderen Ländern".

Die Zusammenarbeit zwischen belarussischen und Rostower Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Landwirtschaft ist sehr vielversprechend, wo die wissenschaftliche Institution des föderalen Staatshaushalts "Allrussisches wissenschaftliches Forschungsinstitut für Weinbau und Weinbau des Ya.I. Potapenko Gutes" ein Abkommen über wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem republikanischen wissenschaftlichen Produktions-Tochterunternehmen "Institut für Obstbau" unterzeichnet hat, das den Austausch von Ausgangsauslesematerial von Obst, Beerenkulturen und Trauben vorsieht. Darüber hinaus haben bereits 2015 das nach A.K. Kortunov FSBEI HPE "Don State Agrarian University" benannte Nowotscherkassk Engineering and Reclamation Institute und das belarussische RUE "Institute of Reclamation" Arbeiten zum Erfahrungsaustausch in der Forschungsarbeit und zur Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen durchgeführt. Seit 2016 hat die nach L.A. Schdanow benannte Don-Versuchsstation des nach W.S. Pustowoit benannten Allrussischen Forschungsinstituts für Ölsaatenkulturen eine Zusammenarbeit mit belarussischen Unternehmen in Fragen der Selektion und Sortenprüfung von früh reifenden Hybriden aus Sonnenblume, Öllein, Raps und Sojabohne aufgenommen.

Etwa drei Dutzend unterzeichnete Vereinbarungen und Verträge beinhalten die Zusammenarbeit der Hochschulen der Region Rostow mit belarussischen Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen. Diese Dokumente sehen die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer wissenschaftlicher Projekte und Lehrpläne zur Verbesserung der Bildung auf der Grundlage neuer Informations- und pädagogischer Technologien und Konzepte, die Umsetzung gemeinsamer Publikationen, den Austausch veröffentlichter wissenschaftlicher und methodischer Literatur, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare, Konferenzen und Symposien zum Austausch positiver Erfahrungen vor. Insbesondere haben die Fakultät für Nanotechnologie und Verbundwerkstoffe und die Abteilung für Technologie der Baumaterialien der Don-Staatsuniversität

und das Belarussische Institut für Pulvermetallurgie im April 2011 ein Kooperationsabkommen geschlossen, das innovative, Forschungs- und Entwicklungsarbeit und die Verbesserung des wissenschaftlichen, technischen und professionellen Niveaus des Personals vorsieht. Fruchtbare kreative Verbindungen wurden auch zwischen Rostow und den Belarussischen Staatlichen Wirtschaftsuniversitäten geknüpft.

All diese Tatsachen zeugen davon, dass die Republik Belarus und das Rostower Gebiet noch über beträchtliche Möglichkeiten verfügen, die für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit zu erweitern, neue vielversprechende Bereiche der Interaktion zu meistern und die bestehenden Partnerschaftsbeziehungen sowohl im Handels- als auch im Wirtschafts-, Produktions- und Betriebsbereich sowie im wissenschaftlich-technischen Bereich zu vertiefen, um die Aufgaben zur Steigerung des gegenseitigen Handelsumsatzes in den kommenden Jahren erfolgreich zu bewältigen.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Belarus-Frankreich: von der Vertiefung des Dialogs zu wirksamen Lösungen

In der Republik Belarus werden die Beziehungen zu Frankreich traditionell im Rahmen einer konstruktiven Interaktion in allen Fragen der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit betrachtet, wobei man sich "auf die weitere Vertiefung des Dialogs und die Erhöhung des Niveaus der Kontakte" stützt⁸³. Und 2018 haben die Parteien eine Reihe wichtiger Schritte in diese Richtung unternommen. Erstens einigten sich der Senat von Frankreich und der Rat der Republik der Nationalversammlung der Republik Belarus auf eine deutliche Intensivierung der bilateralen interparlamentarischen Zusammenarbeit. Sie nannten "die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen sowie die Anziehung französischer Investitionen in Wirtschaftsprojekte in Belarus" als die wichtigsten Prioritäten bei der Entwicklung von Partnerschaftsbeziehungen⁸⁴. Zweitens wurden 2018 zum ersten Mal in der Geschichte der bilateralen Beziehungen Freundschaftsgruppen im Rat der Republik und im Senat Frankreichs eingerichtet, was von dem Wunsch der belarussischen und französischen Seite zeugt, den bilateralen Beziehungen einen neuen Impuls zu geben. Drittens haben die gemeinsame belarussisch-französische Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit und das regelmäßig einberufene Geschäftsforum der Geschäftsleute beider Länder ihre Aktivitäten zur Koordinierung der bilateralen Partnerschaftsbeziehungen erheblich verstärkt. Die dritte Sitzung der Gemeinsamen Kommission und das fünfte Wirtschaftsforum, die im Oktober 2018 in Minsk stattfanden, bezeugen dies recht beredt.

Die Teilnehmer der Sitzung der Kommission fassten die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit der letzten zwei Jahre auf dem Gebiet der Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen zusammen und umrissen prioritäre Bereiche der Partnerschaftsentwicklung, darunter Handel, Umwelt, Landwirtschaft, Verkehr, Tourismus, Bank- und Finanzwesen sowie

⁸³ Herzlichen Glückwunsch an den französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-frantsii-emmanuelju-makronu-19118/.

⁸⁴ Das Problem der regionalen Sicherheit wurde bei dem Treffen von Mjasnikowitsch mit dem Präsidenten des französischen Senats erörtert [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/problematika-regionalnoj-bezopasnosti-obsuzhdena-na-vstreche-mjasnikovicha-s-prezidentom-senata-325177-2018/>.

"interregionale Beziehungen und Entwicklung des rechtlichen Rahmens der bilateralen Zusammenarbeit⁸⁵".

In Bezug auf die Ergebnisse stellten die Parteien mehrere positive Trends in der Entwicklung der belarussisch-französischen Partnerschaftsbeziehungen fest. Erstens ist das Volumen des gegenseitigen Handels zwischen den beiden Ländern in den letzten zwei Jahren stetig gestiegen: 2017 - um 28 Prozent, in den ersten acht Monaten des Jahres 2018 - um fast 15 Prozent und überschritt 260 Millionen Dollar. Gleichzeitig, bereits im Jahr 2017, "stiegen die belarussischen Exporte um 155%, mit einer positiven Dynamik der Exporte im Jahr 2018⁸⁶. Dies war in erster Linie auf Positionen wie Verkehr, Computer, Telekommunikation und Informationsdienste zurückzuführen. Darüber hinaus werden nun 250 Güter von Belarus nach Frankreich geliefert. Ein interessantes Detail: Bei einem Treffen in Minsk schlug die französische Seite vor, den Handel mit belarussischen Partnern in den nächsten fünf Jahren zu verdoppeln, da sie der Meinung war, dass "vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit Landwirtschaft, Versicherungen, Transport, Ausrüstungen und Maschinenlieferungen sein könnten⁸⁷.

Zweitens gibt es positive Entwicklungen bei der Anziehung französischer Investitionen in die belarussische Wirtschaft, die in der ersten Hälfte des Jahres 2018 um mehr als 75% gestiegen sind und sich auf viereinhalb Millionen Dollar belaufen. Gleichzeitig "sind 40 Organisationen mit französischen Investitionen in Belarus registriert⁸⁸.

Was die Entwicklung des rechtlichen Rahmens der belarussisch-französischen Beziehungen betrifft, so gab es bis vor kurzem 21 Dokumente: vom Protokoll über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen (1992) bis zum Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen dem Justizministerium der Republik Belarus und der französischen Nationalen Kammer der Gerichtsvollzieher (2017). Im Rahmen der dritten Sitzung der Gemeinsamen

⁸⁵ Zur Abhaltung der dritten Sitzung der Gemeinsamen belarussisch-französischen Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: http://mfa.gov.by/press/news_mfa/df75390f947ce6c.html.

⁸⁶ Interview des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters der Republik Belarus in der Französischen Republik P. Latuschko mit der Agentur "Minsk-Nowosti" (26. Oktober 2018) [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/b683fba5967f5743.html>

⁸⁷ Frankreich schlägt vor, den Handelsumsatz mit Weißrussland [Elektronische Ressource] in den nächsten fünf Jahren zu verdoppeln. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/frantsija-predlagaet-v-blichajshie-pjat-let-udvoit-tovarooborot-s-belarusju-323245-2018/>

⁸⁸ Igor Petrishenko traf sich mit dem Staatssekretär des französischen Ministers für Europa und Auswärtige Angelegenheiten [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://www.government.by/ru/content/8349>.

Kommission haben die Parteien diese Liste bilateraler Dokumente durch ein zwischenstaatliches Abkommen über den internationalen Straßenpersonen- und -güterverkehr ergänzt, dessen Entwurf bereits in den 1990er Jahren vereinbart wurde und nun "die bestehenden Abkommen zwischen Belarus und Frankreich auf dem Gebiet des internationalen Straßenverkehrs rechtlich festschreibt"⁸⁹.

Das fünfte belarussisch-französische Wirtschaftsforum, das an denselben Oktobertagen in Minsk stattfand, wurde durch die bunten Farben der Handels-, Wirtschafts- und Investitionskomponenten in der Tätigkeit der Gemeinsamen Kommission bereichert. An dem Forum nahmen etwa 40 französische Geschäftsleute teil, die an der Entwicklung der Zusammenarbeit mit belarussischen Partnern in Bereichen wie Energie, Lebensmittel, Holzverarbeitung und Leichtindustrie, Bauwesen und Maschinenbau, petrochemische Industrie, Tourismus, Rechts- und Beratungsdienstleistungen, Flugzeugbau, IT-Technologie usw. interessiert sind. Dies wird durch die in den Bereichen des Wirtschaftsforums angenommenen Dokumente belegt.

Zunächst unterzeichneten das Nationale Zentrum für Marketing und Preisstudien des belarussischen Außenministeriums und der französische Unternehmerverband MEDEF International eine Absichtserklärung, die "zur Erhöhung der Zahl der französischen Investitionen in die belarussische Wirtschaft" beitragen⁹⁰ und die Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Energie und Bauwesen fördern wird. Zweitens unterzeichneten die Teilnehmer des Forums zwei Rahmenabkommen im Bereich Bildung und Kultur.

Drittens, ein konkretes Ergebnis des fünften Business-Forum war der Vertrag von der Filiale "Domostroenie" RUE "Newspaper Factory" (Schklow) mit der französischen Firma SARL Logibat, die in den Bau von Wohnsiedlungen in ihrem Land beschäftigt ist, für die Lieferung in den Jahren 2018-2019 etwa 60 Sätze von Rahmen-Brett-Häuser für insgesamt eine Million Euro unterzeichnet. Es ist interessant, dass "die ersten beiden Häuser des Weißrussen Schklow bereits

⁸⁹ Belarus und Frankreich unterzeichneten ein zwischenstaatliches Abkommen über den internationalen Straßenverkehr [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/belarus-i-frantsija-podpisali-mezhpravosoglashenie-o-mezhdunarodnyh-avtomobilnyh-perevozkah-323221-2018/>.

⁹⁰ Das Nationale Zentrum für Marketing und der französische Unternehmerverband haben eine Absichtserklärung [Elektronische Ressource] unterzeichnet. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/natsionalnyj-tsentr-marketinga-i-biznes-assotsiatsija-frantsii-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-323213-2018/>.

2015 nach Frankreich geschickt wurden⁹¹. Das Unternehmen plant den Verkauf von etwa 650 Häusern in Frankreich in den nächsten fünf Jahren. Insgesamt exportierte der Konzern Bellesbumprom, zu dessen Struktur "Domostroenie" gehört, in den ersten acht Monaten des Jahres 2018 für drei Millionen Dollar Produkte auf den französischen Markt - Möbel, Holzstrukturen, Fenster und Türen.

Wie wir sehen können, ist die Entwicklung interregionaler Beziehungen zu einer der Prioritäten auf der Tagesordnung des fünften belarussisch-französischen Wirtschaftsforums und der dritten Sitzung der Gemeinsamen belarussisch-französischen Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit geworden. Es erklärt sich aus der Tatsache, dass es die Regionen der beiden Länder sind, die heute ihren wichtigsten Beitrag zum Wachstum des gegenseitigen Handels zwischen Belarus und Frankreich leisten, das in den vergangenen zwei Jahren beobachtet wurde, denn "die Regionen verstehen den Pragmatismus der Beziehungen. Dort wandeln die Menschen einfach auf der Erde"⁹². Konkret verbinden die Städtepartnerschaften derzeit solche Städte der beiden Länder wie Minsk und Lyon, Gomel und Clermont-Ferrand, Brest und Brest, Partisanenbezirk Minsk und Turkuen, Zentralbezirk Minsk und Nevers.

Das unbestrittene Flaggschiff der interregionalen Zusammenarbeit mit französischen Partnern ist die belarussische Hauptstadt, in der 39 Wirtschaftseinheiten mit Beteiligung französischen Kapitals registriert sind, darunter 24 Joint Ventures und 15 ausländische Unternehmen. In den ersten acht Monaten des Jahres 2018 ist der Handelsumsatz zwischen Minsk und Frankreich um ein Viertel gestiegen, während die Exporte - sogar um 37,1%. Im gleichen Zeitraum erhielt die belarussische Kapitalwirtschaft mehr als 1 Million Dollar an französischen Direktinvestitionen, doppelt so viel wie im gleichen Zeitraum im Jahr 2017. Es ist angebracht, daran zu erinnern, dass vor über vierzig Jahren ein Abkommen über freundschaftliche Beziehungen zwischen Minsk und Lyon unterzeichnet wurde. Im Jahr 2016, unter der Schirmherrschaft des 40. Jahrestages der Gründung dieser Städtepartnerschaften zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen der beiden Länder in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen, "war die belarussische Hauptstadt Gastgeberin des ersten belarussisch-französischen interregionalen Forums, an dem mehr als 50 Vertreter

⁹¹ Schklowskoje "Domostroenie" wird eine neue Ladung Holzhäuser nach Frankreich liefern [Elektronenquelle]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/shklovskoe-domostroenie-podpishet-soglashenie-o-postavke-novoj-partii-derevjannyh-domov-vo-frantsiju-323174-2018/>

⁹² Wir stehen am Scheideweg gemeinsamer Interessen: Latushko über die Zusammenarbeit mit Frankreich [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <https://www.belta.by/society/view/beloruskie-ulitki-perekrestok-interesov-i-sharl-de-goll-latushko-o-razvitii-sotrudnichestva-s-222884-2016/>

der französischen Seite und etwa 80 Vertreter der belarussischen Seite teilnahmen⁹³.

Und heute bietet Minsk seinen französischen Partnern an, gleich mehrere gemeinsame Projekte in Angriff zu nehmen. Die belarussische Hauptstadt basiert auf dem Verständnis, dass "ein wichtiger Sektor der Innovation in Frankreich die Umwelt ist".⁹⁴ und die grüne Wirtschaft wird dort als Motor des Wirtschaftswachstums gesehen. Insbesondere geht es um die mögliche Beteiligung französischer Unternehmen an den Projekten des Wiederaufbaus der Kläranlage Minsk und des Baus einer Abfallverarbeitungsanlage. Die Behörden der belarussischen Hauptstadt planen den Beginn des Wiederaufbaus der Kläranlage Minsk - des komplexesten Produktionskomplexes für die Behandlung häuslicher und industrieller Abwässer - im Jahr 2019, um die Effizienz der Abwasserbehandlung zu verbessern, die Umweltauswirkungen dieser Anlage zu verringern, einen Biogaskomplex und einen Abfallverbrennungskomplex zu bauen. Was die Umsetzung des Projekts im Bereich der Bewirtschaftung fester Siedlungsabfälle betrifft, so ist der Bau einer Abfallverarbeitungsanlage mit einem Verarbeitungsvolumen von bis zu 800 Tonnen pro Jahr geplant.

Die Franzosen verfügen, wie Sie wissen, über die modernste Technologie in dieser Hinsicht. Darüber hinaus haben Weißrussland und Frankreich bereits Erfahrungen mit einer für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaft im Umweltschutz, auch bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle. "Im Jahr 2012 wurden 823 Tonnen Abfall mit gefährlichen Chemikalien in die Fabrik der französischen Firma "Tready" gebracht und dort vernichtet. Dadurch konnte die Gesamtmenge der polychlorierte Biphenyle enthaltenden Abfälle in Belarus um 17% reduziert werden"⁹⁵. Außerdem beteiligte sich das erwähnte Unternehmen an der Durchführung des internationalen Projekts für technische Hilfe bei der Liquidierung des Zwischenlagers für potenziell gefährliche Pestizide im Dorf Mizgiri, Bezirk Slonim, Region Grodno. Das bereits 2016 unterzeichnete Abkommen zwischen dem Ministerium für natürliche Ressourcen und Umweltschutz von Belarus und dem Ministerium für Umwelt, Energie und Meer

⁹³ Minsk bietet französischen Unternehmen an, sich an den Projekten der Rekonstruktion der Kläranlage und des Recyclings [Elektronische Ressource] zu beteiligen. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minsk-predlagaet-frantsuzskim-kompanijam-uchastie-v-proektah-rekonstruktsii-ochistnoj-stantsii-i-323285-2018/>.

⁹⁴ Botschafter Frankreichs zur Visafreiheit, zu den Abkommen von Minsk und zur belarussischen Sprache [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/posol-frantsii-o-bezvizovom-rezhime-minskih-soglashenijah-i-belorusskom-jazyke-237950-2017/>.

⁹⁵ Belarus und Frankreich werden die Zusammenarbeit im Umweltbereich [elektronische Ressourcen] ausbauen. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-frantsija-budut-razvivat-sotrudnichestvo-v-prirodoohranoj-sfere-311222-2018/>.

von Frankreich über die Zusammenarbeit im Bereich des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung kann und sollte der belarussisch-französischen Zusammenarbeit in diesem Bereich zusätzliche Impulse geben.

Das beweist auch, dass die Zusammenarbeit der belarussischen Hauptstadt mit ihren französischen Partnern bald erheblich ausgeweitet werden könnte. Im November 2017 besuchte eine repräsentative Delegation von Unternehmen aus Frankreich Minsk, die den belarussischen Markt als potenziell interessant für ihre Entwicklung erachten. Bei der Ankündigung des Besuchs machte die französische Seite keinen Hehl daraus, dass "die geographische Lage von Belarus, seine wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und natürlich auch menschlichen Ressourcen wichtige Argumente für französische Exporteure und Investoren sind"⁹⁶. Insbesondere schloss JT Finances die Möglichkeit nicht aus, in Belarus ein Unternehmen zu gründen, "das Transporter für die automatische Bezahlung von Straßen liefert"⁹⁷. Andere bekannte Marken - Alteo, Atos, Airbus Helicopter Vostok, La Fonte Ardennaise, Secmair, Servier und Schneider Electric - brachten interessante Vorschläge nach Minsk.

Die Tatsache, dass die Intensivierung der belarussisch-französischen interregionalen Zusammenarbeit zu einer der wichtigen Komponenten der heute zu beobachtenden positiven Dynamik des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern geworden ist, wird durch die Tatsache bestätigt, dass in den letzten zwei Jahren die Zahl der in Belarus tätigen französischen und französisch-belarussischen Unternehmen, einschließlich solcher Großunternehmen wie Renault, Lactalis, Danone, von 40 auf 63 gestiegen ist, während die Liste der Warenposten der belarussischen Exporte nach Frankreich, wie oben erwähnt, bereits zweieinhalb beträgt. Dennoch glauben die Parteien nach wie vor, dass "die belarussisch-französischen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen nicht dem Potenzial der beiden Länder entsprechen"⁹⁸. Und heute können und sollten nicht nur Minsk, sondern auch andere Regionen

⁹⁶ Grischkewitsch, A. Vertreter der größten französischen Unternehmen werden Belarus am 14. und 15. November besuchen / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/predstaviteli-krupnejshih-frantsuzskih-kompanij-14-15-nojabrja-posetjat-belarus-275346-2017/>.

⁹⁷ Michaltschuk, L. Business France: Viele französische Unternehmen entdecken gerade den belarussischen Markt / A. Michaltschuk // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belrynok.by/2017/11/18/business-france-mnogje-frantsuzskie-kompanii-tolko-otkryvayut-dlya-sebja-belorusskij-rynok/4133/>.

⁹⁸ Belarus und Frankreich werden die interparlamentarische Zusammenarbeit intensivieren [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-i-frantsija-aktivizirujut-mezhparlamentskoe-sotrudnichestvo-325720-2018/>.

Weißrusslands und Frankreichs einen wesentlichen Beitrag zur Zunahme des bilateralen Handels leisten. Sie haben sicherlich das nötige Potenzial dafür.

So wurde im November 2018 ein Viertel der belarussischen Holzhäuser in der französischen Stadt Villeux, in der Region Lothringen, eröffnet. Interessanterweise wurde dieses Viertel auf Anregung der belarussischen Seite nach Jean Gilbert benannt - einem herausragenden Arzt, Botaniker und Biologen. "Dieser Mann war der Gründer eines der ersten Krankenhäuser, eines Krankenhauses in Hrodna, sowie eines der ersten botanischen Gärten in Osteuropa. In Grodno gibt es ein Denkmal zu Ehren von Jean Gilbert, es gibt einen gleichnamigen Platz"⁹⁹. Insgesamt wurden in Lothringen bis Mitte November 2018 71 Wohngebäude aus belarussischen Materialien gebaut. Insbesondere ist in der Stadt Okur-Mulen bereits eine Straße mit 17 belarussischen Häusern gebaut worden.¹⁰⁰... wo sich die ersten Mieter im ersten Quartal 2018 wieder niederließen.

Diese Holzhäuser werden von der Filiale "Domostroenie" des Schklowsker Zeitungswerks hergestellt. Sie haben gute Wärmedämmeigenschaften, und ihre Installation zusammen mit anderen Bauarbeiten dauert bis zu drei Monate. Da alle Hauptelemente des Rahmen-Panel-Hauses in Schklow hergestellt werden, bleibt auf der lothringischen Baustelle nur noch die Montage von Fertigkonstruktionen. "Ein solches Haus schrumpft nicht und kann zu jeder Jahreszeit errichtet werden. <...> Die Laufzeit ihres Betriebes bei voller Einhaltung der Bautechnologie beträgt 30-50 Jahre" . Vielleicht aus diesen Gründen plant Lothringen nun, seinen Bau bis Ende 2019 auf 132 Häuser aufzustocken, einen Vertrag über die Lieferung belarussischer Fliesen für die Fertigstellung von Häusern sowie belarussischer Küchen für die Ausstattung von Häusern zu unterzeichnen. Im Allgemeinen "wurden 2017 belarussische Möbel, Häuser und andere Holzprodukte im Wert von 16 Millionen Dollar nach Frankreich geliefert, während es in den ersten 9 Monaten dieses Jahres mehr als 17 Millionen Dollar waren"¹⁰¹.

All diese Tatsachen sind ein sehr beredter Beweis dafür, welche Punkte in der Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit mit französischen Partnern

⁹⁹ Interview des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters der Republik Belarus in der Französischen Republik P. Latuschko mit der Agentur "Minsk-Nowosti" (26. Oktober 2018) [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/b683fba5967f5743.html>

¹⁰⁰ "Der erste Stein wurde in Frankreich gelegt, um ein Viertel der belarussischen Holzhäuser zu bauen [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/pervyj-kamen-zalozhen-vo-frantsii-v-stroitelstvo-kvartala-iz-belorusskih-derevjannyh-domov-276022-2017/>.

¹⁰¹ Ein Viertel der belarussischen Holzhäuser erschienen auf Französisch Villeux [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/kvartal-belorusskih-derevjannyh-domov-pojavilsja-vo-frantsuzskom-vilrju-324661-2018/>

in der Region Mogiljow hervorgehoben werden, wo die Firma JLLC Unimilk Shklov - eines der Unternehmen des wichtigsten französischen Investors in Belarus - Danone, die in Shklov erfolgreich tätig ist und sich weiter entwickeln will. Und die Parteien erörtern bereits "die Frage einer möglichen Zusammenarbeit und Partnerschaft bei der Behandlung von Hausmüll und Trinkwasser"¹⁰².

Zu den anderen belarussischen Regionen, die ernsthaft an der Entwicklung einer Zusammenarbeit mit Partnern aus Frankreich interessiert sind, gehört das Gebiet Brest, in dem drei Unternehmen mit französischem Kapital tätig sind. Sie sind eine Tochtergesellschaft des bereits bekannten Konzerns Danone Pruzhany und zwei kleine Unternehmen in Brest. Die Zusammenarbeit in den Bereichen Maschinenbau, Leichtindustrie, Chemie und Parfümerie-Kosmetik, in denen Frankreich weltweit führend ist, scheint vielversprechend zu sein¹⁰³. Darüber hinaus bekundete die Brester Zweigstelle der Belarussischen Industrie- und Handelskammer im Sommer 2018 ihr großes Interesse daran, "Beziehungen zur Französischen Industrie- und Handelskammer aufzubauen". Es könnte Brest, Lyon, Straßburg sein"¹⁰⁴.

Ein weiterer Bereich der Partnerschaft Brestchinas mit Frankreich ist die Medizin. Ende 2017 kamen das Regionalkrankenhaus von Brest und das Universitätskrankenhaus von Straßburg zu dem Schluss, dass es notwendig sei, ein Kooperationsabkommen zu unterzeichnen, um "ihm neuen Schwung und systemischen Charakter zu verleihen"¹⁰⁵. Und diese Zusammenarbeit begann damit, dass zehn Mitarbeiter des Regionalkrankenhauses von Brest - sieben Ärzte und drei Krankenschwestern - in Straßburg eine Ausbildung erhielten, die bis zu anderthalb Monate dauerte. Die Chirurgen, Anästhesisten und Pulmologen aus Brest beherrschen neue Techniken in der Diagnostik und Behandlung von

¹⁰² Kulyagin, die Region S. Mogiljow und Frankreich werden die Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit betonen / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-frantsija-namereny-sdelat-aktsent-na-razviti-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-251920-2017/>.

¹⁰³ Vechorko, S. Französischen Geschäftsleuten wird angeboten, Kapital in der Region Brest OJSC / S. Vechorko // [Elektronische Ressource] zu investieren. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/frantsuzskim-biznesmenam-predlagajut-vkladyvat-kapital-v-oao-brestskoj-oblasti-227920-2017/>.

¹⁰⁴ Die Entwicklung der interregionalen Beziehungen stärkt die Beziehungen zwischen Belarus und Frankreich - Lejeune [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/razvitiye-mezhregionalnyh-svjazey-ukrepit-otnosheniya-belarusi-i-frantsii-lezhen-308504-2018/>.

¹⁰⁵ Das Regionalkrankenhaus und das Universitätsklinikum Brest in Straßburg werden eine Kooperationsvereinbarung [Elektronische Ressource] unterzeichnen. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/brestskaja-oblastnaja-bolnitsa-i-universitetskaja-klinika-strasburga-podpishut-dogovor-o-277163-2017/>.

Lungenerkrankungen und leisten anästhesiologische Hilfe bei Operationen. Und als ein Ergebnis, basierend auf persönlichen Kontakten von Brest und Straßburg Ärzte erreicht das Niveau eines bedeutenden sozialen Projekts.

Bereits 2016 wurde die Absicht angekündigt, "ein Abkommen zwischen der Region Minsk und der Region Oberfrankreich zu unterzeichnen"¹⁰⁶. Und Anfang Dezember 2018 kam eine repräsentative Delegation von Wirtschaftsführern aus der Region nach Minsk, um diese Kontakte und mögliche gemeinsame Projekte fortzusetzen. Die Ernsthaftigkeit und Vielfältigkeit der Absichten der Unternehmer aus Oberfrankreich wird durch die Tatsache belegt, dass "zu den Interessensphären der französischen Delegation die Automobilindustrie und der internationale Transport, der Vertrieb von Industriematerialien und Verpackungsanlagen, die industrielle Zusammenarbeit, Dienstleistungen für Industrieunternehmen, Kredit- und Finanzdienstleistungen, Dekoration und Verkauf von Luxuskosmetikprodukten gehören"¹⁰⁷. Ein weiterer Partner der Region Minsk in Frankreich kann in der Region Zentrum erscheinen - das Tal der Loire, wo im September 2018 im Departement Endre-e-Loire fand eine Demonstration der belarussischen Hauptstadtregion in Handel und Wirtschaft, sowie "Präsentation von Produkten der Lebensmittelindustrie Unternehmen der Region Minsk, Investitionen und Tourismus-Potenzial der Region"¹⁰⁸.

Die französische Seite ist auch an einer Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Gebiet Witebsk interessiert, wo gemeinsame Projekte in der Flachsverarbeitung, einem Sektor, in dem Frankreich über fortschrittliche Technologien verfügt, zu einer echten Kooperationsphäre werden könnten. Darüber hinaus sehen beide Seiten die Zusammenarbeit bei der Herstellung von Medikamenten als vielversprechend an. Ausgangspunkt ist dabei, dass

¹⁰⁶ Das Gebiet Minsk kann Partnerschaftsbeziehungen mit der Region Oberfrankreich aufbauen [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minskaja-oblast-mozhet-naladit-pobratimskie-otnoshenija-s-regionom-verhnjaja-frantsija-221581-2016/>.

¹⁰⁷ Grischkewitsch, A. Die Zusammenarbeit mit Belarus im IT-Bereich ist für Frankreich attraktiv - Botschafter / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/dlja-frantsii-privlekatelno-sotrudnichestvo-s-belarusiju-v-it-sfere-posol-327534-2018/>.

¹⁰⁸ Das Verteidigungsministerium und das französische Departement Endre-e-Loire planen den Ausbau der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minoblispolkom-i-frantsuzskij-departament-endre-e-luar-planirujut-rasshirjat-torgovo-ekonomicheskije-318037-2018/>.

"französische Produzenten jährlich medizinische Rohstoffe im Wert von etwa 20 Mio. USD an das Gebiet Witebsk liefern"¹⁰⁹.

Der Auf- und Ausbau interregionaler belarussisch-französischer Beziehungen wird auch durch die bereits heute praktizierte Einrichtung von Honorarkonsulaten sehr effektiv erleichtert. Es sei darauf hingewiesen, dass das bestehende Format der Honorarkonsulate in der Republik Belarus allgemein als ein wichtiges und wirksames Instrument zur Ausweitung der belarussischen Präsenz im Ausland angesehen wird, "um neue Möglichkeiten für wirtschaftliches Wachstum, neue Partner zur Umsetzung einer neuen Strategie zur systematischen Diversifizierung des Außenhandels zu suchen"¹¹⁰. So hat die Botschaft der Republik Belarus in Frankreich eine interessante Erfahrung bei der Schaffung eines ganzen Systems solcher Strukturen in einem Staat gesammelt. Laut dem Leiter der belarussischen diplomatischen Vertretung in diesem europäischen Land, P. Latuschko, können wir "durch Honorarkonsulate, durch regionale Kontakte wirtschaftliche Beziehungen entwickeln"¹¹¹. Deshalb "ist die Eröffnung von Honorarkonsulaten ein wichtiges und notwendiges Instrument zur Intensivierung des Dialogs zwischen Menschen und Ländern"¹¹².

Es sei daran erinnert, dass das erste Honorarkonsulat von Belarus in Frankreich 2015 in Lyon eröffnet wurde - einem der größten administrativ-territorialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen regionalen Zentren Frankreichs, dessen Ballungsraum 1 Million 253 Tausend Einwohner zählt und mit dem Belarus langjährige historische Beziehungen unterhält. Die Tätigkeit des Honorarkonsuls in Lyon erfolgt im Konsularbezirk, zu dem auch die Region Rhône-Alpes gehört, und die Hauptaufgabe besteht darin, "die wirtschaftliche Zusammenarbeit durch Kontakte von Geschäftskreisen beider Länder, die Durchführung gemeinsamer Projekte im Bereich Kultur und Bildung, konsularische und rechtliche Unterstützung der Bürger von Belarus zu

¹⁰⁹ Bogatschewa, O. Frankreich ist an der Aktivierung der Zusammenarbeit mit der Region Vitebsk interessiert / O. Bogatschewa // [Elektronenquelle]. - -- 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/frantsija-zainteresovana-v-aktivizatsii-sotrudnichestva-s-vitebskoj-oblastju-299991-2018/>.

¹¹⁰ Zalesky, B. Grenzen einer nachhaltigen Partnerschaft. Teil II / B. Zaleskiy. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2018. - -- C. 4.

¹¹¹ Abschrift des Interviews des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters der Republik Belarus in Frankreich Pawel Latuschko in der Sendung "Bild der Welt" des Fernsehsenders "RTR-Belarus" (12. Dezember 2015) [Elektronische Ressource]. - -- 2015. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/d0ab2a8cf81749f7.html>.

¹¹² Interview des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters der Republik Belarus in der Französischen Republik P. Latuschko mit der Agentur "Minsk-Nowosti" (26. Oktober 2018) [Elektronische Ressource]. - -- 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/b683fba5967f5743.html>

fördern¹¹³. Bereits 2016 wurde in dieser Region auf Initiative des Honorarkonsuls ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der M. Tank Staatlichen Pädagogischen Universität von Belarus und der Höheren Lehr- und Erziehungsschule der Akademie von Lyon unterzeichnet.

Das zweite Honorarkonsulat von Belarus in Frankreich wurde im Oktober 2017 in der Stadt Bordeaux eröffnet, deren Territorium zur Region Neu-Aquitainen wurde - das drittgrößte Bruttoinlandsprodukt des Landes. Das Hauptprojekt, dessen Umsetzung sofort von einer neuen Struktur in Angriff genommen wurde, ist die Untersuchung der Möglichkeit von "Exportlieferungen von Produkten der Glasfabrik "Neman" sowie von Mineralwasser weißrussischer Unternehmen"¹¹⁴. Außerdem gibt es ein großes Potenzial für die Zusammenarbeit der belarussischen Partner mit dieser Region Frankreichs in den Bereichen Landwirtschaft, Ingenieurwesen, Wissenschaft und Bildung.

Im Dezember 2017 entstand eine dritte ähnliche Struktur in Marseille - einem der größten industriellen, wissenschaftlichen und kulturellen Zentren Frankreichs, der zweitgrößten Stadt des Landes gemessen an der Bevölkerungszahl. Das Honorarkonsulat von Marseille dehnte seine Aktivitäten auf den Bezirk aus, der "die Departements Bouche-du-Rhône, Var, die Haute-Alpes, Vaucluse, die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur umfasst".¹¹⁵ die im Allgemeinen eine der wichtigsten französischen Handels- und Wirtschaftsregionen ist. Sein Bruttoinlandsprodukt übersteigt 150 Milliarden Euro.

Die vierte französische Stadt, in der im Dezember 2018 ein weiteres Honorarkonsulat der Republik Belarus eröffnet wurde, war Biarritz, das im Südwesten Frankreichs nahe der Grenze zu Spanien in der historischen Region Neu-Aquitainen liegt und von den Wassern des Golfs von Biskaya umspült wird. Seit 1912 hat es den offiziellen Status eines klimatischen und balneologischen Kurortes in Frankreich und ist berühmt für sein mildes Klima, seine Sandstrände, seine unkonventionelle Medizin und seine Mineralwässer. Aus diesem Grund

¹¹³ Das Honorarkonsulat von Belarus wurde in Französisch Lyon [Elektronische Ressource] eröffnet. - - 2015. - URL: <https://www.belta.by/society/view/pochetnoe-konsulstvo-belarusi-otkrylos-vo-frantsuzskom-lione-173804-2015>.

¹¹⁴ Das Honorarkonsulat von Belarus [Elektronische Ressource] wurde im französischen Bordeaux eröffnet. - - 2017. - URL: <https://naviny.by/new/20170930/1506782954-vo-francuzskom-bordo-otkryto-pochetnoe-konsulstvo-belarusi>.

¹¹⁵ Zur Eröffnung des Honorarkonsulats von Belarus in Marseille [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://france.mfa.gov.by/be/embassy/news/a7c1eb9186dc9eb8.html>.

"hängt die Beschäftigung in Biarritz hauptsächlich mit dem Tourismussektor zusammen"¹¹⁶.

Darüber hinaus plant die belarussische Seite die Eröffnung einer weiteren Anzahl von Honorarkonsulaten in mehreren französischen Städten, darunter Metz - "eine der regionalen Hauptstädte Frankreichs". Dies könnte 2019 geschehen¹¹⁷. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass Metz das "wirtschaftliche Herz" der Region Lothringen im Nordosten Frankreichs ist, die im Land führend im Eisenerz- und Kohlebergbau, in der Eisen- und Stahlverhüttung ist und sich durch vielfältige Verbindungen zu Deutschland auszeichnet: "Es ist dieses Nachbarland, in das täglich Tausende Lothringer zur Arbeit gehen <...>, von hier aus verkaufen sie einen bedeutenden Teil ihrer Produkte und Industrieunternehmen, die weiterhin erfolgreich arbeiten.

Noch ein Detail: Frankreich sieht auch das Format der Honorarkonsulate als ein wichtiges Instrument zur Förderung seiner nationalen Interessen in Belarus. Davon zeugt die Tatsache, dass im Oktober 2014 das Honorarkonsulat dieses Landes in Brest eröffnet wurde, dessen Wahl nicht als zufällig bezeichnet werden kann. Nach Ansicht der französischen Seite ist die geographische Lage von Brest an der Grenze zur Europäischen Union sowie "der Status der Stadt, vielleicht der wichtigste auf der Straßenachse, die Paris mit Moskau verbindet, ein unbestreitbarer Vorteil und schafft alle notwendigen Voraussetzungen für einen tiefen, ständigen Austausch"¹¹⁸.

¹¹⁶ Stadt Biarritz in Frankreich [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.gorodamira.biz/goroda/159-gorod-biarric-vo-francii.html>.

¹¹⁷ Interview des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters der Republik Belarus in der Französischen Republik P. Latuschko mit der Agentur "Minsk-Nowosti" (26. Oktober 2018) [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/b683fba5967f5743.html>

¹¹⁸ Das Honorarkonsulat von Frankreich [Elektronische Ressource] wurde am 24. Oktober in Brest eröffnet. - - 2014. - URL: <https://by.ambafrance.org/24-oktyabrya-v-Breste-otkrylos>.

Belarus - China: Beschlüsse des Ausschusses zur Zusammenarbeit als aktuelles Medienthema

Im November 2018 fand in Peking die dritte Sitzung des belarussisch-chinesischen Zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses statt, auf der die Parteien Folgendes vereinbarten: erstens die Ausweitung des gegenseitigen Handels, zweitens die Erhöhung der gegenseitigen Investitionen, drittens die Stärkung der interregionalen Beziehungen und viertens die Unterzeichnung eines Aktionsplans für das Jahr der Bildung zwischen Belarus und China 2019. Lassen Sie uns sofort sagen, dass die Parteien zweifellos über die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung der geplanten Aufgaben in jedem dieser Entwicklungsvektoren verfügen, was sie zum Gegenstand der besonderen Aufmerksamkeit von Vertretern des internationalen Segments des belarussischen und chinesischen Journalismus macht, deren berufliche Aufgabe darin besteht, die Umsetzung des gesamten Komplexes von Plänen, die auf die Erreichung des Niveaus einer umfassenden strategischen Partnerschaft und einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit in den belarussisch-chinesischen Beziehungen abzielen, angemessen abzudecken.

Was die **Ausweitung des gegenseitigen Handels** betrifft, so hat sich die belarussische Seite folgendes Ziel gesetzt: "Das Volumen der belarussischen Exporte nach China sollte mittelfristig 5 Milliarden Dollar erreichen"¹¹⁹. Es wird erwartet, dass es in mehrere Richtungen gleichzeitig erreicht wird, eine davon ist die Erhöhung des Angebots an belarussischen Agrarprodukten für chinesische Verbraucher. Es genügt zu sagen, dass Belarus in drei Vierteln des Jahres 2018 Lebensmittel im Wert von 52 Millionen Dollar nach China geschickt hat. Und diese Zahl dürfte sich bis zum Ende des vierten Quartals sogar verdoppeln. Gleichzeitig wird "die führende Position bei den belarussischen Exporten von Milchprodukten eingenommen, deren Lieferungen im Vergleich zum gleichen Niveau im Jahr 2017 um das 9-fache gestiegen"¹²⁰ sind. Die Tatsache, dass im November 2018 der dritte Zug mit belarussischen Milchprodukten, bestehend aus 41 Containern mit einem Gesamtgewicht von über tausend Tonnen, in

¹¹⁹ Grischkewitsch, A. Das Volumen der belarussischen Exporte nach China sollte mittelfristig 5 Milliarden Dollar erreichen - Snopkov / A. Grischkewitsch // [Elektronenquelle]. - - 2018. - URL: <http://news.21.by/economics/2018/11/06/1648136.html>.

¹²⁰ Landwirtschaftsministerium: Die Exporte von belarussischen Agrarprodukten nach China werden Ende des Jahres 100 Millionen \$ erreichen [Elektronenquelle]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/minselhozprod-eksport-belorusskoj-selhozproduktsii-v-kitaj-poitogam-goda-dostignet-100-mln-324799-2018/>.

Chongqing, China, eintraf, trug zu diesem rasanten Tempo bei. Ermutigend ist in diesem Zusammenhang auch, dass "die Parteien vereinbart haben, bald einen wöchentlichen Fahrplan für Züge mit belarussischen Agrarprodukten nach Chongqing zu erreichen"¹²¹. Darüber hinaus unterzeichneten die belarussische JSC "Meat and Dairy Company" und das Joint Venture Sinoby Agriculture einen Vertrag über die Lieferung von Milchprodukten im Jahr 2019 über 30 Millionen Dollar.

Die Erweiterung der Produktlinie in der Provinz Hebei im Jahr 2019 durch das Joint-Venture "Zunshen Gomel Agricultural Machinery Enterprise" LLC, das auf dem gemeinsamen Kapital der Gomselmash OJSC und der Zunshen Industrial Corporation basiert, wird einen wesentlichen Beitrag zu den **gegenseitigen Investitionen leisten**. Erinnern Sie sich, dass das Rahmenabkommen über die Gründung dieses Unternehmens 2014 unterzeichnet wurde, und ein Jahr später gab es ein strategisches Abkommen, dessen Umsetzung 2016 zur Aufnahme der Produktion gemeinsamer Produkte - Futterernte- und Kolbenerntemaschinen - führte. In drei Jahren wurden etwa fünfhundert Erntemaschinen aus Gomselmash-Maschinensätzen gesammelt. Bis April 2019 sollen 290 und 450 PS starke Feldhäcksler in die Palette der hergestellten Maschinen aufgenommen werden. Zu diesem Zweck wurde bereits ein neues Produktionsgebäude im Bezirk Wei Xiang in der Provinz Hebei gebaut, das es ermöglichen wird, die Produktion von Landmaschinen auf anderthalb Tausend pro Jahr zu erhöhen. "Die chinesischen Partner planen den Bau eines weiteren Gebäudes, das die Produktionskapazität auf bis zu 3 Tausend Mährescher erweitern wird"¹²².

Im Hinblick auf die **Stärkung der interregionalen Beziehungen** kann die Zusammenarbeit zwischen der Region Mogiljew und der Provinz Hunan sehr effektiv und vielversprechend sein, wobei die Parteien beabsichtigen, sich auf so strategische Bereiche wie Wirtschaft, Investitionen und Tourismus zu konzentrieren. Gleichzeitig werden sich die Bemühungen der Region und der Provinz in der ersten Phase auf die beschleunigte Entwicklung des Tourismus konzentrieren. Tatsache ist, dass die Parteien zuversichtlich sind: "Es besteht ein Zusammenhang zwischen den Entwicklungstrends im Tourismus und der allgemeinen Wirtschaftslage, daher wurde diese Richtung als eine der

¹²¹ Der Zug mit belarussischen Milchprodukten ist in Chongqing angekommen [Elektronenquelle]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/poezd-s-belorusskoj-molochnoj-produktsiej-pribyl-v-chuntsin-324784-2018/>.

¹²² Der Landmaschinenhersteller Junshen Gomel beabsichtigt, seine Produktlinie [Elektronische Ressource] im Jahr 2019 zu erweitern. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/predpriyatieselhozmaschinostroenija-tszunshen-gomel-namereno-v-2019-godu-rasshirit-linejku-produktsii-325877-2018/>.

strategischen Richtungen für die Stärkung und Entwicklung der gemeinsamen Zusammenarbeit gewählt¹²³. Deshalb wurde Geschäftsleuten aus der Provinz Hunan im Rahmen der Umsetzung von Infrastrukturprojekten bereits angeboten, Hotels, Kultur- und Unterhaltungskomplexe und sogar ein Restaurant mit chinesischer Küche in der Region Mogiljow zu bauen, in dem sich Touristen aus China wohl fühlen könnten. Und der nächste Schritt in der Entwicklung dieser interregionalen Investitionszusammenarbeit könnten Projekte zur Verarbeitung lokaler Rohstoffe und zur Nahrungsmittelproduktion sein, mit der Aussicht, diese nach China und in andere Länder zu exportieren. Etwa zweihundert Standorte werden chinesischen Investoren zu diesem Zweck bereits angeboten.

Im November 2018 unterzeichneten Minsk und Shanghai eine Absichtserklärung zur Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen. Nach Ansicht der Parteien ist dieses Dokument sehr wichtig für die Entwicklung engerer Handelskontakte und die Durchführung konkreter Projekte: "Es wird zu einer Plattform für die Entwicklung unserer Beziehungen in allen Bereichen werden¹²⁴. Die Vertreter der chinesischen Stadt sind an Minsker Erfahrungen in Industrie, Metallverarbeitung, Maschinenbau interessiert. Und die belarussische Hauptstadt ist an einer Partnerschaft mit Investoren aus Shanghai interessiert "in Bezug auf die Verwaltung der städtischen Infrastruktur, das "Smart City"-System, das Transportsystem, die Verbesserung, die Bewirtschaftung fester Siedlungsabfälle"¹²⁵. Es sollte daran erinnert werden, dass Minsk bereits Abkommen über die Aufnahme von Partnerschaftsbeziehungen mit solchen Städten Chinas wie Changchun, Peking, Shenzhen sowie über die Aufnahme einer Zusammenarbeit - mit Shenyang - unterzeichnet hat.

Ein wichtiges Detail: Der Unterzeichnung des November-Abkommens ging das Handels- und Wirtschaftsforum "Sails of Shanghai" voraus, das im September 2018 in Minsk stattfand, wo Vertreter dieser chinesischen Stadt sagten, dass "angesichts der derzeit guten belarussisch-chinesischen Beziehungen die Umsetzung neuer gemeinsamer Projekte, auch mit Geschäftsleuten aus Shanghai,

¹²³ Kulyagin, die Region S. Mogiljow und die chinesische Provinz Hunan beabsichtigen, die Entwicklung des gegenseitigen Tourismus zu beschleunigen (auf Russisch) / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-hunan-namereny-uskorit-razvitie-vzaimnogo-turizma-325776-2018/>.

¹²⁴ Das Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen Minsk und Shanghai wird die Partnerschaft auf eine neue Ebene heben - Jiang Ping [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/soglashenie-o-sotrudnichestve-minska-i-shanhaja-vyvedet-partnerstvo-na-novyj-uroven-tszjan-pin-321797-2018/>.

¹²⁵ Minsk zählt auf Shanghais Unterstützung bei der Modernisierung der städtischen Infrastruktur [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/minsk-rasschityvaet-na-pomosch-shanhaja-v-modernizatsii-gorodskoj-infrastruktury-321799-2018/>.

große Aussichten hat¹²⁶. Dieses Handels- und Wirtschaftsforum brachte in der belarussischen Hauptstadt mehr als 130 einheimische und chinesische Unternehmen zusammen, die an einer Zusammenarbeit in den Bereichen Maschinenbau, Bauwesen, Informationstechnologie, chemische Industrie, Umweltschutz, Leichtindustrie, Lebensmittel- und Schmuckherstellung interessiert sind. Chinesische Hersteller von Elektronik- und Haushaltsgeräten, Bekleidung und Stoffen, Verpackungen für medizinische Geräte, Kosmetika, Spielzeug, Schmuck, sowie Importeure von Autos, Elektro- und Schweißgeräten, Computerausrüstung, die daran interessiert waren, Geschäftspartner in Belarus zu finden, kamen nach Minsk, um an dem Forum teilzunehmen.

Es ist auch symbolisch, dass die Unterzeichnung dieses Abkommens während der ersten China International Import Expo in Shanghai stattfand, auf der eine solide Liste von Minsker Unternehmen und Organisationen vorgestellt wurde. Darunter sind: Minsker Traktorenwerk, Minsker Chlebprom, Kommunarka, Minsker Automobilwerk, Integral, Minsker Milchwerk №1. Das umfangreiche Portfolio seiner mehr als dreißig Entwicklungen auf dem Gebiet der Instrumentierung, der Produktionsautomatisierung, der Medizin, der Landwirtschaft - mehr als dreißig - wurde in Schanghai und der Belarussischen Staatlichen Universität, die sich in Minsk befindet, demonstriert. Insbesondere auf der Ausstellung der importierten Waren und Dienstleistungen war es seine medizinische Einheit der allgemeinen Hyperthermie "Ptich-M", für die komplexe Behandlung von verschiedenen Formen von Krebs in spezialisierten Kliniken entwickelt gezeigt. Zu den Neuerungen der BSU wurden in Shanghai auch "Phytosole zur Korrektur der hohen Schwelle der Geschmacksempfindlichkeit gegenüber Kochsalz, essbare Verpackungsfolien, eine Reihe von veterinärmedizinischen Biopräparaten zur Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten von Nutz- und Haustieren, antitumorale Medikamente, Hard- und Software-Komplex "Calibration" vorgestellt¹²⁷.

Eine interessante Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen Minsk und Schanghai lässt sich auf der Ebene der Partnerschaft zwischen einzelnen Bezirken dieser Städte erreichen. In diesem Fall geht es um den sowjetischen Bezirk der

¹²⁶ Grischkewitsch, A. Forum "Sails of Shanghai" in Minsk wird zur Realisierung der gemeinsamen Projekte beitragen (auf Russisch) / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/forum-parus-shanhaja-v-minske-posposobstvuet-realizatsii-sovmestnyh-proektov-lin-sjan-317232-2018/>.

¹²⁷ Mehr als 30 wissenschaftliche und technische Entwicklungen werden von der BSU auf der Importausstellung in China präsentiert [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bolee-30-nauchno-tehnicheskikh-razrabotok-predstavit-bgu-na-vystavke-importa-v-kitae-324163-2018/>.

belarussischen Hauptstadt und den Bezirk Channin Shanghai, der im September 2018 ein Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit unterzeichnet hat. Es ist interessant, dass "die Zusammenarbeit zwischen den beiden Distrikten 1994 begann, als das erste Kooperationsabkommen unterzeichnet wurde. Seitdem ist der Handelsumsatz um ein Vielfaches gestiegen"¹²⁸. Diesmal bekundeten die Parteien Interesse an einer Reihe von gemeinsamen Projekten. Insbesondere bot Magic of Light LLC chinesischen Geschäftsleuten eine Partnerschaft bei der Herstellung von Schutzhologrammen an. Sie beabsichtigt, Partner in Shanghai und im Minsker Unternehmen Promsvyaz zu finden, die sich an dem Projekt beteiligen, die Produktion des Unternehmens in den chinesisch-weißrussischen Industriepark "Great Stone" zu bringen. Die Firma "Medical Initiative" machte einen Investitionsvorschlag für die Schaffung eines multifunktionalen medizinischen und wissenschaftlich-praktischen Zentrums.

Offenbar wird ein weiterer Bezirk von Minsk - Frunzenski, der im September 2018 eine Partnerschaftvereinbarung mit der chinesischen Stadt Jilin, die in der Provinz Girin liegt, unterzeichnet hat, seine internationalen Kontakte in naher Zukunft deutlich intensivieren. Das von den Parteien verabschiedete Dokument sieht die Entwicklung von Handels- und Wirtschaftsbeziehungen und den kulturellen Austausch vor. Und "zu den vielversprechenden Bereichen gehören gemeinsame Projekte in der Bauwirtschaft, Bildung, Tourismus, Lebensmittelversorgung"¹²⁹.

Die Zusammenarbeit zwischen der chinesischen Provinz Zhejiang und dem belarussischen Gebiet Minsk, die bereits im Mai 2015 ein Abkommen zur Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen unterzeichnet haben, verspricht sehr effektiv zu werden. Bei der Beurteilung der Aussichten für die Entwicklung dieser bilateralen interregionalen Beziehungen erklärte die chinesische Seite dann, dass "die Provinz Zhejiang beabsichtigt, bedeutende Investitionen in die Wirtschaft des Gebiets Minsk zu tätigen".¹³⁰ In diesem Zusammenhang wird er seine Geschäftsleute in jeder erdenklichen Weise ermutigen, ebenso wie die

¹²⁸ Der Distrikt Sovetsky in Minsk und der Distrikt Channin Shanghai unterzeichneten ein Abkommen über Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/sovetskij-rajon-minska-i-rajon-channin-shanhaja-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-317462-2018/>.

¹²⁹ Der Distrikt Frunzenski in Minsk und das chinesische Jilin unterzeichneten ein Abkommen über Partnerschaftsverbindungen [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/frunzenskij-rajon-minska-i-kitajskij-tszilin-podpisali-soglashenie-o-pobratimskih-svjazjah-318157-2018/>.

¹³⁰ Die Provinz Zhejiang beabsichtigt, bedeutende Investitionen in die Wirtschaft des Gebietes Minsk [Elektronische Ressourcen] zu tätigen. - - 2015. - URL: <http://investinbelarus.by/press/news/provinciya-chjeczyan-namerena-napravit-v-ekonomiku-minskoy-oblasti-znachitelnye-investicii/>.

eingeladenen Partner aus der Hauptstadtregion, "den Tourismus¹³¹ gemeinsam zu entwickeln". Ein Jahr später nahm das im Minsker Voblast gelegene Medizinproduktewerk Borisov Verhandlungen mit der Firma "Menovo" aus der Provinz Zhejiang über die Durchführung eines gemeinsamen Projekts zur Herstellung von Arzneimitteln auf. Und schon heute nimmt dieses Projekt immer deutlicher Gestalt an.

Ein weiteres Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Region Minsk und Zhejiang war im Januar 2018 die Eröffnung eines Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin am Minsker Regionalen Klinikkrankenhaus im Dorf Lesnoi im Distrikt Minsk, wo chinesische Kollegen bereits begonnen haben, ihre jahrelange Erfahrung in traditioneller Medizin und ihre Fähigkeiten weiterzugeben, was es den belarussischen Spezialisten ermöglicht, die Liste der medizinischen Dienstleistungen zu verbessern und zu erweitern. Genauer gesagt, in vier Behandlungsräumen und den Büros der Reflexologen "wird den Patienten angeboten, sich der klassischen Akupunktur (Akupunktur), der Laserpunktur, der Elektropunkt, der Vakuumreflextherapie, der Hirudotherapie, der Auriculareflextherapie zu unterziehen"¹³². Außerdem ist geplant, das Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin auf der Grundlage des Minsker Regionalzentrums für Medrehabilitation "Zagorie" zu eröffnen¹³³.

Im November 2018 erklärte die belarussische Hauptstadtregion unter Berücksichtigung des Interesses der chinesischen Partner an der Lieferung von Milch- und Fleischprodukten - Eiscreme, Rindfleisch und Geflügel - aus Belarus ihre Bereitschaft, mit ihren agroindustriellen Produkten Containerzüge zu beladen, die von Europa nach China zurückkehren. Was die Aussichten dieser Zusammenarbeit betrifft, so planen die Partnerregionen "die Realisierung gemeinsamer Projekte in den Bereichen Tourismus, Handel, Industrieproduktion, Landwirtschaft, Medizin, Kultur und Transportlogistik"¹³⁴.

¹³¹ Die Provinz Zhejiang bietet der Region Minsk die Zusammenarbeit im Tourismus an [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/provintsija-chzhetszjan-predlagaet-minskoy-oblasti-sotrudnicat-v-sfere-turizma-2646-2015/>.

¹³² Das Zentrum für Chinesische Medizin wurde auf der Grundlage des Minsker Regionalkrankenhauses [Elektronische Ressource] gegründet. - - 2018. - URL: <http://www.zviazda.by/ru/news/20180112/1515764769-centr-kitayskoy-mediciny-sozdan-na-bazeminskoy-oblastnoy-bolnicy>.

¹³³ Das Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin [Electronic Resource] wurde in Minsk eröffnet. - - 2018. - URL: <https://politring.com/region/12002-v-minske-otkrylsya-centr-tradicionnoy-kitayskoy-mediciny.html>.

¹³⁴ Die Region Minsk rechnet mit der Umsetzung eines Projekts mit dem chinesischen Ningbo zur Herstellung von Arzneimitteln [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minskaja-oblast-rasschityvaet-realizovat-s-kitajskim-ninbo-proekt-po-vypusku-medpreparatov-326994-2018/>.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die auf ihrem Territorium liegenden Städte und Bezirke beginnen, die Interaktion zwischen der belarussischen Region und der chinesischen Provinz erheblich zu unterstützen. Insbesondere der Bezirk Smolevichi und die Stadt Yiu unterzeichneten im selben Jahr 2015 das Memorandum über die Herstellung freundschaftlicher Beziehungen. Es ist merkwürdig, dass diese chinesische Stadt in der Provinz Zhejiang noch vor zwanzig Jahren eine "wenig bekannte landwirtschaftliche Siedlung war, und heute ist sie ein sich schnell entwickelndes Zentrum des internationalen mittleren und kleinen Großhandels"¹³⁵. Hier, im Südosten Chinas, befindet sich der weltgrößte überdachte Großmarkt "Yiu International Trade City", dessen Einzigartigkeit darin besteht, dass der Käufer, ohne die Wände des Einkaufszentrums zu verlassen, aus einer riesigen Produktpalette das richtige Produkt auswählen, ein Großhandelsgeschäft abschließen und den Versand der Produkte an jeden beliebigen Bestimmungsort organisieren kann. Gleichzeitig "wird in dem hochmodernen Futian-Komplex auf einer Fläche von 2,6 Millionen Quadratmetern ein riesiges Warensortiment präsentiert. Rund 58.000 Messestände befinden sich auf 5 Stockwerken. Die Länge des Gebäudes selbst beträgt etwa 4 km"¹³⁶. Jetzt ist es klar, warum die belarussische Seite schon heute die Fragen der "Erhöhung der Lieferung von Milchprodukten und anderen Lebensmittelprodukten der Region Minsk auf den chinesischen Markt durch das Gebiet des Pavillons der belarussischen Waren der Firma "Kingston" auf dem internationalen Warenmarkt der Stadt Iu" diskutiert¹³⁷.

Im November 2018 unterzeichneten der Weißrusse Borissow und der Chinese Ningbo ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen. "Die Parteien kamen überein, multilaterale Beziehungen und Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Tourismus, Sport, Gesundheitswesen, Stadtplanung, Umweltschutz sowie zur Förderung des gegenseitigen Wohlstands zu entwickeln"¹³⁸. Offenbar haben die

¹³⁵ Belarus plant, Waren im chinesischen Zentrum des mittleren und kleinen Großhandels Iu [Elektronische Ressource] zu verkaufen. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-planiruet-realizovyvat-tovary-v-kitajskom-tsentre-srednej-i-melkooptovoj-torgovli-iu-242556-2017/>.

¹³⁶ Grishkewitsch, A. Internationale Handelsstadt für chinesische Waren kann in Bolbasowo erscheinen / A. Grishkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mezhdunarodnyj-torgovyj-gorodok-kitajskih-tovarov-mozhet-pojavitsja-v-bolbasovo-262012-2017/>.

¹³⁷ Über die interregionale Zusammenarbeit der Region Minsk mit der Provinz Zhejiang [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://minsk-region.gov.by/ru/glavnyj-novosti/item/36377-nikolay-rogaschuk-chtoby-nazad-konteynery-ne-shli-pustymi>.

¹³⁸ Borisov und die chinesische Stadt Ningbo haben freundschaftliche Beziehungen aufgebaut [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/borisov-i-kitajskij-gorod-ninbo-ustanovili-druzhestvennye-svjazi-326980-2018/>.

Parteien das Potenzial, ein solches Szenario umzusetzen. Schließlich ist Ningbo eine wichtige chinesische Hafenstadt in der Provinz Zhejiang. Es beherbergt gleich vier Seehafenkomplexe. Eine der größten ist Beilun, wo sich die in Weißrussland bekannten Autofabriken der Firma "Jili" befinden. Und das Bruttoinlandsprodukt der Stadt erreichte 2017 fast 145 Milliarden Dollar - eine Zahl, die für sich selbst spricht. Kurz gesagt, auch diese Stadt hat viel zu lernen. Und nicht nur Borissov.

In Bezug auf den Aktionsplan für das **Jahr der Bildung von Belarus und China 2019**, der während der dritten Sitzung des belarussisch-chinesischen Zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses unterzeichnet wurde, ist anzumerken, dass die Eröffnung des eigentlichen Bildungsjahres im Januar 2019 an der Polytechnischen Universität Dalian geplant ist, die weiterhin eine ganze Reihe von Maßnahmen durchführen soll, um direkte Beziehungen zwischen den Universitäten von Belarus und den Hochschuleinrichtungen Chinas herzustellen und schließlich das gesamte Spektrum der belarussisch-chinesischen Hochschuleinrichtungen auf ein neues Niveau zu heben.

Wenn man über die Entwicklung von Partnerschaften in diesem Bereich spricht, ist zu beachten, dass "das chinesische Bildungssystem in seiner Art einzigartig ist. Anders als das westeuropäische System kultiviert es weniger Individualität als vielmehr Disziplin und Hingabe an kollektive Interessen. Dieses Modell hat sich bewährt: Das Gesamtniveau der Bildungsentwicklung in China liegt über dem Weltdurchschnitt"¹³⁹. In diesem Zusammenhang ist die belarussische Seite offensichtlich nicht nur daran interessiert, die chinesische Erfahrung näher kennenzulernen, sondern sie auch mit der eigenen zu vergleichen. Zu diesem Zweck ist für das Jahr 2019 geplant, die Arbeit an der Erweiterung der Präsenz belarussischer Bildungseinrichtungen auf dem chinesischen Bildungsmarkt durch solche Formate der Zusammenarbeit wie die Eröffnung von Repräsentanzen von Universitäten, gemeinsamen Fakultäten, Studienzentren von Belarus deutlich zu intensivieren. Darüber hinaus ist die belarussische nationale Ausstellung "kann einen zentralen Platz auf der größten internationalen Ausstellung" China Education Expo ", die traditionell im Oktober in vier großen Städten Chinas: Peking, Chengdu, Shanghai und Guangzhou statt¹⁴⁰.

¹³⁹ China [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://export.by/china>.

¹⁴⁰ Merkmale der Organisation der ideologischen und pädagogischen Arbeit an Hochschulen im akademischen Jahr 2018/2019. - DER ARTIKEL WIRD AUF SEITE 7 VORGESTELLT.

Was neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen der beiden Länder und neuen Teilnehmern betrifft, so haben die Parteien bereits 2018 eine Reihe vielversprechender Projekte umgesetzt. Dazu gehört zum Beispiel das von der F. Skorina State University of Gomel und der Nanjing University of Science and Technology im Dezember 2018 unterzeichnete Abkommen über die gemeinsame Ausbildung von Forschern mit höherer Qualifikation (Kandidatinnen und Kandidaten der Wissenschaften) und über eine doppelte internationale Anleitung für das Verfassen und die Verteidigung von Doktorarbeiten, wonach "die Parteien eine gemeinsame Ausbildung von Forschern mit höherer Qualifikation in den vielversprechendsten Bereichen organisieren werden: Physik, Chemie, Physik und Chemie"¹⁴¹. Das Grundelement dieser Ausbildung wird ein Postgraduiertenstudium an diesen Universitäten sein, und die Themen der Doktorarbeiten werden von den Partneruniversitäten festgelegt. Als Ergebnis dieser Interaktion wird es möglich sein, sowohl an den Universitäten von Gomel als auch in Nanjing zu promovieren. Die Forschungsergebnisse gehen in das Eigentum von zwei Universitäten über und werden in internationalen wissenschaftlichen Sammlungen veröffentlicht.

Im Oktober 2018 wurde das Kooperationsabkommen von der Staatlichen Universität Baranowitschi und dem Technologischen Institut Nanchan unterzeichnet, die "beabsichtigen, die Zusammenarbeit im technischen Bereich zu entwickeln - in Informationssystemen und -technologien, Automatisierung technologischer Prozesse"¹⁴². Darüber hinaus bekundete die chinesische Seite Interesse an der Untersuchung der belarussischen Methodik der Ionen-Plasmanitrierung, der Umwelt und der Mechanismen der sozioökonomischen Stabilität. Daraufhin kamen die Partner überein, in jedem der ausgewählten Bereiche ein gemeinsames Team von Wissenschaftlern zu bilden.

Im September 2018 wurde das Zentrum für das Studium von Belarus an der Ankhoi-Universität mit Unterstützung des Generalkonsulats der Republik Belarus in Shanghai und der Staatlichen Universität Puschkin Brest eröffnet. Es soll "eine breite Plattform für die Entwicklung der interuniversitären Forschungs-, Bildungs- und kulturellen Zusammenarbeit sowie für die Stärkung und den Ausbau der regionalen Beziehungen zwischen der Region Brest und der

¹⁴¹ Die Universitäten Gomel und Nanjing werden eine gemeinsame Doktorandenausbildung [Elektronische Ressource] beginnen. - – 2018. - URL: <https://belta.by/regions/view/gomelskij-i-nankinskij-universitety-nachnut-sovmestnuju-podgotovku-kandidatov-nauk-328395-2018/>.

¹⁴² Die Baranovich State University wird mit dem Nanchansk Technological Institute [Elektronische Ressourcen] zusammenarbeiten. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/baranovichskij-gosuniversitet-budet-sotrudnichat-s-nanchanskim-tehnologicheskim-institutom-320995-2018/>.

chinesischen Provinz Anhui" werden¹⁴³. Im Gegenzug ist geplant, an der Puschkin-Brester-Staatsuniversität ein Zentrum für Chinastudien zu eröffnen. So werden die Einwohner von Brest die Bestimmungen des im September 2017 mit der Universität Anhui unterzeichneten Kooperationsabkommens in die Praxis umsetzen. Nach Angaben der Parteien wird die Eröffnung solcher Zentren zu einem tieferen Verständnis der kulturellen Traditionen des belarussischen und chinesischen Volkes beitragen, die Beziehungen zwischen der Region und der Provinz im humanitären Bereich stärken sowie "neue Möglichkeiten für den akademischen Austausch von Studenten und die Zusammenarbeit von Lehrern im wissenschaftlichen Bereich" eröffnen¹⁴⁴. Es sollte hinzugefügt werden, dass das erste Zentrum für das Studium von Belarus in China bereits 2012 an der Pädagogischen Universität Ostchina in Shanghai eröffnet wurde, mit der im November 2018 "ein Kooperationsprogramm belarussischer Universitäten <...> für die Entwicklung des Zentrums für das Studium von Belarus unterzeichnet wurde.

Wie wir sehen können, wächst das thematische Spektrum der belarussisch-chinesischen Interaktion wie eine Kettenreaktion heran. Und dies stellt die Journalisten beider Länder vor sehr schwierige Aufgaben im Hinblick auf eine angemessene Medienartikulation sowie eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Berichterstattung über die Prozesse der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China. Um sie erfolgreich zu bewältigen, versuchen auch Vertreter belarussischer und chinesischer Medien neue Lösungen zur Stärkung der Partnerschaften zu finden. Dazu gehört insbesondere das im September 2018 unterzeichnete Kooperationsabkommen zwischen dem Verlag "Belarus Today" und der chinesischen Nachrichtenagentur Xinhua. Es sollte nicht das erste Dokument eines solchen Plans sein, denn vor etwa 20 Jahren wurde ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der belarussischen Telegraphenagentur ELTA und Xinhua unterzeichnet. Aber "diese Zusammenarbeit ist für beide Seiten mit interessanten Projekten gefüllt worden, und in BelTA ist eine Nachrichtenzeile in chinesischer Sprache erschienen"¹⁴⁵. Deshalb sollte das gegenwärtige Abkommen als eine neue Ebene der Zusammenarbeit zwischen den belarussischen und

¹⁴³ Grischkewitsch, A. Das Zentrum für Belarus-Studien wurde an der Anhui-Universität in China eröffnet / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/tsentr-izuchenija-belarusi-otkrylsja-v-anhojskom-universitete-v-kitae-318426-2018/>.

¹⁴⁴ Das Zentrum für China-Studien plant die Eröffnung an der Staatlichen Universität Brest [Elektronischer Modus]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/tsentr-izuchenija-kitajaplanirujut-otkryt-v-brestdkom-gosuniversitete-314837-2018/>.

¹⁴⁵ "Belarus heute" und die Nachrichtenagentur Xinhua werden zusammenarbeiten [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-segodnja-i-informagentstvo-sinhua-budut-sotrudnichat-317352-2018/>.

chinesischen Medien betrachtet werden. Dies umso mehr, als es nicht nur um den Austausch von Informationen geht, sondern auch um multimediale Materialien und die Schaffung neuer Rubriken zur Zusammenarbeit zwischen Belarus und China. Insbesondere in den Zeitungen des Verlags "Belarus heute" sollte eine solche Rubrik als "Fenster zu China" bezeichnet werden. Man sollte annehmen, dass diese Erfahrung der kreativen Interaktion mit Kollegen aus dem Himmelsreich in den Veröffentlichungen der regionalen und Abteilungsebenen von Belarus fortgesetzt wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Belarus - Afrika: Bezugspunkt - gegenseitiges Interesse

Die Republik Belarus hält traditionell an einheitlichen Ansätzen für die Entwicklung der Beziehungen zu allen ausländischen Partnern fest, während sie ihre außenpolitischen Bemühungen auf die wichtigsten und vielversprechendsten Vektoren konzentriert, darunter die so genannten "far arc"-Länder - in den Regionen Afrika, Lateinamerika und Afrika, mit denen die belarussische Seite in vielen Fällen eine Ausweitung und Stärkung der Zusammenarbeit anstrebt und sie auf die Ebene einer strategischen Partnerschaft bringt.

Die belarussische Außenpolitik zielt darauf ab, die Beziehungen zu den Ländern des "fernen Bogens" in zwei Hauptrichtungen zu entwickeln:

Erstens die Intensivierung der politischen und wirtschaftlichen Interaktion mit traditionellen Partnern, zu denen das offizielle Minsk Argentinien, Brasilien, China, Kuba, Ägypten, Indien, Iran, Japan, Südafrika, Syrien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Venezuela und Vietnam zählt;

Zweitens, die Einrichtung eines Dialogs, des aktiven Eintritts und der Konsolidierung auf den Märkten von Staaten mit einem bedeutenden Potential für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit, einschließlich Weißrussland, sieht Angola, Australien, Bolivien, Kambodscha, Kolumbien, Ecuador, Äthiopien, Indonesien, Laos, Malaysia, Mongolei, Mosambik, Nicaragua, Nigeria, Pakistan, Peru, Katar, Saudi-Arabien, Sri Lanka, Sudan, Simbabwe.

Diese Ausrichtung der Republik Belarus auf die aktive Entwicklung der Interaktion mit den Ländern Afrikas, Lateinamerikas und Asiens erklärt sich aus der Tatsache, dass "die Diversifizierung des Handels, die Vertiefung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Ländern der oben genannten Regionen des Planeten eine wichtige Voraussetzung für das Wachstum der exportorientierten belarussischen Wirtschaft ist"¹⁴⁶. Es muss gesagt werden, dass die Republik Belarus in den letzten Jahren viele konkrete Schritte zur Entwicklung jeder der oben genannten Regionen unternommen hat.

Daher sind die asiatischen Länder für Belarus als großer, vielversprechender und rasch expandierender Markt für einheimische Waren und

¹⁴⁶ Länder und Regionen [Elektronische Ressource]. - -- 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/bilateral/>.

Dienstleistungen sowie als vielversprechender Geber für die belarussische Wirtschaft interessant. Und lassen Sie den asiatischen Markt "noch immer von den belarussischen Exporteuren unterentwickelt bleiben, was die Förderung vieler Arten ihrer Produkte dort betrifft, einschließlich derjenigen, die von Maschinenbau-, Elektronik- und petrochemischen Industrien hergestellt werden.¹⁴⁷Nichtsdestotrotz ist Minsk bestrebt, seine ehrgeizigen Pläne zur Erhöhung der Lieferungen von belarussischen Lastkraftwagen, Traktoren, Werkzeugmaschinen, Lagern, chemischen Fasern, elektronischen und medizinischen Geräten in diese Region sowie zur Stärkung der wissenschaftlichen und industriellen Zusammenarbeit mit den führenden Ländern des Kontinents vollständig umzusetzen.

Was Lateinamerika anbelangt, so wird die Entwicklung der Interaktion mit den Staaten dieses Kontinents durch die Stärkung des Dialogs mit prioritären Partnern und die geographische Ausdehnung der bilateralen Kontakte und Wirtschaftsbeziehungen in für Belarus vielversprechenden Sektoren erleichtert. Die folgende Tatsache bezeugt vieles: "Der Handelsumsatz von Belarus mit lateinamerikanischen Ländern hat sich zwischen 2000 und 2015 mehr als vervierfacht, wobei die belarussischen Exporte schneller und mehr als sechsmal so stark gestiegen sind"¹⁴⁸.

Und die Veranstaltungen, die 2016 von belarussischer Seite mit afrikanischen Ländern durchgeführt wurden, "trugen sowohl zur Aktivierung der politischen Beziehungen als auch zur Förderung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit bei der Versorgung mit belarussischen Steinbruch-, Fracht-, Straßenbau- und Landwirtschaftsmaschinen sowie petrochemischen Produkten bei"¹⁴⁹. Dies führte dazu, dass sich die belarussischen Exporte nach Afrika im Jahr 2017 mehr als verdoppelt haben, und "es war möglich, strategische Ansätze zur Konsolidierung im südlichen Afrika zu bilden"¹⁵⁰. Schon heute hat sich Belarus auf höchster Ebene die Meinung gebildet, dass "Afrika die Zukunft des gesamten Planeten ist". Heute und morgen wird sich

¹⁴⁷ Zalessky, B. Belarus - Asien: ein Vektor der Partnerschaft. Chronik der gegenseitig vorteilhaften Zusammenarbeit / B. Zalesskiy. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2018. -- C. 5.

¹⁴⁸ Überblick über die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Aktivitäten des Außenministeriums im Jahr 2016 [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://mfa.gov.by/publication/reports/ea444d5cceb4798d.html>.

¹⁴⁹ Überblick über die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Aktivitäten des Außenministeriums im Jahr 2016 [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://mfa.gov.by/publication/reports/ea444d5cceb4798d.html>.

¹⁵⁰ Überblick über die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Aktivitäten des Außenministeriums im Jahr 2017 [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/publication/reports/a8a5169b6e487b3b.html>.

die ganze Welt auf Kosten Afrikas entwickeln"¹⁵¹. Im Jahr 2018 wurde die Arbeit zur Intensivierung der Beziehungen mit den Ländern des afrikanischen Kontinents weiter ausgebaut. Gleichzeitig sieht die sich rasch entwickelnde Partnerschaft von Belarus mit dem **Sudan** und **Simbabwe** sehr vielversprechend aus.

So verabschiedeten Belarus und der **Sudan** bereits im August 2017 einen "Fahrplan" der Zusammenarbeit, der die Parameter der Zusammenarbeit in den Bereichen Öl und Gas, Wasser und Elektrizität, Industrie und Handel, Hochschulbildung und Forschung, Bank- und Finanzwesen umriss. Das unterzeichnete Dokument soll die Umsetzung der in den letzten Jahren zwischen Minsk und Khartum getroffenen Vereinbarungen über das gesamte Spektrum der bilateralen Zusammenarbeit sicherstellen, einschließlich gemeinsamer Projekte, darunter "die Errichtung belarussischer Produktionsstätten für Ausrüstungen im Sudan, die Organisation von Lieferungen von Straßenbau-, Kommunal- und Forstausrüstungen, Getreidetrocknungskomplexen und geologischen Erkundungen in diesem Land"¹⁵².

Allein die Tatsache, dass der Fahrplan angenommen wurde, zeigt, dass Belarus den Sudan als einen der wichtigsten Partner auf dem afrikanischen Kontinent betrachtet und "daran interessiert ist, die bilaterale Zusammenarbeit in allen Bereichen deutlich zu verstärken"¹⁵³. Und die Statistiken zeigen, dass das Volumen des bilateralen belarussisch-sudanesischen Handels eindeutig von Exportlieferungen von Traktoren, Lastwagen, verschiedenen Maschinentypen, Transformatoren, Messgeräten und Reifen aus Belarus dominiert wird. Es genügt zu sagen, dass im Zeitraum von 2010 bis 2015 der Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern von 15,4 Millionen Dollar auf 41,3 Millionen Dollar gestiegen ist und im Jahr 2013 einen Rekordstand von 70,8 Millionen Dollar erreicht hat.

Und selbst wenn diese Zahl im Jahr 2016 auf 38 Millionen Dollar zurückging, hat allein die Tatsache, dass die "Roadmap" verabschiedet wurde, Minsk und Khartum ihre Entschlossenheit gezeigt, in naher Zukunft zum höchsten

¹⁵¹ Ansprache an die Abgeordneten des Parlaments der Republik Sudan [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vystuplenie-pered-deputatami-parlamentarespubliki-sudan-15402/.

¹⁵² Belarus und Sudan unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-sudan-podpisali-dorozhnyu-kartu-razvitiya-sotrudnichestva-263976-2017/>.

¹⁵³ Alexander Lukaschenko hat dem sudanesischen Präsidenten Omar Hassan Ahmed Al-Bashir [Elektronische Ressource] gratuliert. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-sudana-omara-xasana-axmeda-al-bashira-15252/.

gegenseitigen Handelsumsatz zurückzukehren. Darüber hinaus haben die Parteien in den letzten Jahren eine Reihe konkreter Schritte in diese Richtung unternommen - "Einführung jährlicher politischer Konsultationen, Wiederaufnahme der Tätigkeit der zwischenstaatlichen Kommission für Zusammenarbeit nach einem Jahrzehnt des Stillstands, Einrichtung einer direkten Interaktion zwischen den Ministerien für Industrie, Landwirtschaft, Öl und Energie, Bildung¹⁵⁴.

Ein offensichtlicher Prolog zur Verabschiedung des "Fahrplans" der Zusammenarbeit war der Besuch des Präsidenten von Belarus im Sudan im Januar 2017, bei dem eine interessierte Position von Belarus zur Teilnahme an Industrie- und Infrastrukturentwicklungsprojekten auf sudanesischem Boden, zur Gründung von Joint Ventures für die Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lastkraftwagen auf der Grundlage bestehender Anlagen im Sudan skizziert wurde. Genauer gesagt, "ein Vorreiter in dieser Richtung könnte ein Projekt zur Montage von Traktoren sein¹⁵⁵.

Tatsache ist, dass Minsk Tractor Works seit 1994 mit sudanesischen Partnern zusammenarbeitet. Das lokale Unternehmen MIG Agriculture ist Exklusivvertriebspartner der belarussischen Traktoren-, Lkw- und Reifenhersteller auf dem sudanesischen Markt. Insbesondere durch den Verkauf einer Reihe von Traktormodellen ist sie zu einem der "Top-Drei-Händler im Sudan" geworden¹⁵⁶. Darüber hinaus verfügt es über einen Standort, der für die Montage von Traktoren genutzt werden kann und nur 15 Kilometer von Khartum entfernt liegt. MTZ wiederum lieferte 2016 123 Traktoren an dieses afrikanische Land, und in der ersten Hälfte des Jahres 2017 - 51 weitere Maschinen, wobei geplant ist, mindestens 80 weitere bis Ende des Jahres dorthin zu liefern. Wie wir sehen, ist die Tendenz der Exportsteigerung offensichtlich. Doch die belarussische Seite hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Präsenz dieses komplexen technischen Produkts im Sudan deutlich zu erhöhen, wobei sie sich auf eine Reihe wichtiger Argumente stützt. Erstens: "Die Konstrukteure der Anlage haben den 200-PS-Traktor an die klimatischen Bedingungen im Sudan

¹⁵⁴ Belarus und Sudan planen die Unterzeichnung eines Vertrags über freundschaftliche Beziehungen und Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/belarus-i-sudan-planirujut-podpisat-dogovor-o-druzhestvennyh-otnoshenijah-i-sotrudnichestve-228043-2017/>.

¹⁵⁵ Verhandlungen mit dem sudanesischen Präsidenten Omar Hassan Ahmed Al-Bashir [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-15397/.

¹⁵⁶ Matveev, V. Die Baugruppenfertigung von MTZ-Traktoren kann im Sudan erscheinen / V. Matveev // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/sborochnoe-proizvodstvo-tractorov-mtz-mozhet-pojavitsja-v-sudane-228348-2017/>.

angepasst, das neue Modell BELARUS-2023.3 wird bereits in der Anlage getestet. Der neue Traktor kann bei 50 Grad Hitze betrieben werden¹⁵⁷. Zweitens kann das Montagewerk im Sudan als Plattform für belarussische Traktoren genutzt werden, um die Nachbarländer und den afrikanischen Kontinent im Allgemeinen zu erreichen.

Zu den weiteren vielversprechenden Bereichen der belarussisch-sudanesischen industriellen Zusammenarbeit, die im Januar 2017 von den Wirtschaftskreisen beider Länder auf dem Wirtschaftsforum in Khartum erörtert wurden, gehörten gemeinsame Projekte "in den Bereichen Maschinenbau, Bergbau, agro-industrieller Komplex und Pharmazie"¹⁵⁸. Was den Maschinenbau betrifft, so traf im Februar 2017 die erste Charge von Maschinen des Minsker Automobilwerks - "10 Lastwagen für die Firma Petrola, die im Ölsektor arbeitet"¹⁵⁹ - aus Weißrussland im Sudan ein. Im Frühjahr 2017 testete der Sudan eine Getreideerntemaschine KZS-575, die von Gomselmash speziell für dieses Land entwickelt wurde, in dem eine der Hauptkulturen Sorghum ist. In der sudanesischen Version sprechen wir über die Lieferung dieser Ausrüstung an die Bauern, und die Aussichten sind sehr bedeutend, da "die Sorghumaussaat hier mehrere Millionen Hektar einnimmt"¹⁶⁰. Gleichzeitig will die belarussische Seite dieses afrikanische Land nicht nur mit seiner Ausrüstung versorgen, sondern auch eine Versammlung auf sudanesischem Boden organisieren, "unter bestimmten Bedingungen, die von der sudanesischen Regierung zu schaffen sind". Dann ist es möglich, die Montage von landwirtschaftlichen Maschinen hier zu organisieren und den Lokalisierungsgrad von etwa 40% zu erreichen¹⁶¹.

Eine wichtige Fortsetzung des belarussisch-sudanesischen Dialogs fand im Dezember 2018 statt, als der sudanesische Präsident Omar al-Bashir der Republik

¹⁵⁷ Sergeeva, V. Die Montageherstellung der belarussischen Traktoren kann im Sudan erfolgen / V. Sergeeva // [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/sborochnoe-proizvodstvo-belorusskih-tractorov-mozhet-byt-sozdano-v-sudane-263919-2017/>.

¹⁵⁸ Belarus bot dem Sudan gemeinsame Geschäftsprojekte an [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-predlozila-sudanu-sovmestnye-biznes-proekty-228663-2017/>.

¹⁵⁹ Matveev, V.V. Die erste MAZ-Automobiltechnik ist im Sudan angekommen / V. Matveev // [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/v-sudan-pribyla-pervaja-avtotehnika-maz-234543-2017/>.

¹⁶⁰ Sidorchik, V. "Gomselmash" führt die Tests eines Getreidemähdreschers im Sudan durch (auf Russisch) / V. Sidorchik // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/gomselmash-provudit-ispytaniya-zernoborochnogo-kombajna-v-sudane-244896-2017/>.

¹⁶¹ Matwejew, V. Belarussisch-Sudanesische Abkommen über 50 Millionen Dollar werden in Khartum unterzeichnet / V. Matwejew // [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belorusko-sudanskie-dogovorennosti-na-50-mln-podpisany-v-hartume-228714-2017/>.

Belarus einen offiziellen Besuch abstattete, der "einen bedeutenden Impuls für die weitere Vertiefung des zwischenstaatlichen Dialogs und die Verwirklichung des vorhandenen Potenzials der belarussisch-sudanesischen Zusammenarbeit" gab¹⁶². Folgende Fakten zeugen von dem ernsthaften Potential und den verlockenden Aussichten auf eine Zusammenarbeit zwischen Belarus und dem Sudan: 17 Dokumente - Abkommen, Verträge, Abkommen - im Wert von rund 250 Millionen Dollar wurden während des erwähnten Besuchs des sudanesischen Präsidenten in Minsk unterzeichnet. Unter den Dokumenten, die den rechtlichen Rahmen der belarussisch-sudanesischen Beziehungen entwickeln, sind das zwischenstaatliche Abkommen über die Vermeidung der Doppelbesteuerung und die Verhinderung der Steuerhinterziehung im Bereich der Einkommenssteuern sowie das Memorandum über die Zusammenarbeit im industriellen Bereich zu erwähnen. Offenbar ist dies nur der Ausgangspunkt für die Entwicklung des gesamten Komplexes der bilateralen Beziehungen, denn, so O. al-Bashir, "der Sudan ist an einer Ausweitung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert"¹⁶³. Um diese Beziehungen in naher Zukunft auf eine neue Ebene zu heben, eröffnete die sudanesische Seite im Dezember 2018 ihre diplomatische Vertretung in Minsk.

Belarus geht davon aus, dass es in seinen Beziehungen zum Sudan, der eine Brücke zwischen der arabischen Zivilisation und Afrika darstellt, auf den Export von High-Tech-Produkten mit der anschließenden Gründung von gemeinsamen Montageunternehmen setzen sollte, da die Steigerung und Diversifizierung der belarussischen Exporte "zur wirtschaftlichen Entwicklung des Sudan, zur Lösung der Probleme der Industrialisierung, zur Entwicklung der Landwirtschaft und zur Ausbildung von einheimischem hochqualifiziertem Personal"¹⁶⁴ beitragen sollte. Wenn im Jahr 2017 der sudanesische Markt zum ersten Mal von Belarus aus mit Muldenkippern, Prototypen von Hightech-Getreideerntemaschinen und energiegesättigten Traktoren, Straßenbaumaschinen, landwirtschaftlichen Geräten beliefert wurde und die Lkw-Lieferungen wieder aufgenommen wurden, "haben sich in den ersten zehn Monaten des Jahres 2018 die Exporte

¹⁶² Herzlichen Glückwunsch an den sudanesischen Präsidenten Omar Hassan Ahmed Al-Bashir [Electronic Resource]. - - 2019. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-sudana-omaru-xasanu-axmedu-al-bashiru-20193/.

¹⁶³ Grischkewitsch, A. Sudan ist an einer Ausweitung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/sudan-zainteresovan-v-rasshirenii-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-s-belarusju-328885-2018/>.

¹⁶⁴ Verhandlungen mit dem sudanesischen Präsidenten Omar Hassan Ahmed Al-Bashir [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omaron-xasanom-axmedom-al-bashirom-20033/.

belarussischer Waren in den Sudan im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fast verdoppelt¹⁶⁵.

Dieses afrikanische Land zieht die Aufmerksamkeit von Belarus nicht nur durch seine reichen natürlichen Ressourcen und seine gute geographische Lage auf sich, nicht nur durch die Möglichkeiten, belarussische Ausrüstung und Ausbildung für den Sudan zu liefern, sondern auch durch die Eröffnung vielversprechender Bereiche der Zusammenarbeit, deren Liste ziemlich lang ist: "Diese Zusammenarbeit im agro-industriellen Sektor, bei der Entwicklung von Mineralien, Infrastruktur und Logistik¹⁶⁶.

Was die industrielle Zusammenarbeit betrifft, so entwickeln und realisieren Belarus und der Sudan bereits heute zwölf gemeinsame Projekte, die "die Gewinnung von Gold, die Gründung eines Multi-Profil-Maschinenbaubetriebs für die Montage von Traktoren, MAZ-Lastwagen und Gomselmash-Ausrüstung" betreffen¹⁶⁷. Die gleiche Liste sollte auch die Beteiligung belarussischer Organisationen an Energieprojekten, Maßnahmen zur Verbesserung der Ölgewinnung auf sudanesischen Feldern, die Gründung von Joint Ventures zur Herstellung von Fleisch- und Milchprodukten, Futtermitteln, Gemüse- und Keimgemüseanbau erwähnen.

Wenn wir über die Entwicklung der belarussisch-sudanesischen Zusammenarbeit in der Landwirtschaft sprechen, sollten wir zunächst den Rahmenvertrag über die Lieferung von 17 Getreidelagern aus Belarus im Wert von 60 Millionen Euro an dieses afrikanische Land erwähnen. Bereits im September 2018 unterzeichneten die belarussische JSC "Leedselmash" und "Selenergoprom" die entsprechenden Dokumente mit der Sudanese Agricultural Bank of Sudan. Infolgedessen unterzeichnete Leedselmash einen Vertrag über die Lieferung von acht Getreidelagern mit einer Kapazität von 50 Tausend Tonnen und vier - 25 Tausend Tonnen, im Wert von 32,4 Millionen Euro. "Selenergoprom" unterzeichnete die Dokumente für die Lieferung von fünf

¹⁶⁵ Es ist derselbe Ort.

¹⁶⁶ Während des Besuchs des sudanesischen Präsidenten in Weißrussland wurden Verträge über 250 Millionen Dollar [Elektronische Ressource] unterzeichnet. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/vo-vremja-vizita-prezidenta-sudana-v-belarus-podpisano-kontraktov-na-250-mln-328785-2018/>.

¹⁶⁷ Grishkewitsch, A. Grishkewitsch, A. Belarus und Sudan betonen die Zusammenarbeit in Wirtschaft und Industrie - Ratschkow / A. Grishkewitsch // [Elektronenquelle]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/belarus-i-sudan-delajut-aktsent-na-sotrudnichestve-v-ekonomike-i-promkooperatsii-rachkov-328692-2018/>.

Getreidespeichern mit einer Kapazität von je 100 Tausend Tonnen im Wert von 27,25 Millionen Euro¹⁶⁸.

Die Explorationsarbeiten im Sudan sind auch für Belarus vielversprechend. Ein entsprechendes belarussisches Unternehmen ist dort bereits zu diesem Zweck registriert. Im Dezember 2018 wurde bekannt, dass "der Sudan beabsichtigt, Belarus bald ein zweites, in der Nähe des Nils gelegenes Gebiet für den Goldbergbau zur Verfügung zu stellen¹⁶⁹. Und dann werden belarussische Experten in diesem afrikanischen Land Explorationsarbeiten an zwei Standorten gleichzeitig durchführen. Darüber hinaus werden beide Länder demnächst Maßnahmen auf der Ebene der Parlamente und Wirtschaftskreise ergreifen, um "die Beziehungen zwischen den Regionen von Belarus und den Staaten des Sudan auf ein höheres Niveau zu bringen".¹⁷⁰ die dem Niveau der strategischen Partnerschaft entspricht.

Was **Simbabwe** angeht, so besuchte Präsident E. Mnangagwa im Januar 2019 die Republik Belarus, in deren Rahmen die Parteien vereinbarten, eine Strategie zu entwickeln und einen konkreten Plan zur Entwicklung der künftigen Zusammenarbeit umzusetzen. In Weissrussland gilt dieses afrikanische Land im Süden des "schwarzen" Kontinents als wichtiger Partner in der südafrikanischen Region, der aus diesem Grund versucht, schrittweise auf eine strategische Ebene der Interaktion mit dem Land zu gelangen und ein bedeutendes Potenzial in der Entwicklung bilateraler Beziehungen zu sehen, obwohl "Simbabwe schwierige Zeiten durchlebt: Fast zwei Jahrzehnte lang war das Land verschiedenen Wirtschaftssanktionen unterworfen, ja sogar isoliert¹⁷¹.

Offiziell sieht Minsk erhebliches Potential für eine Zusammenarbeit mit Harare, vor allem in den Bereichen Handel und Wirtschaft. Tatsache ist, dass dieses afrikanische Land jetzt "aktiv die Gesetzgebung ändert, um Investitionen anzuziehen und grünes Licht für die Gründung von Joint Ventures zu geben".

¹⁶⁸ Belarus wird Getreidelager im Wert von 60 Millionen Euro an den Sudan liefern [elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-postavit-v-sudan-zernohranilisha-na-60-mln-evro-318290-2018/>.

¹⁶⁹ Grischkewitsch, A. Sudan beabsichtigt, Belarus den zweiten Standort für den Goldabbau zuzuweisen / A. Grischkewitsch // [Elektronenressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sudan-nameren-vydelit-belarusi-vtoroj-uchastok-dlja-dobychi-zolota-328681-2018/>.

¹⁷⁰ Die interregionale Zusammenarbeit zwischen Belarus und Sudan sollte auf eine höhere Ebene gebracht werden - Andreichenko [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/politics/view/mezhregionalnoe-sotrudnichestvo-belarusi-i-sudana-sleduet-vyvesti-na-bolee-vysokij-uroven-andreichenko-328837-2018/>.

¹⁷¹ Verhandlungen mit dem simbabwischen Präsidenten Emmerson Mnangagwa [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabve-emmersona-mnangagvy-20303/

¹⁷²Konkrete Schritte für das Wachstum und die Industrialisierung verschiedener Wirtschaftssektoren wurden unternommen, und die Modernisierung und Mechanisierung der Landwirtschaft und des Bergbaus sowie der Aufbau der sozioökonomischen Infrastruktur sind die wichtigsten Prioritäten der Innenpolitik. Vergessen wir nicht, dass "Simbabwe über reiche natürliche Ressourcen verfügt - Kohle, Diamanten und andere Mineralvorkommen. Daher besteht ein Bedarf an Maschinen, die in Belarus hergestellt werden"¹⁷³.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Kontakte zwischen Belarus und Simbabwe erheblich intensiviert wurden und starke Entwicklungsimpulse im Jahr 2015 erhielten, nachdem E. Mnangagwa unser Land besucht hatte, damals erst als Vizepräsident dieses südafrikanischen Staates. In Minsk sagte er vor dreieinhalb Jahren, dass "die simbabwische Seite an einer Ausweitung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie an einer Zusammenarbeit in Bereichen wie Infrastruktur, Landwirtschaft und Bergbau interessiert ist"¹⁷⁴. Gleichzeitig sprachen hochrangige Vertreter Simbawwes über die Notwendigkeit, große Infrastrukturprojekte in ihrem Land durchzuführen, und nannten dabei ein für die belarussische Seite wichtiges Detail: "Die Simbabwe würden aus verschiedenen objektiven Gründen gerne Autos aus Belarus gegenüber ihren westlichen Kollegen bevorzugen"¹⁷⁵. Seitdem hat sich die belarussisch-simbabwische Partnerschaft allmählich entwickelt und gefestigt. Es sei darauf hingewiesen, dass die Grundlage der belarussischen Exporte nach Simbabwe bis vor kurzem Kalidungemittel und Ersatzteile für Automobilausrüstung waren, während Belarus Mineralien sowie Zitrusfrüchte und Gemüse in kleinen Mengen importierte.

Bereits 2014 lieferte das Industrieministerium der Republik Belarus in Simbabwe Muldenkipper und Lader, die in der Kohlemine "Hwange" ihre Arbeit aufnehmen. Im Jahr 2017 wurden Geschäfte über die Lieferung von Minenkippern mit geringerer Hubkapazität in den Süden Afrikas abgeschlossen.

¹⁷² Belarus und Simbabwe können eine groß angelegte wirtschaftliche Zusammenarbeit eingehen - Sheiman [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-zimbabve-mogut-vyjti-na-masshtabnoe-ekonomicheskoe-sotrudnichestvo-shejman-333102-2019/>.

¹⁷³ Matveev, V.V. Neue Verträge über die Lieferung der belarussischen Ausrüstung in Simbabwe werden ausgearbeitet (auf Russisch) / V.Matveev // [Electronic Repe6surs]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prorabatyvajutsja-novye-kontrakty-na-postavku-belorusskoj-tehniki-v-zimbabve-333019-2019/>.

¹⁷⁴ Treffen mit dem Vizepräsidenten der Republik Simbabwe Emmerson Mnangagwa [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabve-emmersonom-mnangagvoj-11803/.

¹⁷⁵ Simbabwe erwägt den Kauf einer großen Partie belarussischer Ausrüstung [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zimbabve-rassmatrivaet-vozmozhnost-priobretenija-krupnoj-partii-belorusskoj-tehniki-5848-2015/>.

Im Jahr 2018 unterzeichnete Amkodor einen Vertrag über die Lieferung von vierzig Maschinen und Ersatzteilen für fast viereinhalb Millionen Dollar in Simbabwe mit der finanziellen Unterstützung der Entwicklungsbank von Belarus und der Reserve Bank von Simbabwe. Aber es ist im Jahr 2019, die belarussischen Lieferungen auf den simbabwischen Markt sollten neue Größenordnungen gewinnen. Wir sprechen über die Lieferung von Ausrüstung in dieses Land im Rahmen bereits unterzeichneter Verträge - Traktoren, Sämaschinen, Produkte des Minsker Automobilwerks - Traktoren und Auflieger. Insbesondere die Bereitschaft, etwa zweihundert Lastwagen des Minsker Automobilwerks zu kaufen, wurde von der simbabwischen Firma Ajara Trucking erklärt, wobei sie feststellte, dass "die Nachfrage Simbawbes 1.000 Einheiten erreichen könnte". MAZ-Lastwagen sollen im Bergbau zum Transport von Treibstoff, Getreide und Düngemitteln eingesetzt werden¹⁷⁶. Und das Belarussische Automobilwerk arbeitet derzeit zusammen mit der Firma "Sohra" an der Lieferung von sechs Muldenkippern und zwei Ladern. Insgesamt sind dort bereits mehr als 70 BelAZ-Lastwagen in verschiedenen Steinbrüchen erfolgreich im Einsatz. Es sei auch darauf hingewiesen, dass die Exportfinanzierung für die Lieferung belarussischer Ausrüstung in Simbabwe unter Beteiligung der panafrikanischen Bank The Eastern and Southern African Trade and Development Bank geplant ist, der die belarussische Entwicklungsbank "2018 eine Kreditlinie von 70 Millionen US-Dollar für den entsprechenden Bedarf eröffnet"¹⁷⁷ hat.

Interessante Möglichkeiten eröffnen sich für die belarussische Seite auch bei der Umsetzung gemeinsamer Projekte mit Partnern aus Simbabwe im Bereich der geologischen Exploration und des Bergbaus. Insbesondere "rechnet Belarus damit, im März 2019 mit der kommerziellen Förderung von Mineralien in Simbabwe zu beginnen"¹⁷⁸. Insgesamt sind in diesem Land bereits fünf gemeinsame belarussische und simbabwische Unternehmen gegründet worden. Belarussische Geologen arbeiten seit eineinhalb Jahren im südlichen Afrika und haben dort "ziemlich große Mineralienvorkommen" gefunden¹⁷⁹.

¹⁷⁶ Sergeeva, V. Das Unternehmen aus Simbabwe ist bereit, etwa 200 MAZ-Lastwagen zu kaufen / V. Sergeeva // [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/kompanija-iz-zimbabve-gotova-zakupit-okolo-200-gruzovikov-maz-333067-2019/>

¹⁷⁷ Die Entwicklungsbank wird die Lieferungen von belarussischer Ausrüstung in Simbabwe [Elektronische Ressource] kreditieren. - - 2019. - URL: <https://belta.by/economics/view/bank-razvitija-prokredituet-postavki-belorusskoj-tehniki-v-zimbabve-333485-2019/>

¹⁷⁸ Im März will Belarus mit der kommerziellen Produktion von Mineralien in Simbabwe [Elektronenquelle] beginnen. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-v-marte-namerena-pristupit-k-promyshlennoj-dobyche-poleznyh-iskopaemyh-v-zimbabve-333402-2019/>

¹⁷⁹ Es ist derselbe Ort.

Wenn wir über die Aussichten der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im Allgemeinen sprechen, gehören zu den Bereichen, in denen Minsk und Harare am aktivsten zusammenarbeiten werden, die Landwirtschaft, das Bauwesen, die Energie sowie der Wissenschafts- und Bildungsbereich. Was die Landwirtschaft betrifft, so wurde die Absichtserklärung im Januar 2019 vom Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung von Belarus und dem Ministerium für Land, Landwirtschaft, Wasserressourcen, Klima und ländliche Siedlungen von Simbabwe unterzeichnet. Dieses Dokument kann und sollte ein Prolog für eine Reihe von Projekten sein. Insbesondere "geht es darum, in Simbabwe Joint Ventures für die Produktion und Verarbeitung von Fleisch und Milch zu gründen"¹⁸⁰. Eine davon könnte ein Fleisch- und Milchproduktions- und -verarbeitungsunternehmen sein, an dem Machulishchi beteiligt ist, der bereits einen Vorschlag an die simbabwische Seite geschickt hat. "Die Kosten des Projekts werden, wenn der Vertrag unterzeichnet wird, 26 Millionen Dollar übersteigen"¹⁸¹.

Im Energiesektor könnte "die Beteiligung belarussischer Unternehmen am Bau hydrotechnischer Anlagen, ¹⁸²schlüsselfertiger Bau von Kraftwerken auf Solarpaneelen" vielversprechend werden. Und ein konkreter Schritt zur Stärkung der bilateralen belarussisch-wibbischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit war das Memorandum of Understanding über Wissenschaft, Technologie und Innovation zwischen dem Staatlichen Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus und dem Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie von Simbabwe, das im Januar 2019 in Minsk unterzeichnet wurde. Dieses Dokument sieht die Einrichtung einer bilateralen Kommission vor, die sich mit der Bildung potenzieller gemeinsamer wissenschaftlicher Projekte befassen soll. Obwohl der simbabwische Markt für Belarus ein neuer Markt ist, gibt es bereits einige der vielversprechendsten Bereiche der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, für die Vorschläge formuliert worden sind. Sie sagen

¹⁸⁰ Matwejew, V. Die Zusammenarbeit mit Belarus wird Möglichkeiten für die Entwicklung der simbabwischen Wirtschaft und des Exportpotenzials bieten / V. Matwejew // [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sotrudnichestvo-s-belarusju-dast-vozmozhnosti-dlja-razvitiya-ekonomiki-i-eksportnogo-potentsiala-333049-2019/>.

¹⁸¹ Matveev, V.V. Neue Verträge über die Lieferung der belarussischen Ausrüstung in Simbabwe werden ausgearbeitet (auf Russisch) / V. Matveev // [Electronic Repe6surs]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prorabatyvajutsja-novye-kontrakty-na-postavku-belorusskoj-tehniki-v-zimbabve-333019-2019/>.

¹⁸² Verhandlungen mit dem simbabwischen Präsidenten Emmerson Mnangagwa [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabve-emmersona-mnangagvy-20303/

insbesondere über gemeinsame Projekte "in Landwirtschaft, Medizin, Ingenieurwesen und Instrumentenbau, Energie"¹⁸³.

Wenn wir über die Absichten der Parteien zur Entwicklung der Zusammenarbeit im Bildungsbereich sprechen, sollten wir sofort die im Januar 2019 zwischen dem Bildungsministerium von Belarus und dem Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie von Simbabwe unterzeichnete Kooperationsvereinbarung erwähnen, die sich auf die Zusammenarbeit im Bereich der spezialisierten Sekundar- und Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie bezieht. Es sei darauf hingewiesen, dass "ähnliche Memoranden in ihren Kooperationsbereichen unter Beteiligung der Belarussischen Staatlichen Universität und des Republikanischen Instituts für Berufsausbildung von Belarus abgeschlossen wurden"¹⁸⁴. Das Erscheinungsbild dieser Dokumente wird von der Tatsache diktiert, dass "die Entwicklung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Belarus und Simbabwe von einer angemessenen Ausbildung begleitet werden sollte"¹⁸⁵. Laut Statistik studieren heute nur sechs simbabwische Studenten an belarussischen Hochschulen. Es ist klar, dass es in naher Zukunft noch viele weitere geben kann und sollte. Das Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Bildungsdokumenten durch Belarus und Simbabwe, das heute von den Parteien vorbereitet wird, dürfte zu einer solchen Dynamik beitragen.

Wie wir sehen, hat sich das Spektrum der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Belarus und Simbabwe in den letzten Jahren erheblich erweitert, was die dringende Frage der Einrichtung der belarussisch-ibbischen zwischenstaatlichen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit auf die praktische Ebene der Agenda der bilateralen Beziehungen rückt, die "die Umsetzung der Pläne besser stimulieren" könnte¹⁸⁶.

¹⁸³ Belarus und Simbabwe planen die Einrichtung einer Kommission zur Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/society/view/belarus-i-zimbabwe-planirujut-sozdat-komissiju-pod-sotrudnichestvu-v-nauke-i-tehnologijah-333035-2019/>.

¹⁸⁴ Belarus und Simbabwe unterzeichneten ein Paket von Dokumenten zur Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-i-zimbabwe-podpisali-paket-dokumentov-o-sotrudnichestve-v-raznyh-sferah-333033-2019/>.

¹⁸⁵ Belarus und Simbabwe bereiten ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Bildungsdokumenten vor [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/society/view/belarus-i-zimbabwe-gotovjat-soglashenie-o-vzaimnom-priznanii-dokumentov-ob-obrazovanii-333074-2019/>.

¹⁸⁶ Verhandlungen mit dem simbabwischen Präsidenten Emmerson Mnangagwa [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabwe-emmersona-mnangagvy-20303/

Es ist davon auszugehen, dass das Jahr 2019 der Ausgangspunkt für die heutigen Aktivitäten dieser dringend benötigten Formation sein wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**More
Books!**



yes
I want morebooks!

Buy your books fast and straightforward online - at one of world's fastest growing online book stores! Environmentally sound due to Print-on-Demand technologies.

Buy your books online at
www.morebooks.shop

Kaufen Sie Ihre Bücher schnell und unkompliziert online – auf einer der am schnellsten wachsenden Buchhandelsplattformen weltweit! Dank Print-On-Demand umwelt- und ressourcenschonend produziert.

Bücher schneller online kaufen
www.morebooks.shop

KS OmniScriptum Publishing
Brivibas gatve 197
LV-1039 Riga, Latvia
Telefax: +371 686 20455

info@omniscryptum.com
www.omniscryptum.com

OMNIScriptum



FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY